



Haushaltssatzung 2019

Entwurf – Band I

Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

ENTWURF DER HAUSHALTSSATZUNG DER STÄDTEREGION AACHEN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2019

Inhaltsverzeichnis	Teil	Seite
Band I		
Haushaltssatzung	A	007 - 010
Einwohnerzahlen	A	011 - 012
Ergänzungsblatt zur Haushaltssatzung (vom Städteregionstag beschlossene Änderungen)		
Vorbericht zum Haushaltsplan	C	001 - 124
Synergieeffekte StädteRegion	D	001 - 028
Anlagen		
1. Stellenplan	E	001 - 020
2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	E	021 - 024
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	E	025 - 026
4. Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	E	027 - 034
Band II Produkthaushalt nach der Organisationsstruktur		
Dezernat I für Zentrale Dienste, Kommunalaufsicht und Controlling	I	001 - 138
Dezernat II für Finanzen, Sicherheit und Ordnung	II	001 - 142
Dezernat III für Soziales und Gesundheit	III	001 - 136
Dezernat IV für Bauen, Umwelt und Verbraucherschutz	IV	001 - 302
Dezernat V für Bildung, Jugend und Strukturentwicklung	V	001 - 236
SR Behördenleitung, Stabsstellen, Gleichstellung und Personalrat	VI	001 - 056
ADM Allgemeine Deckungsmittel	ADM	001 - 052

Entwurf der Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 53 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), i.V. mit §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F.d. Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.01.2018 (GV. NRW. S. 90), hat der Städteregionstag der StädteRegion Aachen mit Beschluss vom xx.xx.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der StädteRegion Aachen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	709.554.771 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	712.749.168 €

im **Finanzplan** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	702.920.652 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	690.224.336 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	25.861.336 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	38.557.652 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	22.059.410 €
festgesetzt. Darin enthalten ist der Kreditbedarf aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" mit 1.835.011 €.	

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt. Gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz GemHVO NRW werden die Positionen der mittelfristigen Finanzplanung zu Verpflichtungsermächtigungen erklärt.

44.346.062 €

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt.

3.194.397 €

Ergibt sich ein Jahresüberschuss, wird die Allgemeine Rücklage in Höhe der Inanspruchnahme aus Fehlbeträgen in Vorjahren, im Übrigen die Ausgleichsrücklage bis zur gesetzlich zulässigen Höhe aufgefüllt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

100.000.000 €

§ 6

1. Der Umlagesatz der Städteregionsumlage für das Haushaltsjahr 2019 wird einheitlich auf der für die Städte und Gemeinden der StädteRegion geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Für die Wahrnehmung der von der Stadt Aachen übertragenen Aufgaben wird entsprechend den Bestimmungen des § 56 Abs. 4 der Kreisordnung NRW eine ausschließliche Belastung der Stadt Aachen in Höhe der der StädteRegion durch diese Aufgaben entstehenden Kosten festgesetzt.

40,3862 v.H.

Der Umlagesatz für die ausschließliche Belastung wird für das Haushaltsjahr 2019 auf festgesetzt.

35,8795 v.H.

3. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch die StädteRegion wird nach den Bestimmungen des § 56 Abs. 5 der Kreisordnung NRW eine einheitliche ausschließliche Belastung der Städte und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt in Höhe der der StädteRegion durch diese Aufgaben entstehenden Kosten festgesetzt.

Der Umlagesatz für die ausschließliche Belastung wird für das Haushaltsjahr 2019 einheitlich auf festgesetzt.

24,3367 v.H.

4. Zur Deckung der **Umlage an den Zweckverband "Aachener Verkehrs-Verbund"** für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird gemäß § 56 Abs. 6 Kreisordnung

im Haushaltsjahr 2019 eine Mehrbelastung in Höhe von

13.730.000 €

von allen regionsangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) erhoben.

Die Belastungen verteilen sich nach dem mit den regionsangehörigen Städten und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) vereinbarten Verteilungsschlüssel (Mischschlüssel: 70% Linienzeit Woche/30% Wg-Nutz-km Woche) und den derzeitigen Umlagegrundlagen wie folgt:

Stadt/Gemeinde	Haushaltsjahr 2019	
	Umlagefähiger Aufwand	% der maßgeblichen Umlagegrundlagen
Alsdorf	1.830.204 €	2,3522%
Baesweiler	698.202 €	1,8699%
Eschweiler	2.470.278 €	2,6195%
Herzogenrath	2.386.334 €	3,5026%
Monschau	616.395 €	4,1402%
Roetgen	605.073 €	5,6343%
Simmerath	710.972 €	3,9007%
Stolberg	3.046.276 €	3,1733%
Würselen	1.366.266 €	2,3194%
	13.730.000 €	

4. Die Städteregionsumlage - einschl. Mehrbelastungen - ist in Monatsbeträgen jeweils zum 15. eines jeden Monats zu zahlen.
5. Die Regionsumlage-Mehrbelastungen "Stadt Aachen", "Jugendhilfe" und "ÖPNV" nach § 6 Abs. 2, 3 und 4 werden mit den entsprechenden regionsangehörigen Kommunen jeweils spitz abgerechnet.

§ 7

Bei der Leistung **über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW gilt folgendes:

1. Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie daraus resultierende Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall den jeweiligen Haushaltsansatz um bis zu 40.000 € übersteigen.
2. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im investiven Bereich gelten bis zur Höhe von 100.000 € als unerheblich.
3. Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen bei einzelnen Produkten/Teilprodukten gelten als unerheblich, solange die Gesamtpersonalaufwendungen/-auszahlungen insgesamt nicht überschritten werden.
4. Mehraufwendungen und -auszahlungen, die den Haushalt nicht belasten (Durchlaufende Gelder u.ä.) sowie Jahresabschlussbuchungen gelten als unerheblich.
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund von Niederschlagungen, Wertberichtigungen, nicht planbaren Abschreibungen und vergleichbaren Finanzvorfällen gelten als unerheblich.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Städteregionstages; unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Kämmerers. Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind dem Städteregionstag vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen.

§ 8

1. Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke
ku = künftig umzuwandeln und
kw = künftig wegfallend
werden beim Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers aus dieser Stelle wirksam.
2. Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten eines verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen wurden, besetzbar waren.

Aufgestellt:
Aachen, den 25.09.2018

Bestätigt:
Aachen, den 25.09.2018

(Claßen)
Kämmerer

(Etschenberg)
Städteregionsrat

Wohnbevölkerung der StädteRegion Aachen
(Fortschreibung IT.NRW nach dem Stande vom 31.12.2017, aber noch unbereinigt hinsichtlich unplausibler Daten)
und Fläche in km²

Stadt/Gemeinde	Fläche in km ²	Einwohner
Aachen	160,85	246.272
Alsdorf	31,67	46.891
Baesweiler	27,77	26.996
Eschweiler	75,88	56.207
Herzogenrath	33,40	46.462
Monschau	94,62	11.649
Roetgen	39,02	8.625
Simmerath	111,01	15.281
Stolberg	98,50	56.751
Würselen	34,39	38.934
StädteRegion insgesamt	707,10	554.068

Wohnbevölkerung des Regierungsbezirks Köln
(Fortschreibung IT.NRW nach dem Stande vom 31.12.2017, aber noch unbereinigt hinsichtlich unplausibler Daten)
und Fläche in km²

Stadt/Gemeinde	Fläche in km²	Einwohner
Kreisfreie Städte		
Bonn	141,09	325.490
Köln	405,16	1.080.394
Leverkusen	78,87	163.577
Kreise		
StädteRegion Aachen	707,10	554.068
Düren	941,39	262.889
Rhein-Erft-Kreis	704,62	467.209
Euskirchen	1.248,73	192.127
Heinsberg	627,99	253.106
Oberbergischer Kreis	918,85	272.968
Rheinisch-Bergischer-Kreis	437,32	283.344
Rhein-Sieg-Kreis	1.153,20	599.056
Regierungsbezirk Köln	7.364,31	4.454.228
nachrichtlich:		
Land Nordrhein-Westfalen	34.109,70	17.912.134

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis		
		Seite
1.	Allgemeines	C/004
1.1	Haushaltsjahr 2017	C/004
1.2	Haushaltsjahr 2018	C/006
1.3	Haushaltsjahr 2019	C/008
1.4	Entwicklung der Ausgleichsrücklage	C/013
1.5	Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	C/014
1.6	Ziele und Kennzahlen	C/015
1.7	Maßnahmen "Gute Schule 2020"	C/038
2.	Bilanzen	C/041
2.1	Bilanz zum 31.12.2017	C/041
3.	Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	C/044
4.	Ergebnishaushalt	C/049
4.1	Regionsumlage	C/049
4.11	Allgemeine Regionsumlage	C/049
4.12	Differenzierte Regionsumlage Stadt Aachen	C/055
4.13	Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe	C/060
4.14	Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV	C/076
4.2	Schlüsselzuweisungen	C/078
4.3	Landschaftsumlage	C/081
4.4	Personalaufwendungen	C/085
4.5	Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII/PfG NW	C/107
4.6	Erträge aus wirtschaftlichen Beteiligungen	C/121

Vorbericht zum Haushaltsplan der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr 2019

1. Allgemeines

Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

1.1 Haushaltsjahr 2017

Das Gesamtvolumen des Ergebnishaushaltes belief sich nach dem Haushaltsplan 2017

in den Erträgen auf	692.150.603,00 €
und	
in den Aufwendungen auf	<u>692.150.603,00 €</u>

Zum Ausgleich des Ergebnisplanes sah der Haushaltsplan 2017 keine Verringerung der Ausgleichsrücklage

0,00 €

vor.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 ist gemäß § 95 GO NRW am 22.03.2018 vom Kämmerer aufgestellt, vom Städteregionsrat festgestellt und dem Städteregionstag (SRT 12.04.2018, SV-Nr.: 2018/0128) zugeleitet worden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 durch die örtliche Rechnungsprüfung wurde ohne Veränderungen abgeschlossen, dem Städteregionstag wird zu seiner Sitzung am 11.10.2018 (SV-Nr.: 2018/0373) empfohlen, gemäß § 96 GO NRW i.V.m. § 53 KrO NRW den Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und dem Städteregionsrat die vorbehaltlose Entlastung zu erteilen. Im Einzelnen stellt sich das Abschlussergebnis 2017 wie folgt dar:

Endgültiges Jahresabschlussergebnis 2017				
Lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	lt. Haushaltsplan 2017	lt. Jahresrechnung 2017	Verbesserung/ Verschlechterung i.R.d. Haushalts- vollzugs €
		€	€	€
01	Steuern u.ä. Abgaben	14.100.000,00	12.018.655,91	-2.081.344,09
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.546.475,00	472.163.780,19	2.617.305,19
03	+ Sonstige Transfererträge	10.614.775,00	11.856.296,22	1.241.521,22
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.279.505,00	24.649.652,72	-629.852,28
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.236.190,00	2.233.025,77	-3.164,23
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	139.991.594,00	155.794.381,72	15.802.787,72
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.084.723,00	11.262.581,15	2.177.858,15
08	+ Aktivierte Eigenleistung	70.500,00	45.082,49	-25.417,51
09	+/- Bestandsveränderungen			0,00
10	= Ordentliche Erträge	670.923.762,00	690.023.456,17	19.099.694,17
11	- Personalaufwendungen	-96.848.533,00	-98.003.537,08	-1.155.004,08
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.437.539,00	-8.641.376,11	-203.837,11
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-77.690.126,00	-93.141.729,59	-15.451.603,59
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.253.084,00	-11.153.766,65	99.317,35
15	- Transferleistungen	-471.347.873,00	-455.989.915,92	15.357.957,08
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.602.348,00	-30.286.091,94	-5.683.743,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	-690.179.503,00	-697.216.417,29	-7.036.914,29
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.255.741,00	-7.192.961,12	12.062.779,88
19	+ Finanzerträge	21.226.841,00	21.507.082,81	280.241,81
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.971.100,00	-1.483.226,38	487.873,62
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.255.741,00	20.023.856,43	768.115,43
22	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	12.830.895,31	12.830.895,31
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	0,00	12.830.895,31	12.830.895,31

Gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplan 2017 hat sich im Rahmen des Haushaltsvollzugs das tatsächliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2017 damit um

12.830.895,31 €

verbessert.

1.2 Haushaltsjahr 2018

Der Städteregionstag hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 die Haushaltssatzung der StädteRegion Aachen für das Haushaltsjahr 2018 verabschiedet und dabei den Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2018 auf

40,6833 v.H.

der für die Städte und Gemeinden der StädteRegion geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

Mit Verfügung vom 05.04.2018 hat die Bezirksregierung Köln die vom SRT am 14.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung 2018 genehmigt.

Ergebnisplan 2018				
		Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €
01	Steuern u.ä. Abgaben	10.413.130,45	12.018.655,91	12.000.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	458.032.652,64	472.163.780,19	477.210.454,00
03	+ Sonstige Transfererträge	10.291.278,49	11.856.296,22	11.820.600,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.623.594,81	24.649.652,72	25.634.888,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.076.136,83	2.233.025,77	2.133.915,00
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	125.684.041,27	155.794.381,72	144.508.235,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.320.173,65	11.262.581,15	8.913.167,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	36.187,14	45.082,49	500,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	640.477.195,28	690.023.456,17	682.221.759,00
11	- Personalaufwendungen	-92.055.934,54	-98.003.537,08	-105.412.404,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.656.481,54	-8.641.376,11	-7.316.894,00
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-73.180.622,97	-93.141.729,59	-73.260.628,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.535.990,31	-11.153.766,65	-10.951.897,00
15	- Transferleistungen	-459.799.632,43	-455.989.915,92	-477.325.890,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.465.809,92	-30.286.091,94	-31.952.173,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-663.694.471,71	-697.216.417,29	-706.219.886,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.217.276,43	-7.192.961,12	-23.998.127,00
19	+ Finanzerträge	21.369.572,89	21.507.082,81	21.610.285,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.528.107,51	-1.483.226,38	-1.994.427,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.841.465,38	20.023.856,43	19.615.858,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.375.811,05	12.830.895,31	-4.382.269,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	-3.375.811,05	12.830.895,31	-4.382.269,00

1.2 Haushaltsjahr 2018

In der Haushaltssatzung 2018 wurde eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage geplant.

-4.382.269,00

A) Nach dem **II. Budgetbericht 2018** (SRT 11.10.2018; SV-Nr.: 2018/0339) wird für das Haushaltsjahr 2018 ein **Fehlbetrag** im Gesamtergebnisplan von rd.

-4.225.950,00

und damit nach heutigen Erkenntnissen ein **positives Jahresergebnis** von
erwartet. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass das festzustellende endgültige Jahresergebnis regelmäßig ein Stück weit positiver ausfällt als die an mancher Stelle noch vom Vorsichtsprinzip geprägte Prognose.

156.319,00

1.3 Haushaltsjahr 2019

Der Ergebnishaushalt der StädteRegion wird auf der Ertragsseite dominiert von der Allgemeinen Regionsumlage, den Schlüsselzuweisungen und den Erträgen aus wirtschaftlichen Beteiligungen. Auf der Aufwandsseite sind die Landschaftsverbandsumlage, die Sozialleistungen und die Personal- und Versorgungsaufwendungen die größten Ausgabeblöcke.

Die Entwicklung dieser wesentlichen Erträge und Aufwendungen ist maßgeblich für die städteregionalen Finanzen im Allgemeinen und für die Höhe des Umlagesatzes der Allgemeinen Regionsumlage sowie ab 2019 auch der differenzierten Umlage der Stadt Aachen im Besonderen.

Nach entsprechendem Austausch mit dem MHKBG NRW und der Bezirksregierung Köln zeichnet sich als konkrete Lösung und Basis für eine rechtlich gesicherte Abrechnung zur Wahrung der Finanzneutralität im Hinblick auf die von der Stadt Aachen übertragenen Aufgaben die Erhebung einer differenzierten Regionsumlage entsprechend § 56 Abs. 4 der Kreisordnung NRW ab. Daher wird ab dem Haushaltsjahr 2019 von der Stadt Aachen nicht mehr die Allgemeine Regionsumlage erhoben, sondern eine differenzierte Umlage, die spitz abgerechnet wird. Dadurch entfällt die bisher notwendige Veranschlagung eines Ausgleichsbetrags an die Stadt Aachen (zuletzt im zweistelligen Millionenbereich).

Im Haushaltsentwurf 2019 sind die Allgemeine Regionsumlage der Altkreiskommunen und die differenzierte Umlage der Stadt Aachen wie folgt veranschlagt:

Allgemeine Regionsumlage			
Stadt/ Gemeinde	Umlage- grundlagen	Umlage- satz	Umlage- betrag
	2019 €	2019 %	2019 €
Alsdorf	77.806.931	40,3862	31.423.263
Baesweiler	37.338.675	40,3862	15.079.672
Eschweiler	94.303.170	40,3862	38.085.467
Herzogenrath	68.129.780	40,3862	27.515.029
Monschau	14.888.001	40,3862	6.012.698
Roetgen	10.739.027	40,3862	4.337.085
Simmerath	18.226.736	40,3862	7.361.086
Stolberg	95.997.664	40,3862	38.769.809
Würselen	58.905.411	40,3862	23.789.657
insgesamt	476.335.395		192.373.766

differenzierte Regionsumlage Stadt Aachen			
Aachen	465.095.758	35,8795	166.874.032

Für weitere Erläuterungen wird auf Ziff. 4 dieses Vorberichts verwiesen.

Der nachstehend beschriebenen Planung liegen folgende Informationen/Erkenntnisse/Annahmen zugrunde:

- Finanzausgleich 2019**

Mit Mail vom 20.07.2018 wurden die vorläufigen Daten mit der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2019 vom LKT NRW zur Verfügung gestellt:

Steuerkraftmessen (GFG-Entwurf 2019)				
	Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018			
	FA 2018 T€	FA 2019 T€	Steigerung in T€	Steigerung in %
Land NRW	22.565.757	23.832.526	1.266.769	5,61%
Reg.-Bez. Köln	5.804.027	6.147.538	343.511	5,92%
StädteRegion Aachen	635.296	684.819	49.523	7,80%
davon				
Stadt Aachen	327.225	346.564	19.339	5,91%
ehem. Kreis Aachen	308.072	338.255	30.183	9,80%

Umlagegrundlagen Regions-/Kreisumlage (GFG-Entwurf 2019)				
	Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018			
	FA 2018 T€	FA 2019 T€	Steigerung in T€	Steigerung in %
Land NRW	30.355.171	31.787.548	1.432.377	4,72%
Reg.-Bez. Köln	7.154.494	7.587.234	432.740	6,05%
StädteRegion Aachen	906.660	941.431	34.771	3,84%
davon				
Stadt Aachen	447.339	465.096	17.757	3,97%
ehem. Kreis Aachen	459.321	476.335	17.014	3,70%

Schlüsselzuweisungen (GFG-Entwurf 2019)				
	Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018			
	FA 2018 T€	FA 2019 T€	Steigerung in T€	Steigerung in %
Land NRW	1.160.926	1.185.608	24.682	2,13%
Reg.-Bez. Köln	359.847	361.443	1.596	0,44%
StädteRegion Aachen	37.790	40.707	2.917	7,72%

- Orientierungsdaten**

Die Orientierungsdaten 2019 - 2022 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände wurden mit Runderlass des MHKBG NRW vom 02.08.2018 bekanntgegeben.

Gegenüber den in der bisherigen mittelfristigen Planung angenommenen Werten wurde insbesondere die Steigerungsrate der Personalaufwendungen für 2019 auf 3% (anstatt der bis dahin angenommenen 1%) festgelegt und dem Personalbewirtschaftskonzept sowie der Haushaltsplanung 2019 zugrunde gelegt.

Auch die Steigerungsraten für die Schlüsselzuweisungen und für die Umlagegrundlagen zur Regionsumlage bzw. zur Landschaftsumlage wurden in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2022 entsprechend berücksichtigt.

Orientierungsdaten (Runderlass v. 02.08.2018)				
	2019	2020	2021	2022
Personalaufwendungen	3,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Sozialtransferaufwendungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Schlüsselzuweisungen	2,10%	5,60%	7,70%	4,00%
Umlagegrundlagen Kreisumlagen	4,31%	4,13%	4,27%	3,62%
Umlagegrundlagen LVR-Umlage	4,98%	4,29%	4,63%	3,66%

- Auf dieser Basis hat die Verwaltung bei der Aufstellung des Haushalts 2019 folgende Daten bzw. Steigerungsraten zugrunde gelegt:

Planungsgrundlagen				
	2019	2020	2021	2022
Schlüsselzuweisungen	40.706.696	5,60%	7,70%	4,00%
Umlagegrundlagen StädteRegion	941.431.153	4,13%	4,27%	3,62%
Umlagegrundlagen LVR	980.615.559	4,29%	4,63%	3,66%
Umlagesatz Landschaftsumlage	14,43%	15,90%	15,90%	15,90%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	3,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
Sozialleistungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
Bundesbeteiligung Grundsicherung	50.842.000	51.858.840	52.896.017	53.953.937
	100%	100%	100%	100%
Leistungsbeteiligung an der Eingliederungshilfe	13.872.000	14.149.440	14.432.429	14.721.078

Auf dieser Basis ergeben sich folgende Erträge und Aufwendungen für den Gesamtergebnisplan 2019:

Ergebnisplan 2019		
Lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung	Haushaltsjahr 2019 €
01	Steuern u.ä. Abgaben	10.500.000,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.447.954,00
03	+ Sonstige Transfererträge	12.677.200,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.848.456,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.226.489,00
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	152.179.280,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.097.944,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	65.500,00
09	+/- Bestandsveränderungen	
10	= Ordentliche Erträge	688.042.823,00
11	- Personalaufwendungen	-118.822.906,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.280.003,00
13	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-63.354.528,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-11.379.181,00
15	- Transferleistungen	-486.299.287,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.597.022,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-710.732.927,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-22.690.104,00
19	+ Finanzerträge	21.511.948,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.016.241,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 18 und 21)	19.495.707,00
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.194.397,00
23	+ außerordentliche Erträge	0,00
24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00
25	= außerordentliches Ergebnis	0,00
26	Jahresergebnis vor ILV	-3.194.397,00

C/012

Die stufenweise Beteiligung des Bundes an den Kosten der Grundsicherung (2012: 45%, 2013: 75%, ab 2014: 100%) hat zwar zu einer spürbaren, aber nicht ausreichenden Entlastung der Sozialhilfeträger geführt. So ist eine weitere Entlastung der Kreise und kreisfreien Städte als Sozialhilfeträger für die Zukunft unabdingbar.

Für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhöhte sich die bei der StädteRegion ankommende Entlastung von rd. 10,2 Mio. € in 2017 "nur" auf rd. 10,9 Mio. € in 2018, da die ursprünglich geplante Verteilung der 5 Mrd.-Entlastung mit voller Entlastungswirkung ab 2018 ansonsten zu einer nicht gewollten Bundesauftragsverwaltung geführt hätte. In 2018 erhielten daher die Träger der Eingliederungshilfe (Kreisebene) "nur" 1,24 Mrd. € anstatt 1,6 Mrd. €, die Differenz von 360 Mio. € wurde stattdessen in 2018 über Umsatzsteueranteile an die Städte und Gemeinden verteilt. Eine solche "Umverteilung" zur Verhinderung der Bundesauftragsverwaltung ist auch für 2019 ff. denkbar, sofern nicht entsprechende gesetzliche Regelungen geschaffen werden (aktuelle Bundesratsinitiative zur Änderung des Art. 104a GG), die eine höhere Bundesbeteiligung als 50% erlauben. Die Übernahme der flüchtlingsbedingten KdU ist gesetzlich derzeit nur bis einschließlich 2018 geregelt. In Erwartung der Fortführung dieser Regelung wurden auch für 2019 ff. entsprechende Beträge eingeplant. Die eingeplanten Entlastungswirkungen sind nachfolgend zusammenfassend dargestellt:

Auf diese beiden Risiken, die im Haushaltsentwurf 2019 enthalten sind, wird ausdrücklich hingewiesen.

Entlastungswirkungen								
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	insgesamt €
Entlastung Eingliederungshilfe (Übergangs-Mrd.; 500 Mio. € = 3,7% über die KdU-Bundesbeteiligung in 2016 und 1 Mrd. € = 7,4% in 2017; Rest über komm. Umsatzsteueranteile)	4.958.000	10.219.400	0	0	0	0	0	15.177.400
Entlastung Eingliederungshilfe (5 Mrd. Entlastung des Bundes; davon 1,6 Mrd. € über Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft ab 2019; 1,24 Mrd. € in 2018)	0	0	10.941.500	13.872.000	14.149.440	14.432.429	14.721.079	68.116.448
Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber 2016: 400 Mio. € bundesweit, 2017: 900 Mio. € bundesweit, 2018: 900 Mio. € bundesweit, 2019: 400 Mio. € bundesweit zur Abrechnung 2018	2.827.548	6.300.000	6.700.000	7.300.000	7.446.000	7.594.920	7.746.818	45.915.286
(derzeit befristet bis 2018)								
insgesamt	7.785.548	16.519.400	17.641.500	21.172.000	21.595.440	22.027.349	22.467.897	129.209.134

1.4 Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Ausgangspunkt ist die mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 (neue EöB im Zuge der Bildung der StädteRegion Aachen) auf festgesetzte Ausgleichsrücklage.

57.406.022,00 €

Danach hat sich die Ausgleichsrücklage - unter Berücksichtigung der inzwischen festgestellten Jahresabschlüsse 2010-2017 wie folgt entwickelt:

Ausgleichsrücklage		
		Entwicklung €
01.01.2010	Bestand lt. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010	57.406.022,00
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2010 (SRT 18.07.2013, SV-Nr.: 2013/0209)	-6.490.557,69
31.12.2010		50.915.464,31
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2011 (SRT 12.12.2013, SV-Nr.: 2013/0485)	-15.390.700,86
31.12.2011		35.524.763,45
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2012 (SRT 02.10.2014, SV-Nr.: 2014/0341)	-15.029.591,92
31.12.2012		20.495.171,53
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2013 (SRT 26.03.2015, SV-Nr.: 2015/0078)	-10.005.751,47
31.12.2013		10.489.420,06
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2014 (SRT 22.10.2015, SV-Nr.: 2015/0359)	-10.489.420,06
31.12.2014		0,00
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2015 (SRT 08.12.2016, SV-Nr.: 2016/0506)	0,00
31.12.2015		0,00
Zugang		0,00
Abgang	lt. festgestellter Jahresrechnung 2016 (SRT 19.10.2017, SV-Nr.: 2017/0388)	0,00
31.12.2016		0,00
Zugang		9.455.084,26
Abgang	lt. festzustellender Jahresrechnung 2017 (SRT 11.10.2018, SV-Nr.: 2018/0373)	0,00
31.12.2017		9.455.084,26

Vorstehende Aufstellung zeigt, dass die Reichweite der Ausgleichsrücklage - durch die Auskehrung zugunsten der ra. Kommunen in den Jahren 2010 bis 2014 - deutlich verkürzt wurde und schon 2014 vorzeitig endete. Zur Abdeckung des negativen Jahresergebnisses 2014 musste neben der Ausgleichsrücklage die Allgemeine Rücklage mit -1.885.404,05 € in Anspruch genommen werden.

Das positive Jahresergebnis 2017 lässt erstmals wieder eine Dotierung der Ausgleichsrücklage zu. Davon wurden allerdings bereits im Haushalt 2018 rd. 4,4 Mio. € zur Senkung der Allgemeinen Regionsumlage eingesetzt, so dass dann noch rd. 5 Mio. € verbleiben. Unter Berücksichtigung der Ausweisung von rd. 1,9 Mio. € für Personal (SRT 14.12.2017, SV 2017/0573) wurden im Haushaltsentwurf 2019 die noch vorhandenen 3.194.397 € als Fehlbedarf veranschlagt und zur Senkung der Allgemeinen Regionsumlage berücksichtigt.

1.5 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO	01.01.2010 €	31.12.2010 €	31.12.2011 €	31.12.2012 €	31.12.2013 €	31.12.2014 €	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €	31.12.2018 €	31.12.2019 €	31.12.2020 €	31.12.2021 €	31.12.2022 €
1.1 Allgemeine Rücklage	114.812.046	119.369.463	119.369.463	119.969.052	92.445.981	92.445.981	82.334.070 ^{*)}	81.732.289	80.847.296 inkl. der Wertauf- holung RWE auf 17.002 € / Aktie	84.223.107	84.223.107	81.028.710	81.028.710	81.028.710
1.2 Sonderrücklagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
1.3 Ausgleichsrücklage	57.406.022	57.406.022	50.915.464	35.524.763	20.495.171	10.489.420	0	0	0	9.455.084	5.072.815	1.878.418	1.878.418	1.878.418
1.4 Jahresüberschuss/Jahres- fehlbedarf/-betrag	0	-6.490.558	-15.390.701	-15.029.592	-10.005.751	-12.374.824	-684.183	-3.375.811	12.830.895 ^{*)2}	-4.382.269	-3.194.397	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	172.218.068	170.294.927	154.904.226	140.474.223	102.945.401	90.570.577	81.659.887	78.366.478	93.688.191	89.305.922	86.111.525	82.917.128	82.917.128	82.917.128
nachrichtlich:														
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in %	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	2,04%	0,83%	4,13%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
25% der Allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW)	28.703.012	29.842.366	29.842.366	29.992.263	23.111.495	23.111.495	20.583.518	20.433.072	20.211.824	21.055.777	21.055.777	20.257.178	20.257.178	20.257.178
5% der Allgemeinen Rücklage (§ 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW)	5.740.602	5.968.473	5.968.473	5.998.453	4.622.299	4.622.299	4.116.704	4.086.614	4.042.365	4.211.155	4.211.155	4.051.436	4.051.436	4.051.436

*) Verringerung der Allg. Rücklage aufgrund anteiligen Ausgleichs des Jahresfehlbetrags 2014, der nicht mehr durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden konnte (rd. 1,9 Mio. €) und aufgrund von Verrechnungen mit der Allg. Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO (insbes. rd. -8,3 Mio. € aus der Abwertung der RWE-Aktien).

*)² Der Haushalt 2017 wurde ausgeglichen geplant. Das Jahresergebnis 2017 beläuft sich demgegenüber wegen der Sondereffekte des LVR auf +12.830.895,31 €. Unter Abzug der Abdeckung des Fehlbetrages aus 2016 von rd. 3,376 Mio. € (bei Verzicht auf die ansonsten erforderliche Erhebung einer Sonderumlage) werden die verbleibenden rd. 9,455 Mio. € zunächst der Ausgleichsrücklage zugeführt. Bereits im Haushalt 2018 wurden davon rd. 4,382 Mio. € zur Senkung des Umlagebedarfs eingesetzt. Weitere rd. 3,194 Mio. € (unter Berücksichtigung der Ausweisung von rd. 1,878 Mio. € für Personal) sind im vorliegenden Haushaltsentwurf 2019 als Fehlbedarf zur Senkung der Allgemeinen Regionsumlage 2019 eingesetzt.

Steuerungsrelevante Kennzahlen

1. Ziele und Kennzahlen im NKF

Die strategische Steuerung mittels Zielen und Kennzahlen ist wichtiger denn je. Es gilt: „Je weniger Geld, desto bedeutsamer sind Ziele“. Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit zu erreichen, ist ein Dauerthema von Verwaltungssteuerung.

Dabei sollen die operativen Ziele und Kennzahlen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Hinzu kommen die rechtlichen Grundlagen:

Nach § 26 Abs. 1 Buchstabe t Kreisordnung sind „strategische Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen“ zu entwickeln und vom Kreistag zu beschließen.

Gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 12 und § 48 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sollen (operative) Ziele für Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte festgelegt und im Haushalt ausgewiesen werden. Soweit möglich sollen Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden.

Kennzahlen dienen darüber hinaus dazu, Sachverhalte in konzentrierter Form zu erfassen, insoweit zeigen sie einen Ausschnitt der Wirklichkeit auf. Sie können analytisch verwendet werden, indem durch den Vergleich mehrerer Kennzahlen – zum Beispiel interkommunal – nach Ursachen für Unterschiede und vor allem Verbesserungsmöglichkeiten gesucht wird.

Sie ermöglichen eine Optimierung von Prozessen oder dienen als Frühindikatoren. Daraus resultierende Ursache-Wirkungsketten bilden Stärken und Schwächen ab. Durch Kennzahlen lassen sich rückläufige Tendenzen, veränderte Nachfragen oder geänderte Qualitäten frühzeitig erkennen und eröffnen dadurch die Möglichkeit, gegenläufige Maßnahmen einzuleiten.

2. Definition "Steuerungsrelevant"

"Kennzahlen zu ermitteln ist der erste Schritt. Kennzahlen auszuwerten, ist der schwierigste Schritt. Praktische Konsequenzen daraus zu ziehen der wichtigste Schritt."

Die Steuerungsrelevanz von Kennzahlen kann sich sowohl aus der finanziellen bzw. wirtschaftlichen Bedeutung als auch aus der Bedeutung für die Verwaltungsspitze und der Politik ergeben. Kennzahlen sollen eine ergebnisorientierte Steuerung einer Behörde sicherstellen.

Die Frage der Steuerungsrelevanz soll in der Regel aus Sicht der Produktverantwortlichen beurteilt werden. Je nach Behörde sollten die Kennzahlen stets auch an den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten ausgerichtet sein.

Kennzahlen sollten nur gebildet werden, wenn sie folgenden Anforderungen entsprechen:

Anforderung	Erläuterung
Vergleichbarkeit	Kennzahlen sollen primär Aussagen über interne Abläufe geben. Dennoch sollten allgemeingültige Kennzahlen geschaffen werden, die ein internes oder externes Benchmarking ermöglichen.
Aktualität	Um Vergleichbarkeit zu gewährleisten, müssen die Kennzahlen denselben Aktualitätsgrad aufweisen. Die Erhebungsintervalle müssen festgelegt sein, um später einen Zeitreihenvergleich ermöglichen zu können. Bei der Betrachtung der Kennzahlen über einen bestimmten Zeitraum wird die Aussagekraft der Kennzahlen erhöht.
Verständlichkeit	Kennzahlen müssen eindeutig formuliert und leicht zu interpretieren sein, damit auch ein Dritter die Sinnhaftigkeit der jeweiligen Kennzahl erkennt.
Relevanz	Die Kennzahlen sollten so angelegt werden, dass sie auf die Erreichung der Ziele der einzelnen Abteilungen und insgesamt auch auf die der Organisation ausgerichtet sind. Sie sollte eine gewisse Bedeutsamkeit für die Zielerreichung haben.

Welche Kennzahlen als steuerungsrelevant eingestuft werden, hängt auch vom Gesamtbild aller Kennzahlen ab. Durch die Vergleiche der Kennzahlen sollte sich ein Kennzahlensystem bilden, welches eine umfassende Analyse ermöglicht und auf Grundlage dessen fundierte Entscheidungen getroffen werden können.

3. TOP- Kennzahlensystem für die StädteRegion Aachen und das NKF- Kennzahlenset NRW

Für Nordrhein-Westfalen wurde ein NKF-Kennzahlenset veröffentlicht. Die nachfolgenden Kennzahlen basieren auf dem Runderlass vom 01.10.2008 und decken folgende Analysebereiche ab:

- Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation
- Kennzahlen zur Vermögenslage
- Kennzahlen zur Finanzlage
- Kennzahlen zur Ertragslage

Die Darstellung dieser Kennzahlen erfolgt als Zeitreihenvergleich bezogen auf die StädteRegion Aachen ab dem Haushaltsjahr 2010. Die Werte werden jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses ermittelt.

Die angegebenen Durchschnittswerte stammen aus dem Bericht der gpa NRW zu den Finanzen der StädteRegion Aachen aus dem Jahr 2016 bezogen auf die Rechnungsergebnisse des Haushaltsjahres 2014 im kommunalen Vergleich.

Darüber hinaus erfolgen noch weitere Kennzahlen mit Einwohnerbezug

Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird das Kennzahlenset um zusätzliche Kennzahlen der GPA erweitert.

Die GPA NRW stützt die Analysen im Wesentlichen auf Kennzahlen. Dabei haben sich für die einzelnen Handlungsfelder bestimmte Kennzahlen als besonders aussagekräftig und steuerungsrelevant herausgestellt. Diese Schlüsselkennzahlen sind im GPA-Kennzahlenset zusammengefasst. Ab dem Haushalt 2019 nimmt die StädteRegion Aachen dieses Kennzahlenset mit zu den bisher dargestellten Kennzahlen auf; beginnend mit den Ergebnissen des Jahres 2017. Eine Erläuterung der Kennzahlenentwicklung ergibt sich erst im Zeitreihenvergleich ab dem Haushaltsjahr 2021.

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation**Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	95,1	93,2	93,9	94,9	94,6	96,7	96,5	99,0			
Ø Kreise NRW	99,7	97,9	98,9	98,7	99,5						

Erläuterungen:

Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % reichen die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall. Die ordentlichen Aufwendungen stehen dann in einem unangemessenen Verhältnis zu der vorhandenen Ertragskraft. Ein dauerhaftes Zurückbleiben der ordentlichen Erträge hinter den ordentlichen Aufwendungen führt letztlich zu einem strukturellen Fehlbetrag.

Der Aufwandsdeckungsgrad ist nicht gleichzusetzen mit dem Haushaltsausgleich. Bei dieser Kennzahl werden lediglich die "ordentlichen" Erträge den "ordentlichen" Aufwendungen gegenübergestellt. Am positiven Jahresergebnis 2017 ist damit auch maßgeblich das Finanzergebnis entscheidend. Bei der StädteRegion Aachen hat sich der Aufwandsdeckungsgrad gegenüber dem Vorjahr verbessert, da die ordentlichen Erträge (+ rd. 49,5 Mio. €) im Verhältnis stärker gestiegen sind als die ordentlichen Aufwendungen (rd. 33,5 Mio. €). Am positiven Jahresergebnis 2017 ist damit auch maßgeblich das Finanzergebnis entscheidend.

Eigenkapitalquote I

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote I“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme ist, desto weiter ist die Kommune vom gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt (vgl. § 75 Abs. 7 GO NRW).

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	30,3	26,9	24,9	18,8	16,7	15,3	14,2	16,0			
Ø Kreise NRW	21,8	20,6	18,7	16,2	16,2						

Erläuterungen:

Die Eigenkapitalquote I entwickelt sich bei der StädteRegion aufgrund des Verbrauchs der Ausgleichsrücklage und dem damit verbundenen Abbau der Allgemeinen Rücklage bei Jahresfehlbeträgen immer weiter nach unten. Im Jahresabschluss 2017 wurde, überwiegend aufgrund von einmaligen Effekten durch zwei nachträgliche Entscheidungen des LVR (Ausschüttung Inklusionsrückerstattung und nachträgliche Senkung des Umlagesatzes) und den daraus resultierenden ungeplanten Erträgen, ein hoher Jahresüberschuss erzielt. Zudem erhöhte sich auch die Allgemeine Rücklage durch Aufwertung der RWE Aktien aufgrund der Kurserholung im Jahr 2017, wodurch das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 15,3 Mio. € erhöht hat. Dies spiegelt sich auch in der verbesserten Eigenkapitalquote wieder.

Eigenkapitalquote II

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote II“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Kommunen die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter (dies sind bei der StädteRegion die Sonderposten aus Zuwendungen) oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße Eigenkapital um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert. Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich bleiben bei dieser Betrachtung außen vor.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	42,5	40,6	39,1	33,3	31,4	30,8	29,5	30,1			
Ø Kreise NRW	43,7	42,7	40,4	38,5	38,4						

Erläuterungen:

Auch bei dieser Kennzahl war aufgrund der oben beschriebenen Erhöhung des Eigenkapitals eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Sie fällt jedoch im Vergleich zur Eigenkapitalquote I geringer aus, da trotz gestiegener Werte beim Eigenkapital ein Rückgang bei den Sonderposten aus Zuwendungen zu verzeichnen ist. Im Übrigen ist auch die Bilanzsumme als Bezugsgröße für diese Berechnung gegenüber dem Vorjahr um rd. 33,8 Mio. € gestiegen.

Fehlbetrags- / Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	3,7	9,0	9,7	9,7	13,7	0,8	4,1	0,0			
Ø Kreise NRW	5,4	6,7	5,2	8,9	4,9						

Anm. Bei einem ausgeglichenen Haushalt beträgt die Fehlbetragsquote „0 %“ (systemimmanenter Zielwert). Sofern es sich um eine überschuldete Kommune handelt, sollte statt einer Fehlbetragsquote eine „Überschussquote“ erwirtschaftet werden, um die bilanzielle Überschuldung zu beseitigen.

Erläuterungen:

Die Fehlbedarfsquote entwickelt sich im Verlauf deutlich positiv. So konnte im Jahr 2017 erstmals seit Gründung der StädteRegion Aachen ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Insoweit ergibt sich für das Jahr 2017 keine Fehlbetragsquote.

Kennzahlen zur VermögenslageInfrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße des Kreises oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	11,4	12,3	12,4	12,4	12,6	12,8	12,5	11,3			
Ø Kreise NRW	24,4	24,0	23,7	24,1	23,8						

Erläuterungen:

Das Infrastrukturvermögen der StädteRegion Aachen besteht ausschließlich aus Kreisstraßen mit Nebenanlagen und Radwegen und spielt somit nur eine eher untergeordnete Rolle. Es ist auf eine längerfristige Nutzung angelegt und in der Regel nur sehr eingeschränkten Veränderungen unterworfen. Die StädteRegion verfügt über rd. 116 km Kreisstraßen (Ausbau und Instandsetzungsprogramm für Kreisstraßen 2014; s. Sitzungsvorlage 2014/0297), was zu einem relativ geringen Wert bei dieser Kennzahl führt.

Gegenüber den Vorjahren ist ein stärkerer Rückgang dieses Wertes zu beobachten. Dies ist darin begründet, dass den Abschreibungen, anders als in den Vorjahren, kaum Neuinvestitionen gegenüber stehen. Vermögensabgänge waren nicht zu verzeichnen, jedoch hat sich die Bilanzsumme als Bezugsgröße erheblich erhöht, so dass die Quote stärker gesunken ist, als in den Vorjahren.

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Sie gibt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Ein hoher Wert steht für eine starke Belastung durch die Abnutzung des Anlagevermögens, ein niedriger für eine geringe. Andererseits deutet ein niedriger Wert darauf hin, dass der Vermögensbestand überaltert sein könnte (viele Gegenstände, die bereits vollständig abgeschrieben sind und nur noch mit dem Erinnerungswert geführt werden).

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	2,1	2,1	2,2	1,9	1,7	1,7	1,6	1,6			
Ø Kreise NRW	3,2	2,9	4,6	2,8	3,3						

Erläuterungen:

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen insgesamt und deren Verhältnis zu den Ordentlichen Aufwendungen hat sich im Verhältnis zum Vorjahr erneut nur geringfügig nach unten verändert. Die Abschreibungen im Anlagevermögen der StädteRegion stammen vor allem aus planmäßigen Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen und Gebäude sowie zu einem geringeren Teil auch aus Abschreibungen auf bewegliches Vermögen. Der insgesamt geringe Wert dieser Kennzahl deutet darauf hin, dass wenig abzuschreibende Vermögensgegenstände bei der StädteRegion vorhanden sind (vergl. auch Infrastrukturquote).

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich. Ein hoher Wert kann ein Indiz dafür sein, dass der Werteverzehr einer Kommune stark durch die Finanzierung von Dritten beeinflusst wird, also viele Vermögensgegenstände durch Zuschüsse finanziert sind und demzufolge in der Regel auch einer Zweckbindung unterliegen.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	24,5	29,9	34,6	31,3	29,4	33,0	33,7	35,9			
Ø Kreise NRW	52,4	56,6	47,0	42,6	52,3						

Erläuterungen:

Der Wert ist im Verhältnis zum Vorjahr wieder etwas gestiegen. Er zeigt, dass das Anlagevermögen im Durchschnitt nur zu etwas mehr als einem Drittel aus zweckgebundenen Drittmitteln finanziert ist. Andererseits treffen die Abschreibungen zu etwa zwei Dritteln direkt die Ergebnisrechnung, ohne durch die Auflösung von Zuschüssen Dritter abgemildert zu werden.

Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen, wobei eine Quote über 100 % einen Vermögenszuwachs und eine Quote von unter 100 % einen Vermögensverzehr bedeutet. Hier ist eine Beobachtung der Entwicklung über mehrere Jahre nötig. Ein Sinken dieser Quote kann verschiedene Ursachen haben (z.B. Auslagerungen, verstärkte Nutzung von Leasing oder Miete statt Kauf, konsumtive Sanierungsmaßnahmen anstelle von investiven Baumaßnahmen etc.).

Ein Zuwachs der Investitionsquote ist grundsätzlich als positiv zu bewerten, wobei ein höheres Anlagevermögen andererseits zu mehr Abschreibungen und Unterhaltungsaufwand in der Zukunft führt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	213,0	136,3	69,0	22,4	138,4	40,9	77,6	114,8			
Ø Kreise NRW	103,4	119,6	92,4	90,9	108,2						

Erläuterungen:

Die Bruttoinvestitionsquote war in den letzten Jahren starken Schwankungen ausgesetzt. Nach erheblichen Rückgängen der Bruttoinvestitionsquote in den Jahresabschlüssen 2012 und 2013, die geprägt waren von den Vermögensabgängen im Rahmen der körperlichen Inventur und der Abwertung der RWE Aktien im Jahr 2013 ist der Wert des Jahres 2015 nach einer Steigerung im Jahr 2014 erneut stark gesunken, was auch an der erneuten Abschreibung der RWE Aktien lag. Im Jahr 2017 war nun wieder eine Steigerung und ein Wert über 100 % zu verzeichnen. Dies bedeutet, dass in diesen Jahren die Summe aus planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Vermögensabgängen geringer war, als der Wertzuwachs durch Vermögenszugänge durch Investitionen. Dies ist in 2017 vor allem durch die Zugänge im Rahmen des Investitionsprogramms „Gute Schule 2020“ und durch Zuschreibungen bei den RWE-Aktien aufgrund der Kurserholung zurückzuführen. Der Durchschnittswert liegt unter 100 %, was zunächst auf einen substanziellen Wertverlust hindeutet. Hier ist jedoch eine längerfristige Betrachtung erforderlich, um eine verlässliche Aussage zu machen. Wie oben erwähnt, waren die Jahre 2012, 2013 und 2015 aufgrund der einmaligen Verluste (hauptsächlich Abwertung der RWE Aktien) nicht repräsentativ. Der Wert hat sich, wie im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2013 bereits prognostiziert, in 2014 wieder erholt und ist nach der erneuten außerplanmäßigen Abschreibung der RWE Aktien in 2015 in den Jahren 2016 und 2017 wieder gestiegen. In den Jahren 2018 bis 2020 ist aufgrund verschiedener Investitionsprogramme des Bundes und des Landes (z. B. Gute Schule 2020 und Kommunalinvestitionsförderprogramms (KInvFöG NRW)) und den damit verbundenen Investitionen bei der StädteRegion eine weiterhin hohe Bruttoinvestitionsquote zu erwarten.

Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad II

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	82,9	83,6	81,1	81,5	81,3	80,3	84,9	87,51			
Ø Kreise NRW	102,10	101,9	102,0	101,3	99,8						

Erläuterungen:

Das Anlagevermögen der StädteRegion ist zu rd. 90 % durch langfristiges (Eigen- bzw. Fremd-)Kapital gedeckt. Die sogen. „Goldene Bilanzregel“ fordert, dass die Dauer der Kapitalbindung grundsätzlich der Dauer der Kapitalüberlassung entsprechen soll oder, kurz gesagt, dass das Anlagevermögen zu mindestens 100 % durch langfristiges Kapital gedeckt sein soll. Ist dies nicht der Fall, besteht bei privaten Unternehmen die Gefahr, bei Fälligkeit von kurzfristigen Verbindlichkeiten diese nicht bedienen zu können, da sich das im Anlagevermögen gebundene Kapital nicht kurzfristig liquidieren lässt. Bei einer Gebietskörperschaft besteht diese Insolvenzgefahr Gefahr allerdings nicht, da hier die Möglichkeit besteht, kurzfristige Liquiditätsengpässe durch kurzfristige Liquiditätskredite zu überbrücken.

Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Erläuterungen:

Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren die Verschuldung durch den erwirtschafteten Überschuss vollständig abgebaut werden kann. Die StädteRegion Aachen verzichtet auf die Darstellung dieser Kennzahl, da die Fähigkeit zur Schuldentilgung nur bei einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit gegeben ist.

Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Kreise. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	34,0	53,5	41,9	46,4	54,6	47,0	78,1	114,1			
Ø Kreise NRW	291,2	273,7	283,6	278,3	212,7						

Erläuterungen:

Im Jahr 2017 wäre die StädteRegion in diesem stichtagsbezogenen Zeitvergleich erstmals in der Lage gewesen, ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen vollständig zu decken. Dies liegt an den im Vergleich zu vergangenen Jahren sehr hohen liquiden Mitteln und an den im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höheren Forderungen aus Transferleistungen.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	11,2	11,5	13,2	14,3	13,0	12,2	10,6	11,5			
Ø Kreise NRW	6,1	5,8	6,2	5,9	6,1						

Erläuterungen:

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind diejenigen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aufweisen. Die StädteRegion Aachen liegt mit dem Wert aus dem Jahr 2010 schon mehr als das Doppelte über dem Durchschnitt der NRW Kreise. Im Jahr 2013 ist es knapp das Dreifache des Durchschnittswertes. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind hauptsächlich bestimmt durch die Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung. Die kurzfristige Verbindlichkeitenquote liegt bei der StädteRegion im Betrachtungszeitraum relativ konstant um die 12 %.

Zinslastquote

Die Kennzahl zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Eine hohe Zinslastquote kann bei gleich bleibenden Aufwendungen ein Indikator für steigende Schulden und/oder hohe Zinsen für Fremdkapital sein.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2			
Ø Kreise NRW	0,6	0,8	0,6	0,5	0,4						

Erläuterungen:

Mit einem durchschnittlichen Wert von 0,2 % weist die StädteRegion Aachen eine im Vergleich zu den anderen NRW Kreisen gute Zinslastquote auf. Hier ist eine geringfügige Senkung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen (2016 = 0,23 % – 2017 = 0,21 %), was zum einen daran liegt, dass in 2017 keine neuen Darlehen aufgenommen wurden und der Kontokorrentkredit gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,3 Mio. € gesunken ist, so dass auch die Zinsaufwendungen insgesamt geringfügig gesunken sind. Andererseits ist der Bezugswert der ordentlichen Aufwendungen als Nenner der Formel insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 33,5 Mio. € gestiegen. Außerdem setzt sich das allgemein niedrige Zinsniveau fort, so dass hier im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen insgesamt Minderaufwendungen zu verzeichnen sind. Die absolute Zinsbelastung ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig gesunken und liegt bei rd. 1,5 Mio. €.

Kennzahlen zur Aufwands- u. ErtragslageAllgemeine Umlagequote

Die Allgemeine Umlagequote gibt an, welchen Anteil die Städteregionsumlage (incl. Mehrbelastung Jugendhilfe und Mehrbelastung ÖPNV) an den ordentlichen Aufwendungen hat oder im Umkehrschluss, zu welchem Teil sich die StädteRegion selbst finanzieren könnte, wenn sie nicht auf die regionsangehörigen Kommunen zurückgreifen würde. Da die StädteRegion sich als Umlageverband jedoch naturgemäß überwiegend durch die Regionsumlage finanziert, ist die Aussagekraft dieser Kennzahl sehr begrenzt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	67,8	64,7	63,9	62,0	59,7	60,8	60,6	59,2			
Ø Kreise NRW	55,4	54,2	52,4	51,0	50,0						

Erläuterungen:

Die Allgemeine Umlagequote ist gegenüber dem Vorjahr wieder leicht gesunken, was daran liegt, dass die Allgemeine Umlage um rd. 20,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, während die Bezugsgröße der Ordentlichen Erträge demgegenüber um rd. 50 Mio. € gestiegen ist. Die Städteregionsumlage wurde durch die verstärkte Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage in den letzten Jahren bewusst niedrig gehalten. Die Ausgleichsrücklage war bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014 vollständig aufgebraucht. Eine Dämpfung der Regionsumlage durch deren Inanspruchnahme war demzufolge seit dem Jahr 2015 nicht mehr möglich. Es ist beabsichtigt, den Überschuss des Jahres 2017 der Ausgleichsrücklage zuzuführen, so dass diese zukünftig wieder zur Deckung von evtl. Fehlbeträgen und für einen fiktiven Haushaltsausgleich zur Verfügung steht.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Kommune von Zuwendungen finanziert und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	9,2	10,3	9,8	10,4	9,9	11,0	10,9	9,2			
Ø Kreise NRW	15,0	15,5	15,7	15,7	15,8						

Erläuterungen:

Die Zuwendungsquote ist zu einem großen Teil abhängig von der Höhe der Schlüsselzuweisungen des Landes und ist insofern nur in geringem Maße durch die Kommune selbst zu beeinflussen. Die Zuwendungsquote zeigt das Verhältnis der Erträge aus Zuwendungen zu den gesamten ordentlichen Erträgen. Die Erträge aus Zuwendungen sind absolut gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,3 Mio. € gesunken, jedoch ist der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge, wie oben bereits erwähnt, um rd. 50 Mio. € gestiegen, was zu dem dargestellten Rückgang der Zuwendungsquote führt.

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Es können Rückschlüsse auf die Sensibilität von Tarifänderungen oder Änderungen im Bereich der Sozialabgaben getroffen werden.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	15,3	14,8	14,2	15,1	15,7	15,5	13,9	14,1			
Ø Kreise NRW	13,6	14,6	14,5	14,7	14,4						

Erläuterungen:

Diese Kennzahl ist erst durch einen interkommunalen Vergleich zu interpretieren. Sie gibt Hinweise darauf, ob die StädteRegion Aachen im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt ist oder ob Konsolidierungspotenzial vorhanden ist. Die leichte Erhöhung dieser Kennzahl ist darauf zurückzuführen, dass einerseits die Personalaufwendungen absolut um rd. 4,8 Mio. € gestiegen sind. Da auch der Nenner der Formel, also die ordentlichen Aufwendungen insgesamt gegenüber dem Vorjahr um rd. 33,5 Mio. € gestiegen ist, führt dies zu der dargestellten geringfügigen Steigerung der oben dargestellten Verhältniszahl.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl lässt erkennen, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen haben, was wiederum darauf schließen lässt, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	2,5	2,4	3,1	3,0	5,6	5,6	11,0	13,4			
Ø Kreise NRW	9,2	9,8	9,4	8,8	8,7						

Erläuterungen:

Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Vorjahr absolut erneut um rd. 20 Mio. € gestiegen. Auch gegenüber dem Planwert 2017 sind die tatsächlichen Aufwendungen um rd. 15,5 Mio. € höher. Dies ergibt sich hauptsächlich aus der Bildung einer Rückstellung für die Erstattungen an die Stadt Aachen in Gesamthöhe von 20,6 Mio. €. Darin enthalten sind die Erstattungsleistungen für Vorjahre (2012–2016) von rund 5,24 Mio. € und Leistungen für das Jahr 2017 in Höhe von rund 15,34 Mio. €. Weitere Erläuterungen hierzu finden sich auf den Seiten 16 und 17 des Lageberichtes der Verwaltung zum Jahresabschluss.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ gibt eine Auskunft über den Anteil der Transferaufwendungen am Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, Unternehmen, Vereine o.Ä. erfolgen. Sie beinhaltet neben den Sozial- und Jugendhilfetransferaufwendungen auch die Landschaftsverbandsumlage.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	72,0	69,9	70,5	70,7	71,2	71,2	69,3	65,4			
Ø Kreise NRW	58,7	57,8	59,3	60,2	60,8						

Erläuterungen:

Die Transferaufwandsquote ist im Vergleich zum Vorjahr geringfügig gesunken. Auch der absolute Wert der Transferaufwendungen war geringer als im Vorjahr, wohingegen die Bezugsgröße der ordentlichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 33,5 Mio. € gestiegen ist, was die erwähnte Senkung der Quote zur Folge hat.

Weitere Kennzahlen**Kennzahlen mit Einwohnerbezug**Jahresergebnis je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	-11	-27	-28	-18	-27	0	-6	+23			
Ø Kreise NRW	4	-14	-5	-4	0						

Umlagevolumen je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	562	566	618	620	623	660	705	737,87			
Ø Kreise NRW	446	443	467	472	487						

Umlagebedarf je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	573	593	646	638	650	661	711	708			
Ø Kreise NRW	442	458	472	476	487						

Verbindlichkeiten je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	174	197	212	239	234	214	211	219			
Ø Kreise NRW	195	198	201	195	195						

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	0	-40	1	-2	-2	9	8	63,21			
Ø Kreise NRW	34	14	28	19	19						

Einwohner der StädteRegion Aachen

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	568.520	566.347	542.833	545.067	547.661	553.922	550.261	553.922			

C/034Personal- und Versorgungsaufwand je Einwohner (in €)

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
StädteRegion Aachen – Ergebnis	129	135	143	156	160	159	178	193			
Ø Kreise NRW	–	–	–	–	186						

GPA-KennzahlensetKennzahlen im Handlungsfeld „Personal“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Vollzeitstellen	1.566,50				
Abrechnungsfälle Bezüge- und Entgeltabrechnung	2.213				
Vollzeitstellen Bezüge- und Entgeltabrechnung	1,61				
Kindergeld-Zahlfälle	1.028				
Vollzeitstellen Kindergeld	1.028				
Betreute Beschäftigte	1.927				
Vollzeitstellen Personalbetreu- ung	9,80				

Kennzahlen im Handlungsfeld „Hilfe zur Erziehung“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Fehlbetrag Hilfen innerhalb und außerhalb der Familie	5.842.461,51 €				
Transferaufwendungen Hilfe zur Erziehung	7.293.291,73 €				
Anzahl der Hilfeplanfälle mit § 35 a SGB VIII	468				
Ambulante Hilfeplanfälle	250				
Vollzeitpflegefälle	164				
Stationäre Hilfeplanfälle nach § 36 SGB VIII	213				

Kennzahlen im Handlungsfeld „Gebäudewirtschaft“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Reinigungsfläche in qm	126.895				
Bruttogrundfläche in qm	252.267				
Fläche in ha	585,94				
Wärmeverbrauch in kWh	17.954.260				
Wasserverbrauch in Liter	32.125.000				
Aufwendungen für die Gesamtreinigung	1.751.904,09 €				

Kennzahlen im Handlungsfeld „Vermessungs- und Katasterwesen“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Vollzeitstellen im Vermessungs- und Katasterwesen	76,12				
Übernommene Teilungsvermessungen	439				
Durch Teilungsvermessungen neu gebildete Flurstücke	1.629				
Aufwendungen für das Vermessungs- und Katasterwesen	7.026.766,12 €				
Personalaufwendungen im Vermessungs- und Katasterwesen	5.391.463,88 €				
Übernommene Gebäudeobjekte	2.143				

Kennzahlen im Handlungsfeld „Hilfe zur Pflege“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege	3.070				
Anzahl der Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	610				
Anzahl der Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	2.460				

Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege im Jahresdurchschnitt	3.070				
Leistungsbezieher Pflege-wohngeld	2.883				
Erträge Hilfe zur Pflege	2.745.302,41 €				
Transferaufwendungen Hilfe zur Pflege	24.332.184,05 €				

Kennzahlen im Handlungsfeld „Öffentlicher Gesundheitsdienst“

Jahresergebnisse	2017	2018	2019	2020	2021
Vollzeitstellen öffentlicher Gesundheitsdienst	87,32				
Fehlbetrag öffentlicher Gesundheitsdienst	8.210.464,46 €				
Personalaufwand öffentlicher Gesundheitsdienst	6.342.263,21 €				
Transferaufwand öffentlicher Gesundheitsdienst	2.420.699,83 €				
Sachaufwand öffentlicher Gesundheitsdienst	222.464,78 €				
Erträge öffentlicher Gesundheitsdienst	1.897.209,58 €				
Aufwendungen öffentlicher Gesundheitsdienst	10.107.674,04				
Erträge aus Gebühren öffentlicher Gesundheitsdienst	671.474,29				

1.7 Maßnahmen Gute Schule 2020 Haushalt 2019																
Lfd. Nr.	Objekt	Beschreibung	investiv	konsumtiv	SK	KTR	I-Nr.	2017 geplante Ausgabe	2017 Veränderung zur geplanten Ausgabe	2018 Ansatz + HHR	2018 Veränderung zur geplanten Ausgabe	2019	2020	2021	2022	Summe
Baumaßnahmen																
1	BK Alsdorf	Erneuerung Fallstränge Trakte A, B		x	521142	961200	461600	0	0	0	0	0	100.000	0	0	100.000
		Erneuerung Fallstränge Trakt D		x	521142	961200	461601	0	0	0	0	0	10.000	70.000	0	80.000
2		Erneuerung Sporthallenbeleuchtung		x	521142	961200	461606	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Präsenzmeldung	x		032201	961200	01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3		Neue Sonnenschutzanlagen Trakt A und B		x	521142	961200	461602	0	0	0	0	0	150.000	0	0	150.000
4		Sanierung Dachrand Trakt A		x	521142	961200	461603	0	0	11.000	-11.000	0	0	0	0	0
5		Feuchtesanierung Kellergeschoss Trakt A		x	521142	961200	461604	0	0	300.000	-250.000	640.000	0	0	0	690.000
6		Sanierung der Küche, zwei Klassen		x	521142	961200	461605	75.000	0	75.000	0	0	20.000	150.000	30.000	350.000
7		Einbau von Brandschutzeinrichtungen Sporthalle einschl. Erneuerung Sporthallenboden	x		032201	961200	I61961200.2	50.000	-48.676	635.000	-100.000	165.000	0	0	0	701.324
																2.071.324
9	BK Herzogenrath	Sanierung Außentoilette		x	521142	961210	461236	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10		Schallschutz im Lehrerzimmer		x	521142	961210	461239	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
11		Erneuerung des Blockheizkraftwerkes		x	521142	961210	461241	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
12		Brandschutzmaßnahme Schulgebäude	x		032201	961210	I61961210.6	680.000	-334.160	330.000	0	0	0	0	0	675.840
		Brandschutzmaßnahme Aula	x		032201	961210	I61961210.7	20.000	-20.000	20.000	-20.000	20.000	0	0	0	20.000
																795.840
13	BK Eschweiler	Funktionelle Raumänderung (EDV-Räume)		x	521142	961220	461607	25.000	0	0	0	0	0	0	0	25.000
14		Sanierung Feuchteschäden EG Turnhalle		x	521142	961220	461608	350.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	300.000
		Sanierung Feuchteschäden Pädagogisches Zentrum		x	521142	961220	461609	100.000	-15.000	0	0	0	0	0	0	85.000
		Sanierung Feuchteschäden Heizkeller Werkstatt		x	521142	961220	461610	0	0	0	0	25.000	0	0	0	25.000
15		Sanierung WC-Anlagen, Hauptgebäude		x	521142	961220	461611	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
16		Sanierung der Trinkwasserleitung Sporthalle		x	521142	961220	461646	150.000	-40.000	0	0	0	0	0	0	110.000
17		Erneuerung der Beleuchtung Klassenräume s. 461612		x	521142	961220	461613	0	0	110.000	-110.000	0	0	0	0	0
		Erneuerung der Beleuchtung Sporthalle + Klassenräume		x	521142	961220	461612	0	0	30.000	-30.000	140.000	0	0	0	140.000
18		Erneuerung der Blitzschutzanlage		x	521142	961220	461614	0	0	30.000	-30.000	30.000	0	0	0	30.000
19		Erneuerung der Elektroverteilungen		x	521142	961220	461615	0	0	25.000	-25.000	25.000	0	0	0	25.000
20		Sicherheitsanlage im Hauptgebäude		x	521142	961220	461616	0	0	70.000	-70.000	70.000	0	0	0	70.000
21		Erneuerung der Telefonanlage		x	521142	961220	461617	35.000	20.000	0	10.000	0	0	0	0	65.000
22		Erweiterung der Wärmeversorgung um ein 2. BHKW	x		032201	961220	I61961220.8	0	0	60.000	0	0	0	0	0	60.000
		Sanierung Schüler WC's		x	521142	961220	461648	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
																1.135.000
23	BK Simmerath	Energetische Sanierung des Eingangsbereiches (Foyer, Aula)		x	521142	961230	461618	0	0	210.000	-210.000	210.000	0	0	0	210.000
24		Erneuerung der Elektroverteilungen etc.		x	521142	961230	461619	0	0	0	0	0	40.000	0	0	40.000
25		Erneuerung der Beleuchtung (Schulgebäude+Sporthalle)		x	521142	961230	461620	0	0	0	0	40.000	160.000	0	0	200.000
26		WC- und Abwasserleitungssanierung		x	521142	961230	461621	100.000	50.000	100.000	-100.000	0	0	0	0	150.000
27		Erneuerung der Heizungsventile		x	521142	961230	461622	0	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
28		Bau einer Ausbildungshalle für die Berufskraftfahrerausbildung	x		032201	961230	I61961230.8	600.000	-238.739	222.507	0	0	0	0	0	583.768
		WC-Sanierung Südtrakt		x	521142	961230	461649	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0	200.000
																1.413.768
29	BK Stolberg	Erneuerung Bodenbelag Trakt B (OG, südl. Teil)		x	521142	961240	461624	0	0	0	0	0	100.000			100.000
30		Erneuerung von WC-Anlagen		x	521142	961240	461625	0	0	100.000	-100.000	100.000	100.000	100.000		300.000
31		Erneuerung Wärmeversorgung mit GLT-Anpassung +BHKW		x	521142	961240	461626	0	0	50.000	-50.000	50.000	190.000	0		240.000
		Erneuerung Blockheizkraftwerk s. 461626		x	521142	961240	461248	0	0	0	0	0	0			0
		Fassadensanierung Südseite	x		032201	961240	I61961240.A	10.000	-10.000	50.000	-50.000	0	100.000	400.000	400.000	900.000
		Fassadensanierung Turnhalle -Sockelbereich-		x	521142	961240	461623	0	0	40.000	0	0	0			40.000
		Umbau Kfz-Werkstatt zum Klassenraum	x		032201	961240	I61961240.E	0	0	0	0	50.000	400.000	0	0	450.000
		Bau einer Zaunanlage	x		032201	961240	I61961240.9	0	0	0	0	0	110.000	0	0	110.000
																2.140.000
	Übertrag:							2.195.000	-686.574	2.518.507	-1.146.000	1.845.000	1.580.000	820.000	430.000	7.555.932

Maßnahmen Gute Schule 2020 Haushalt 2019

Lfd. Nr.	Objekt	Beschreibung	investiv	konsumtiv	SK	KTR	I-Nr.	2017 geplante Ausgabe	2017 Veränderung zur geplanten Ausgabe	2018 Ansatz + HHR	2018 Veränderung zur geplanten Ausgabe	2019	2020	2021	2022	Summe
	Übertrag:							2.195.000	-686.574	2.518.507	-1.146.000	1.845.000	1.580.000	820.000	430.000	7.555.932
33	BK M. v. d. Rohe Aachen	Lichtbänder Turnhalle		x	521142	961243	461627	60.000	-247	0	0	0	0	0	0	59.753
																59.753
34	BK G + Technik Aachen	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung II. BA		x	521142	961244	461628	50.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000
																50.000
37	BK W + Verw. Aachen	Sanierung Brandschutztüren alle Flure etc.		x	521142	961246	461629	0	0	80.000	0	0	0	0	0	80.000
																80.000
38	Roda Schule Herzogenrath	Erneuerung Treppenstufen Altbau		x	521142	961250	461630	0	0	0	0	0	7.000	0	0	7.000
		Erneuerung Treppenstufen und Außentüre		x	521142	961250	461650	0	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
																37.000
39	Regenbogenschule Stolberg	Sanierung Therapiebad		x	521142	961260	461632	50.000	9.746	0	10.000	0	0	0	0	69.746
40		Erneuerung der Außenanlagen		x	521142	961260	461631	0	0	0	0	55.000	0	0	0	55.000
																124.746
41	Kleebachschule Aachen	Sanierung GLT und Heizungssteuerung		x	521142	961265	461633	96.000	0	0	0	0	0	0	0	96.000
																96.000
42	Erich-Kästner-Schule Eschweiler	Sanierung der WC-Anlage der Lehrer		x	521142	961270	461634	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
		Sanierung Fassaden, Altbau, WC-Anlage		x	521142	961270	461651	0	0	0	0	20.000	80.000	0	0	100.000
																150.000
43	Martinusschule Baesweiler	Erneuerung der Beleuchtung EG/OG u. Keller		x	521142	961280	461635	0	0	0	0	0	30.000	0	0	30.000
44		Erneuerung des Schulhofes		x	521142	961280	461636	0	0	0	0	20.000	100.000	0	0	120.000
		Sanierung Lehrerparkplatz		x	521142	961280	461637	0	0	0	0	10.000	100.000	0	0	110.000
																260.000
45	Lindenschule Aachen	Austausch des Heizungskessels		x	521142	961285	461638	60.000	0	0	0	0	0	0	0	60.000
		GLT, neue Steuermodule Heizungsanlage		x	521142	961285	461639	40.000	0	0	0	0	0	0	0	40.000
																100.000
46	Astrid-Lindgren-Schule Eschweiler	Bodenerneuerung Treppenhaus		x	521142	961290	461640	0	0	0	0	0	5.000	20.000	0	25.000
		Sanierung Sporthallenboden		x	521142	961290	461641	0	0	0	0	0	40.000	0	0	40.000
47		Außenanstrich gesamtes Gebäude		x	521142	961290	461642	0	0	0	0	0	20.000	80.000	0	100.000
48		Energiesparende Beleuchtung		x	521142	961290	461643	0	0	0	0	70.000	0	0	0	70.000
49		Blitzschutz nachrüsten/Beschäumung Heizungsraum		x	521142	961290	461644	0	0	0	0	0	6.000	0	0	6.000
50		Nachrüsten Flurseiten in F 30		x	521142	961290	461645	0	0	0	0	0	20.000	0	0	20.000
		Inlinernerneuerung von Abwasserleitungen		x	521142	961290	461647	0	0	0	0	100.000	0	0	0	100.000
		Errichtung Zaunanlage	x		521142	961290	01	0	0	0	0	10.000	0	0	0	10.000
																371.000
52	Gebäudemanagement	Erarbeitung eines Schadstoffkatasters		x	527904	011201		20.000	-20.000	125.000	-100.000	220.000	100.000	0	0	345.000
53	Gebäudemanagement	Aufmaß/Digitalisierung der Bestandsgebäude		x	527905	011202		50.000	-50.000	100.000	-70.000	170.000	150.000	0	0	350.000
54	Gebäudemanagement	Kosten für die Einführung von E-View (bisher KInvFG)		x	521166	011201		80.000	0	0	0	0	0	0	0	80.000
	Summe Baumaßnahmen							2.701.000	-747.076	2.873.507	-1.306.000	2.550.000	2.238.000	920.000	430.000	9.659.431
Digitalisierung																
55	Schulen	Zugang Maschinen, techn. Anlagen	x		071131	940400		200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	0
56	Schulen	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	x		081113	940400		800.000	-800.000	0	0	0	0	0	0	0
	8 mandatierte Schulen	je Schule 250.000 € verteilt auf die Jahre 2018-2020	x		032201	div.	I619612xx.Z	0	0	400.000	-240.000	1.040.000	800.000	0	0	2.000.000
	11 Schulen SR Aachen	für Bauleistungen, Verkabelung u.a.	x		032201	div.	I619612xx.Z	0	0	200.002	0	250.008	50.006	0	0	500.016
		für Endgeräte	x		081110	div.	01	0	0	0	0	300.003	1.200.001	0	0	1.500.004
	Summe Digitalisierung							1.000.000	-1.000.000	600.002	-240.000	1.590.011	2.050.007	0	0	4.000.020
	Summe Gesamt							3.701.000	-1.747.076	3.473.509	-1.546.000	4.140.011	4.288.007	920.000	430.000	13.659.451
	davon investiv							2.360.000	-1.651.574	1.917.509	-410.000	1.835.011	2.660.007	400.000	400.000	7.510.952
	davon konsumtiv							1.341.000	-95.501	1.556.000	-1.136.000	2.305.000	1.628.000	520.000	30.000	6.148.499

C/040

2. Bilanzen

**Bilanz
der
StädteRegion Aachen
zum
31.12.2017**

(SRT 11.10.2018, SV-Nr.: 2018/0373)

Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA		2017	PASSIVA		2017
1.	Anlagevermögen		1.	Eigenkapital	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	147.162	1.1	Allgemeine Rücklage	80.847.296
		147.162	1.2	Sonderrücklagen gemäß § 43 Abs. 4 GemHVO	10.000
			1.3	Ausgleichsrücklage	0
			1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.830.895
					93.688.190
1.2	Sachanlagen		2.	Sonderposten	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0	2.1	für Zuwendungen	82.344.430
1.2.1.1	Grünflächen	432.441	2.2	für Beiträge	0
1.2.1.2	Ackerland	4.636.664	2.3	für den Gebührenaussgleich	1.516.883
1.2.1.3	Wald, Forsten	761.419	2.4	Sonstige Sonderposten	0
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.703.019			83.861.313
		7.533.543			
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.	Rückstellungen	
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	7.973.022	3.1	Pensions- und Beihilferückstellungen	170.369.003
1.2.2.2	Schulen	149.079.679	3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	20.375.479
1.2.2.3	Wohnbauten	185.318	3.3	Instandhaltungsrückstellungen	2.276.291
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	33.859.015	3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	42.601.830
		191.097.034			235.622.603
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.435.582			
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	3.202.540			
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.917.858	4.	Verbindlichkeiten	
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	52.541.966	4.1	Anleihen	0
		66.097.946			0
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	4.652.283			
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.077	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.310.356	4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.060.811	4.2.2	von Beteiligungen	0
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.371.260	4.2.3	von Sondervermögen	0
		20.397.787	4.2.4	vom sonstigen öffentlichen Bereich	2.124.389
		285.126.310	4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	43.840.464
					45.964.853
1.3	Finanzanlagen				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	100.798.626	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	38.737.006
1.3.2	Beteiligungen	49.859.697			38.737.006
1.3.3	Sondervermögen	7.723.544			
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	12.041.874			
		170.423.741			

Bilanz zum 31.12.2017

C/043

AKTIVA		2017	PASSIVA		2017
1.3.5	Ausleihungen		4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	12.103.509
1.3.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	367.966			
1.3.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen	2.539.414			12.103.509
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	590.117			
		3.497.497	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.262.517
					4.262.517
		173.921.238	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.777.821
2.	Umlaufvermögen				7.777.821
2.1	Vorräte	0	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	5.608.348
					5.608.348
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.8	Erhaltene Anzahlungen	6.607.105
2.2.1	Offentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				6.607.105
2.2.1.1	Gebühren	3.129.711			
2.2.1.3	Steuern	0			
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	43.894.725	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	49.980.891
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	32.823.335			49.980.891
		79.847.771			
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	541.276			
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	2.739.207			
2.2.2.3	gegenüber verbundenen Unternehmen	638			
2.2.2.4	gegenüber Beteiligungen	21.727			
		3.302.848			
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	7.482			
		7.482			
		83.158.101			
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0			
		0			
2.4	Liquide Mittel	17.598.284			
		17.598.284			
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	24.263.061			
		24.263.061			
	Summe Aktiva	584.214.156		Summe Passiva	584.214.156

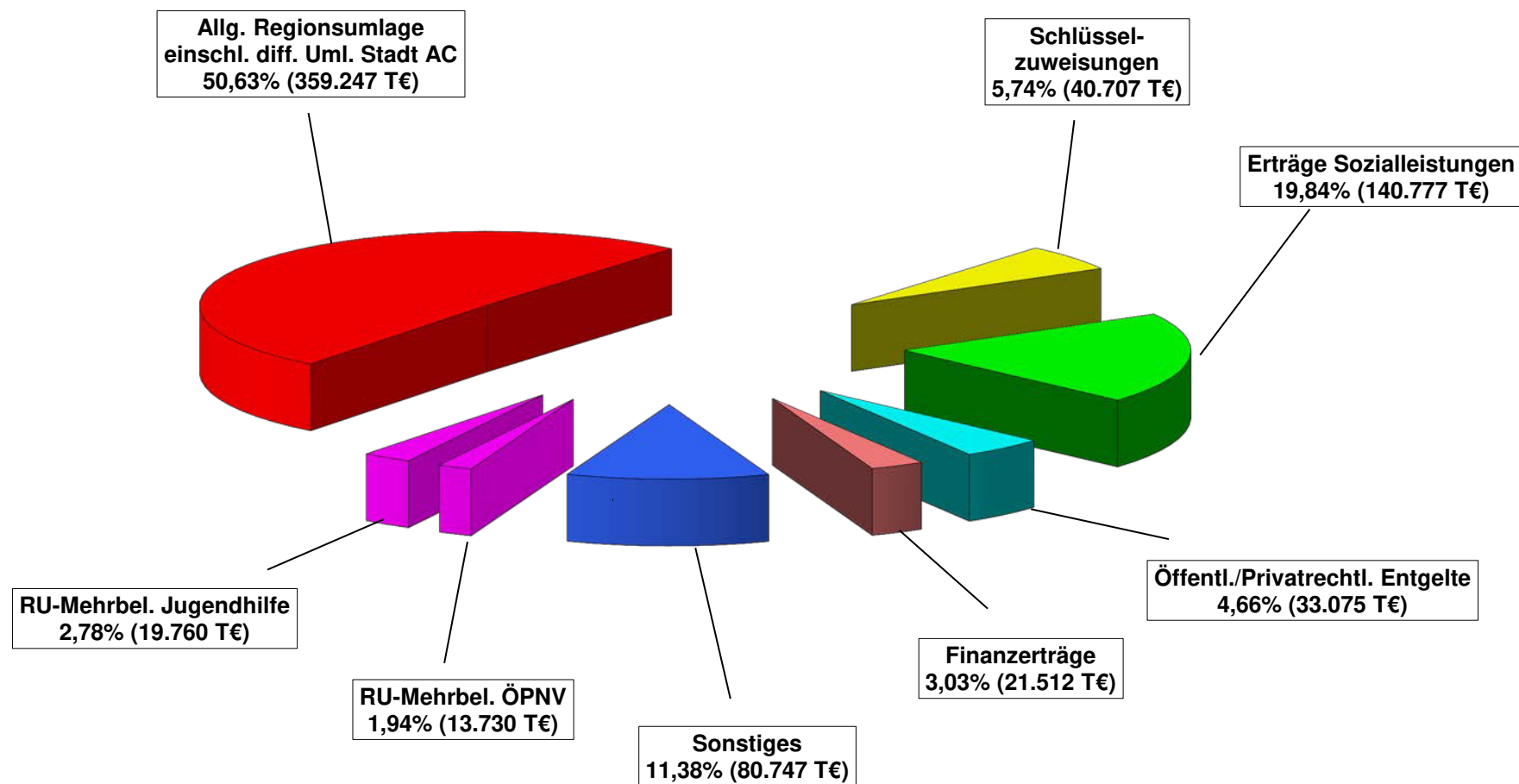
3. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft									
Erträge									
Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis €	2016 Ergebnis €	2017 Ergebnis €	2018 Ansatz €	2019 Ansatz €	2020 Ansatz €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	10.190.735,59	10.413.130,45	12.018.655,91	12.000.000,00	10.500.000,00	10.710.000,00	10.924.200,00	11.142.684,00
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	431.536.460,23	458.032.652,64	472.163.780,19	477.210.454,00	470.447.954,00	498.914.170,00	503.870.773,00	511.355.463,00
	darunter								
411000	Schlüsselzuweisungen	34.220.342,00	34.091.706,00	33.080.446,00	37.790.088,00	40.706.696,00	42.986.271,00	46.296.214,00	48.148.063,00
414000	Zweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	26.232.745,87	29.717.965,73	23.788.789,49	30.551.357,00	30.197.782,00	30.435.689,00	26.213.624,00	25.734.117,00
416000	Erträge aus d. Auflösung v. SoPo aus Zuwend.	3.481.686,84	3.606.027,86	3.893.590,63	3.609.206,00	3.888.360,00	3.925.802,00	3.963.621,00	4.001.818,00
418410	StädteRegionsumlage n. §56,1 KrO	336.883.245,32	357.392.663,32	379.611.370,40	368.838.081,00	192.373.994,00	207.261.806,00	208.713.869,00	211.023.622,00
418655	StädteRegionsumlage, Mehrbelastung Stadt AC	0,00	0,00	0,00	0,00	166.873.804,00	178.325.510,00	182.904.312,00	187.378.382,00
418411	Regionsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abr.)								
418510	StädteRegionsumlage, Mehrbelastung JA n. §56,5 KrO	16.823.600,23	17.727.624,38	19.707.311,60	19.707.303,00	19.759.563,00	19.957.159,00	20.156.731,00	20.358.295,00
418610	StädteRegionsumlage, Mehrbelastung ÖPNV	11.101.848,01	12.655.687,71	9.399.953,04	13.984.000,00	13.730.000,00	13.075.000,00	12.646.000,00	11.705.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	8.409.077,67	10.291.278,49	11.856.296,22	11.820.600,00	12.677.200,00	12.144.412,00	11.182.877,00	10.841.632,00
	darunter								
421100	Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. Einrichtungen	4.661.390,05	6.936.327,88	6.652.593,28	6.912.100,00	7.201.700,00	7.291.247,00	7.382.041,00	7.474.101,00
422100	Ersatz v. soz. Leist. innerh. v. Einrichtungen	2.903.768,57	2.491.515,61	3.315.927,13	2.583.500,00	2.393.500,00	2.440.405,00	2.488.238,00	2.537.017,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.992.254,96	23.623.594,81	24.649.652,72	25.634.888,00	30.848.456,00	31.156.840,00	31.468.411,00	31.783.093,00
	darunter								
431100	Verwaltungsgebühren	3.658.535,93	3.894.901,30	3.965.990,40	3.628.250,00	3.730.122,00	3.767.424,00	3.805.100,00	3.843.150,00
432100	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	13.275.826,54	12.518.665,27	13.621.880,41	15.021.326,00	20.034.701,00	20.235.048,00	20.437.399,00	20.641.773,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.053.542,86	2.076.136,83	2.233.025,77	2.133.915,00	2.226.489,00	2.248.592,00	2.270.917,00	2.293.462,00
06	+ Kostenerstattung, Kostenumlagen	113.797.631,04	125.684.041,27	155.794.381,72	144.508.235,00	152.179.280,00	154.423.355,00	157.353.203,00	160.180.772,00
	darunter								
448401	Personalkostenerstattung Jobcenter	16.442.905,62	17.189.580,27	18.903.315,57	18.913.000,00	21.452.395,00	21.666.919,00	21.883.588,00	22.102.424,00
449601	Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung im Alter	44.142.708,70	44.842.685,32	46.661.441,67	49.942.000,00	50.842.000,00	51.858.840,00	52.896.017,00	53.953.937,00
449602	Leistungsbeteiligung bei Eingliederungshilfe	4.828.824,40	4.830.448,63	9.881.497,53	10.941.500,00	13.872.000,00	14.149.440,00	14.432.429,00	14.721.078,00
449111	Leistungsbeteil. Bund b. Leist. f. Unterkr./Heiz.	34.455.097,95	37.338.062,26	42.330.198,87	43.200.000,00	43.204.000,00	44.068.080,00	44.949.000,00	45.848.000,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.093.386,59	10.320.173,65	11.262.581,15	8.913.167,00	9.097.944,00	9.294.444,00	9.498.201,00	9.709.544,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	118.378,34	36.187,14	45.082,49	500,00	65.500,00	66.155,00	66.817,00	67.485,00
09	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge	601.191.467,28	640.477.195,28	690.023.456,17	682.221.759,00	688.042.823,00	718.957.968,00	726.635.399,00	737.374.135,00
19	+ Finanzerträge	21.446.292,34	21.369.572,89	21.507.082,81	21.610.285,00	21.511.948,00	21.662.875,00	21.875.817,00	22.217.171,00
23	+ außerordentliche Erträge								
	Summe Erträge (vor ILV)	622.637.759,62	661.846.768,17	711.530.538,98	703.832.044,00	709.554.771,00	740.620.843,00	748.511.216,00	759.591.306,00
480000	nachrichtlich Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.818.602,75	32.825.083,89	33.840.747,76	32.770.279,00	32.955.199,00	33.286.853,00	33.621.866,00	33.960.269,00

Aufwendungen

C/045

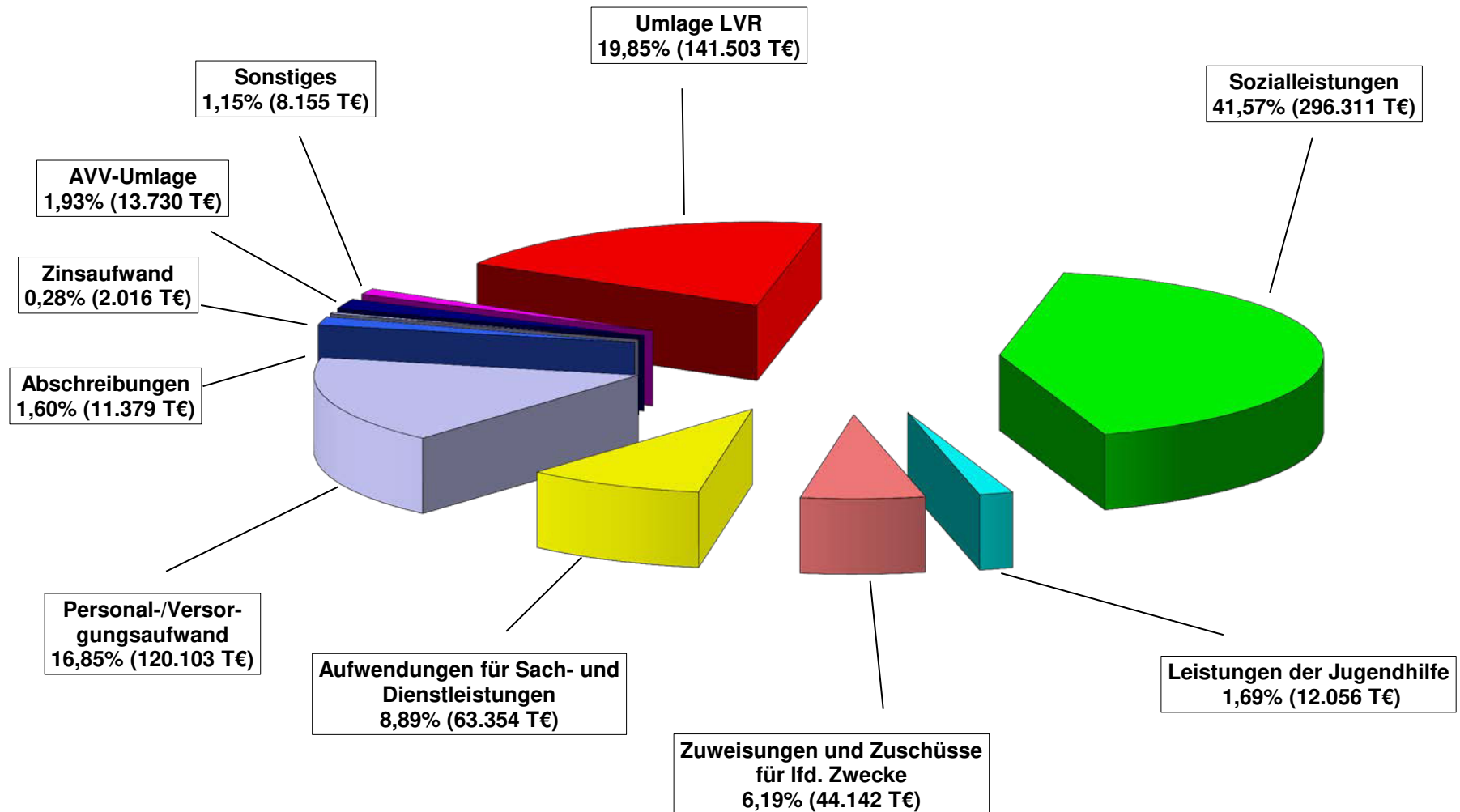
3. Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft									
Aufwendungen									
Nr.	Bezeichnung	2015 Ergebnis €	2016 Ergebnis €	2017 Ergebnis €	2018 Ansatz €	2019 Ansatz €	2020 Ansatz €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €
11	- Personalaufwendungen	88.340.657,45	92.055.934,54	98.003.537,08	105.412.404,00	118.822.906,00	120.245.343,00	121.722.646,00	123.262.083,00
12	- Versorgungsaufwendungen	7.794.618,45	5.656.481,54	8.641.376,11	7.316.894,00	1.280.003,00	1.344.003,00	1.411.204,00	1.481.765,00
13	- Aufwendungen f. Sach-/Dienstleistungen	34.839.375,15	73.180.622,97	93.141.729,59	73.260.628,00	63.354.528,00	62.845.145,00	60.899.474,00	61.049.591,00
	darunter								
521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.152.602,61	4.855.788,95	5.244.775,27	7.018.262,00	8.387.862,00	7.457.140,00	5.220.720,00	4.814.604,00
524100	Bewirtschaftung d. Grundst. u. baul. Anlagen	4.647.495,71	5.036.278,14	4.472.763,24	5.024.950,00	5.053.700,00	5.104.238,00	5.155.288,00	5.206.835,00
529110	Schülerbeförderungskosten	3.844.773,30	4.135.442,84	4.268.094,27	4.971.000,00	4.780.000,00	4.827.800,00	4.876.082,00	4.924.840,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	9.599.124,88	11.535.990,31	11.153.766,65	10.951.897,00	11.379.181,00	11.492.923,00	11.607.803,00	11.723.831,00
15	- Transferaufwendungen	442.653.507,78	459.799.632,43	455.989.915,92	477.325.890,00	486.299.287,00	512.571.184,00	526.083.657,00	536.211.442,00
	darunter								
531000	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	39.646.242,79	40.577.398,53	41.503.921,79	43.008.526,00	44.141.653,00	44.405.091,00	45.148.920,00	45.842.845,00
533000	Sozialtransferaufwendungen	257.054.389,83	264.287.831,21	267.672.310,41	279.039.538,00	283.952.135,00	289.482.682,00	295.122.355,00	300.873.318,00
	darunter								
533099	Soz. Leist. an natürl. Personen außerh v Einricht	72.823.475,00	76.394.442,23	79.649.812,16	79.957.900,00	87.432.000,00	89.173.620,00	90.950.002,00	92.761.840,00
533200	Soz. Leist. an natürl. Personen innerh v Einricht	36.042.969,40	37.579.528,00	32.940.516,82	36.978.000,00	37.020.000,00	37.760.400,00	38.515.607,00	39.285.920,00
533300	Leist d Jugendhilfe außerh v Einrichtungen	3.420.840,74	4.094.941,47	4.989.763,81	5.248.624,00	4.861.200,00	4.909.812,00	4.958.910,00	5.008.497,00
533400	Leist d Jugendhilfe innerh v Einrichtungen	3.793.495,20	4.937.748,81	5.124.224,87	5.772.679,00	5.826.400,00	5.884.664,00	5.943.511,00	6.002.946,00
546101	Kosten der Unterkunft SGB II	130.511.734,69	130.552.300,43	133.533.750,47	138.500.000,00	136.000.000,00	138.720.000,00	141.494.400,00	144.324.288,00
537710	Landschaftsverbandsumlage nach §22 LVerbO	132.710.023,08	139.929.178,00	133.513.129,00	138.639.801,00	141.502.825,00	162.606.750,00	170.135.443,00	176.362.400,00
537970	Zweckverbandsumlage ZV AVV	11.288.000,00	12.844.495,52	9.289.269,51	13.984.000,00	13.730.000,00	13.075.000,00	12.646.000,00	11.705.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.487.367,13	21.465.809,92	30.286.091,94	31.952.173,00	29.597.022,00	30.054.671,00	24.687.007,00	23.741.300,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	621.714.650,84	663.694.471,71	697.216.417,29	706.219.886,00	710.732.927,00	738.553.269,00	746.411.791,00	757.470.012,00
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.607.292,27	1.528.107,51	1.483.226,38	1.994.427,00	2.016.241,00	2.067.574,00	2.099.425,00	2.121.294,00
	darunter								
551710	Zinsaufwendungen Kreditmarktdarlehen	1.163.656,12	1.094.468,47	1.024.427,96	1.450.000,00	1.470.000,00	1.520.000,00	1.550.000,00	1.570.000,00
24	- außerordentliche Aufwendungen								
	Summe Aufwendungen (vor ILV)	623.321.943,11	665.222.579,22	698.699.643,67	708.214.313,00	712.749.168,00	740.620.843,00	748.511.216,00	759.591.306,00
	Jahresergebnis vor ILV	684.183,49	3.375.811,05	-12.830.895,31	4.382.269,00	3.194.397,00			
580000	nachrichtlich Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.818.602,75	32.825.083,89	33.840.747,76	32.770.279,00	32.955.199,00	33.286.853,00	33.621.866,00	33.960.269,00

Erträge des Ergebnisplans 2019



Gesamterträge 2019: 709.554.771 €

Aufwendungen des Ergebnisplans 2019



Gesamtaufwendungen 2019: 712.749.168 €

4. Ergebnishaushalt

4.1 Regionsumlage

4.11 Allgemeine Regionsumlage

Der Ergebnishaushalt der StädteRegion wird auf der Ertragsseite dominiert von der Allgemeinen Regionsumlage, den Schlüsselzuweisungen und den Erträgen aus wirtschaftlichen Beteiligungen. Auf der Aufwandsseite sind die Landschaftsverbandsumlage, die Sozialleistungen und die Personal- und Versorgungsaufwendungen die größten Ausgabeblöcke.

Die Entwicklung dieser wesentlichen Erträge und Aufwendungen ist maßgeblich für die städteregionalen Finanzen im Allgemeinen und für die Höhe des Umlagesatzes der Allgemeinen Regionsumlage im Besonderen.

Von den regionsangehörigen Kommunen wird oft die Frage thematisiert: "Wofür zahlen wir die Regionsumlage?". Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

• Die 10 regionsangehörigen Kommunen zahlten 2012 bei einem Umlagesatz von insgesamt eine Allgemeine Regionsumlage in Höhe von	43,9120%	314.465.870 €
• Die Landschaftsverbandsumlage 2012 belief sich auf Das sind der Allgemeinen Regionsumlage.	39,2700%	-123.499.021 €
• Die Netto-Aufwendungen für Soziales , d.h.		
○ Leistungen nach dem SGB II	-79.568.073 €	
○ Leistungen nach dem SGB XII/GEPA NRW	-85.739.546 €	
○ Sonstige soziale Leistungen	-1.451.331 €	
○ Verwaltungskosten (hauptsächlich Personal- und Versorgungsaufwendungen der vorstehenden Bereiche)	-9.780.868 €	
beliefen sich 2012 insgesamt auf		-176.539.818 €
Dies entspricht	56,1400%	
der Allgemeinen Regionsumlage		
Insgesamt belaufen sich die Netto-Aufwendungen für Landschaftsverbandsumlage und Sozialleistungen damit auf	<u>95,4100%</u>	<u>-300.038.839 €</u>

Bemerkenswert bei den Anteilen der ra. Kommunen an den Netto-Aufwendungen für Soziales sind die gravierenden %-ualen Unterschiede:

Stadt Aachen	59,94%	Stadt Monschau	34,45%
Stadt Alsdorf	61,40%	Gemeinde Roetgen	28,05%
Stadt Baesweiler	46,78%	Gemeinde Simmerath	35,57%
Stadt Eschweiler	59,99%	Stadt Stolberg	57,57%
Stadt Herzogenrath	40,32%	Stadt Würselen	57,96%

4.111 Entwicklung der allgemeinen Regionsumlage

Das Aufkommen der allgemeinen Regionsumlage deckt derzeit rd. 55 % des Haushaltsvolumens im Ergebnishaushalt ab. Wegen der Bedeutung dieses Einnahmepostens wird die Entwicklung der Regionsumlage auf der Basis der gemeindlichen Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen in der nachstehenden Tabelle ab dem Haushaltsjahr 1961 dargestellt.

HJ	Gemeindliche Steuerkraftzahlen		Gemeindliche Schlüsselzuweisungen einschl. Abrechnung Vorjahr		Solid-beitrag Deutsche Einheit	Umlagegrundlagen		Allgemeine Regionsumlage						
								Bruttoumlage insgesamt			Nachlass auf Allg. Regionsumlage gem. KT-/SRT-Beschluss		Nettoumlage insgesamt	
	Euro	Steige- rung %	Euro	Steige- rung %	Euro	Euro	Steige- rung %	Um- lage satz %	Auf- kommen Euro	Anteil am VerwH %	Euro	%	Euro	%
1961	11.325.634		7.782.257			19.107.891		30,00	5.732.367	29,6	0	0	0	0
1962	12.318.412	8,8	10.905.707	39,7	0	23.224.119	21,4	30,00	6.967.236	29,8	0	0	0	0
1963	14.799.911	20,1	12.899.454	18,3	0	27.699.365	19,3	30,00	8.309.810	33,1	0	0	0	0
1964	14.407.726	-2,7	13.125.942	1,8	0	27.533.668	-0,6	30,00	8.260.100	30,5	0	0	0	0
1965	15.821.594	9,8	13.405.065	2,1	0	29.226.659	6,2	30,00	8.767.998	32,2	0	0	0	0
1966	13.622.685	-13,9	17.163.109	28,0	0	30.785.794	5,3	30,00	9.235.738	32,1	0	0	0	0
1967	16.099.801	18,2	17.019.056	-0,8	0	33.118.857	7,6	30,00	9.935.657	33,5	0	0	0	0
1968	14.056.875	-12,7	17.695.379	4,0	0	31.752.254	-4,1	32,00	10.160.721	33,6	0	0	0	0
1969	16.650.102	18,5	16.168.484	-8,6	0	32.818.586	3,4	32,00	10.501.948	34,4	0	0	0	0
1970	24.604.539	47,8	17.168.000	6,2	0	41.772.539	-27,3	32,00	13.367.212	38,0	0	0	0	0
1971	28.479.755	15,8	20.824.624	21,3	0	49.304.379	18,0	32,00	15.777.401	38,6	0	0	0	0
1972	30.585.477	7,4	23.873.545	14,6	0	54.459.022	10,5	35,00	19.060.658	43,8	0	0	0	0
1973	37.736.385	23,4	27.009.692	13,1	0	64.746.077	18,9	35,00	22.661.127	45,6	0	0	0	0
1974	40.851.157	8,3	34.469.655	27,6	0	75.320.812	16,3	34,50	25.985.680	46,1	0	0	0	0
1975	44.029.535	7,8	36.221.797	5,1	0	80.251.332	6,6	37,75	30.294.878	47,3	0	0	0	0
1976	46.185.370	4,9	33.449.724	-7,7	0	79.635.094	-0,8	37,75	30.062.248	46,5	0	0	0	0
1977	50.408.099	9,1	35.047.167	4,8	0	85.455.266	7,3	37,75	32.259.363	46,2	0	0	0	0
1978	59.173.269	17,4	40.861.510	16,6	0	100.034.779	17,1	36,00	36.012.520	47,4	0	0	0	0
1979	63.665.712	7,6	39.460.949	-3,4	0	103.126.661	3,1	36,00	37.125.598	46,7	0	0	0	0
1980	65.324.198	2,6	43.714.394	10,8	0	109.038.592	5,7	36,00	39.253.893	45,5	0	0	0	0
1981	81.307.602	24,5	48.466.305	10,9	0	129.773.907	19,0	29,25	37.958.868	42,6	0	0	0	0
1982	87.645.864	7,8	45.129.992	-6,9	0	132.775.856	2,3	29,25	38.836.938	42,3	0	0	0	0
1983	88.008.334	0,4	48.772.271	8,1	0	136.780.605	3,0	31,00	42.401.988	48,7	0	0	0	0
1984	88.288.807	0,3	60.151.655	23,3	0	148.440.462	8,5	31,00	46.016.543	50,2	0	0	0	0
1985	93.181.438	5,5	62.530.648	4,0	0	155.712.086	4,9	30,25	47.102.906	48,6	0	0	0	0
1986	102.737.684	10,3	64.210.622	2,7	0	166.948.306	7,2	31,00	51.753.975	48,20	0	0	0	0
1987	108.284.369	5,4	68.196.202	6,2	0	176.480.571	5,7	33,50	59.120.991	50,80	0	0	0	0
1988	105.272.872	- 2,8	75.666.609	11,0	0	180.939.481	2,5	33,50	60.614.726	49,50	0	0	0	0
1989	118.030.522	12,1	67.897.820	- 10,3	0	185.928.342	2,8	35,40	65.818.633	49,90	0	0	0	0
1990	129.949.444	10,1	68.768.998	1,3	0	198.718.442	6,9	37,40	74.320.697	49,40	0	0	0	0

HJ	Gemeindliche Steuerkraftzahlen		Gemeindliche Schlüsselzu- sungen einschl. Abrechnung Vorjahr		Solid- beitrag Deutsche Einheit	Umlagegrundlagen		Allgemeine Regionsumlage						
								Bruttoumlage insgesamt			Nachlass auf Allg. Regionsumlage gem. KT-/SRT-Beschluss		Nettoumlage insgesamt	
	€	Steige- rung %	€	Steige- rung %	€	€	Steige- rung %	Um- lage satz %	Auf- kommen €	Anteil am ErgH %	€	%	€	%
1991	142.303.908	9,5	66.756.851	- 2,9	-905.352	208.155.407	4,8	39,90	83.054.007	50,10				
1992	144.005.302	1,2	69.812.401	4,6	614.315	214.432.018	-3,0	39,90	85.558.375	49,00				
1993	153.921.555	6,9	77.417.615	10,9	342.601	231.681.771	8,0	39,884	92.403.958	50,30				
1994	158.404.916	2,9	82.554.050	6,6	-145.735	240.813.231	3,9	39,70	95.602.853	52,20				
1995	153.279.775	- 3,2	78.828.484	- 4,5	-1.671.569	230.436.690	-4,3	39,70	91.483.366	51,90				
1996	154.797.178	1,0	78.154.834	- 0,8	5.628.129	238.580.141	3,5	39,70	94.716.316	48,00				
1997	148.202.647	- 4,3	87.928.434	12,5	2.724.893	238.855.974	0,1	39,79	95.040.792	52,20				
1998	160.795.443	8,5	74.916.004	- 14,8	3.764.317	239.475.764	0,3	39,99	95.766.358	53,60				
1999	159.366.638	- 0,9	86.004.176	14,8	3.960.076	249.330.890	4,1	40,16	100.131.285	48,50				
2000	171.206.270	7,4	90.333.129	5,0	3.177.412	264.716.811	6,2	39,38	104.245.480	48,50				
2001	174.493.914	1,9	91.150.282	0,9	4.591.718	270.235.914	2,1	38,94	105.229.865	48,89				
2002	174.112.182	-0,2	87.580.927	-3,9	5.343.364	267.036.473	-1,2	36,56	97.628.535	45,79				
2003	162.661.288	-6,6	72.195.269	-17,6	6.863.256	241.719.813	-9,5	36,56	88.372.764	44,92				
2004	170.924.341	5,1	82.644.835	14,5	5.069.917	258.639.093	7,0	36,56	94.558.452	45,24				
Ende des Kreis-Aachen-Modells														
2005	174.835.018	2,3	69.594.432	-15,8	6.513.313	250.942.763	-3,0	44,68	112.121.227	45,92				
2006	180.138.168	3,0	78.511.549	12,8	-1.096.191	257.553.526	2,6	45,18	116.362.683	48,89				
2007	201.867.930	12,1	83.415.741	6,2	-1.795.511	283.488.160	10,1	42,9072	121.636.858	48,15	-603.237	-0,213	121.033.621	42,694
2008	236.876.505	17,3	84.156.617	0,9	0	321.033.122	13,2	42,66	136.952.730	53,40				
2009	226.287.124	-4,5	105.089.249	24,9	0	331.376.373	3,2	42,70	141.497.711	43,99				
ab 2010 StädteRegion					Ausgleich Vj.									
2010	482.967.628	113,4	181.597.823	72,8	0	664.565.451	100,5	44,777	297.572.472	60,02				
2011	462.991.862	-2,1	174.355.641	-2,1	0	637.347.503	-2,1	46,800	298.278.631	60,05				
2012	548.951.968	18,6	167.175.446	-4,1	0	716.127.414	12,4	43,912	314.465.870	56,16	-2.218.545	-0,310	312.247.325	43,602
2013	522.404.342	-4,8	190.896.290	14,2	-21.015	713.279.617	-0,4	45,343	323.422.377	56,26	-9.373.151	-1,310	314.049.226	44,029
2014	549.441.193	5,2	200.595.393	5,1	-625.924	749.410.662	5,1	41,9942	314.709.012	53,35				
2015	539.701.100	-1,8	223.551.115	11,4	0	763.252.215	1,8	44,1414	336.909.871	54,59				
2016	556.882.062	3,2	245.238.109	9,7		802.120.171	2,1	44,5560	357.392.663	54,90				
2017	582.592.147	4,6	252.257.999	2,9		834.850.146	4,1	45,4706	379.611.149	54,85				
2018	635.296.253	9,0	271.311.315	7,6		906.607.568	8,6	40,6833	368.838.081	52,40				
ab 2019 diff. Regionsumlage Stadt AC														
2019	338.254.957		138.080.437			476.335.394		40,3862	192.373.994	27,33				

Bis zum HJ 1967 wurde ein einheitlicher Umlagesatz von 30% erhoben. Ab 1968 war die Umlage dann allerdings ständigen Veränderungen unterworfen, die immer wieder verschiedene Ursachen hatten. In Betracht kamen hier grundsätzliche und strukturelle Neuregelungen, sonstige gesetzliche Maßnahmen, die kommunale Neugliederung und nicht zuletzt die seit dem Jahr 1980 ständig überproportional ansteigenden Sozialhilfekosten bei den örtlichen Trägern der Sozialhilfe und auch beim Landschaftsverband.

C/052

Folgende Veränderungen haben sich besonders einschneidend auf die Höhe des Kreis-/Regionsumlagesatzes ausgewirkt:

- 1981 wurde im Rahmen des Finanzausgleichs die ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) für Aufwendungen des Jugendamtes eingeführt, die zwischenzeitlich Aufnahme in die mit Wirkung ab 01.10.1984 geänderte Kreisordnung (§ 45 Abs. 4 KrO NW a.F. bzw. § 556 Abs. 5 KrO NW n.F.) gefunden hat.
- 1982 wurde die Verbundquote des allgemeinen Steuerverbundes von 28,5% um 2,0% auf 26,5% abgesenkt.
- 1983 sind aufgrund des GFG 1983 die Zuweisungen zu den Kosten der Auftragsaufgaben und der Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung (zuletzt rd. 5,6 Mio DM) ersatzlos weggefallen. Darüber hinaus wurde die Verbundquote um 1% auf 25,5% reduziert.
- 1986 wurde die Verbundquote um weitere 2,5% auf 23% abgesenkt.
- 1987 ist durch das Gesetz zur Aufhebung des Grunderwerbsteuerverteilungsgesetzes vom 19.12.1986 der kommunale Grunderwerbsteueranteil (zuletzt 6 Mio. DM) weggefallen.
- 1988 sind die bis dahin im Rahmen des jährl. Finanzausgleichs gewährten pauschalen Landeszuweisungen zu den Kosten des Um- und Ausbaues sowie für die Unterhaltung von Kreisstraßen (ca. 2,5 Mio. DM) ersatzlos weggefallen.
- 1993 wurde die bis dahin 100%ige Erstattung der Sozialhilfekosten für Asylbewerber durch das Land umgestellt auf eine ca. 90%ige Kostenerstattung (Einnahmeausfall 1993 ca. 2.570.000 DM); ebenso wurde die anteilige Erstattung der Sozialhilfekosten für geduldete Ausländer erheblich eingeschränkt.
- 1994 führte die veränderte Erstattungsregelung des Landes NW bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Kreishaushalt zu einer Haushaltsverschlechterung in Höhe von rd. 11,2 Mio. DM und war damit ursächlich verantwortlich für den mit 11,927 Mio. DM ungewöhnlich hohen Soll-Fehlbetrag.
- 1995 wurde die Kostenträgerschaft für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Kreis auf die ka. Städte/Gemeinden verlagert. Hierdurch wurde der Kreishaushalt um rd. 1,42 Mio. DM (Zuschussbedarf im Abschnitt 42) entlastet und die Haushalte der ka. Städte und Gemeinden entsprechend belastet.
- 2001 - wurden im Rahmen des II. Modernisierungsgesetzes Aufgaben (Hilfe zur Pflege, ambulante Dienste) vom Landschaftsverband Rheinland auf den Kreis Aachen mit der Wirkung
2004 übertragen, dass die Kosten dieser Aufgabenübertragung nicht in ausreichendem Maße durch eine Umlagesenkung seitens des Landschaftsverbandes kompensiert worden sind.
- 2003 Trotz dramatischer Einbrüche bei den Kreisschlüsselzuweisungen und bei den Umlagegrundlagen der Kreisumlage wird den Kreisen und kreisfreien Städten mit Wirkung vom 01.01.2003 die Aufgabe "Grundsicherung" übertragen. Des weiteren werden die Kreise und kreisfreien Städte mit Wirkung ab dem 01.07.2003 durch die Novellierung des Pflegegesetzes NW erheblich belastet.
- 2005 Durch die Änderung der Sozialgesetzgebung (SGB II und XII) kann mit Wirkung ab dem 01.01.2005 das bewährte "Kreis-Aachen-Modell" bezüglich der Zusammenführung der Aufgaben- und Finanzverantwortung in der Sozialhilfe auf der Ebene der ka. Städte und Gemeinden nicht mehr weiter angewendet werden. Durch das Verschieben des Finanzvolumens "Sozialhilfe" von den ka. Städten und Gemeinden hin zum Kreis werden die ka. Städte und Gemeinden entlastet und der Kreishaushalt entsprechend belastet. Hieraus ergibt sich zwangsläufig eine höhere Kreisumlage.
- 2010 Bildung der StädteRegion Aachen mit Wirkung vom 21.10.2009 auf der Basis des Gesetzes zur Bildung der StädteRegion Aachen (Aachen-Gesetz) .
- 2012 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 15% in 2011 (4,289 Mio. €) auf 45% in 2012 (13,943 Mio. €).
- 2013 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 45% in 2012 (13,943 Mio. €) auf 75% in 2013 (25,191 Mio. €).
- 2014 Anhebung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung von 75% in 2013 (25,191 Mio. €) auf 100% in 2014 (39,238 Mio. €).
- 2015 Ab 2015 steht die Ausgleichsrücklage nicht mehr zur Verfügung. Von 2010 bis 2014 wurden damit rd. 57 Mio. € Ausgleichsrücklage - unter Berücksichtigung des Rücksichtnahmegebots gegenüber den regionsangehörigen Kommunen - umlagesenkend eingesetzt.
- 2017 Der LVR schüttet außerplanmäßig insgesamt 275 Mio. € aus der Auflösung der gebildeten Rückstellung für Inklusionshilfen aus (Anteil der StR rd. 14,9 Mio. €)
- 2018 Der LVR kündigt an, seine Umlage gegenüber dem Entwurf im Doppelhaushalt für 2018 von 16,2% auf 14,7% zu senken.
- 2019 Einführung einer differenzierten Regionsumlage für die Stadt Aachen

4.112 Allgemeine Regionsumlage im Entwurf der Haushaltssatzung 2019 (SRT 11.10.2018)

Ab dem Haushalt 2019 wird für die übertragenen Aufgaben der Stadt Aachen eine differenzierte Umlage erhoben. Daher beziehen sich die nachstehend dargestellten Zahlen ab dem Jahr 2019 ausschließlich auf die Altkreiskommunen und sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. Der Haushalt 2019 berücksichtigt die Ergebnisse der Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018. Hiermit wurden u.a. die vorläufigen Umlagegrundlagen für die Berechnung der Regionsumlage sowie die gemeindlichen Schlüsselzuweisungen mitgeteilt.

Danach ergibt sich folgende Berechnung der Allgemeinen Regionsumlage:

Allgemeine Regionsumlage 2019 - 2022 (Entwurf Haushaltssatzung 2019, SRT 11.10.2018)						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	€	€	€	€	€	€
Umlagegrundlagen lt. vorjähriger Planung (SRT 14.12.2017)	834.850.146	906.607.568	932.627.205	974.222.379	1.017.575.274	
nachrichtlich: Ergebnis	834.850.146	906.660.478				
Umlagesatz	45,4706%	40,6833%	40,5819%	40,4681%	39,6047%	
Allg. Regionsumlage lt. vorj. Planung (SRT 14.12.2017)	379.611.149	368.838.081	378.477.559	394.249.210	403.008.109	
nachrichtlich: Ergebnis	379.611.370	368.859.402				
Planung Haushalt 2019						
Steuerkraftmesszahl	582.592.147	635.296.253	338.254.957	352.224.887	367.264.889	380.559.878
Gdl. Schlüsselzuweisungen	252.257.999	271.364.225	138.080.437	143.783.159	149.922.700	155.349.902
Abrechnungsbeträge	0	0	0	0	0	0
Umlagegrundlagen	834.850.146	906.660.478	476.335.394	496.008.046	517.187.589	535.909.780
Steigerung in €		71.810.332		19.672.652	21.179.544	18.722.191
Steigerung in % (ab 2019 lt. OD)		8,60%		4,13%	4,27%	3,62%
Allgemeine Regionsumlage	379.611.370	368.838.081	192.373.994	207.261.806	208.713.869	211.023.622
Umlagesatz	45,4706%	40,6833%	40,3862%	41,7860%	40,3555%	39,3767%

*)

*) Die geplante Regionsumlage führt zu einem **Fehlbedarf von 3.194.397 €**. Es handelt sich dabei um den Teil des Überschusses aus dem Jahresabschluss 2017 von insgesamt rd. 12,83 Mio. €, der nicht bereits anderweitig verplant ist (Deckung des Jahresfehlbetrags aus 2016 unter Verzicht auf eine Sonderumlage mit rd. 3,375 Mio. €, veranschlagter Fehlbedarf 2018 mit rd. 4,382 Mio. € und rd. 1,9 Mio. € Ausweis als Rücklage für Personal).

4.12 Differenzierte Regionsumlage Stadt Aachen im Entwurf der Haushaltssatzung 2019 (SRT 11.10.2018)

Nach entsprechendem Austausch mit dem MHKBG NRW und der Bezirksregierung Köln zeichnet sich als konkrete Lösung und Basis für eine rechtlich gesicherte Abrechnung zur Wahrung der Finanzneutralität im Hinblick auf die von der Stadt Aachen übertragenen Aufgaben die Erhebung einer differenzierten Regionsumlage entsprechend § 56 Abs. 4 der Kreisordnung NRW ab, die spitz abgerechnet wird.

Ab dem Haushalt 2019 wird daher für die übertragenen Aufgaben der Stadt Aachen eine differenzierte Umlage erhoben. Gleichzeitig entfällt der bisher im Aufwand veranschlagte Ausgleichsbetrag an die Stadt Aachen, der zuletzt zweistellige Millionenbeträge erreicht hatte.

Es ergibt sich folgende Berechnung der differenzierten Regionsumlage Stadt Aachen:

Regionsumlage-Mehrbelastung Stadt Aachen						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	€	€	€	€	€	€
Umlagefähiger Aufwand			166.873.804	178.325.510	182.904.312	187.378.382
Umlagegrundlagen			465.095.758	484.304.213	504.984.002	523.264.423
Umlagesatz *)			35,8795%	36,8210%	36,2198%	35,8095%

Der umlagefähige Aufwand wurde auf Grundlage der bestehenden Finanzierungsvereinbarungen ermittelt und kann den nachstehenden Übersichten entnommen werden.

Differenzierte Umlage Stadt Aachen									
OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2019			2020 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. I									
A 10			Personalbedarf zentrale Ämter	0	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407	-114.407
			Aufgaben ohne Personalübergang	0	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700
			Zw.-summe A 10	0	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107	-146.107
S 80	15.02.01		Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	6.900.000		6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe S 80	6.900.000	0	6.900.000	6.900.000	6.900.000	6.900.000
			Zw.-summe Dez. I	6.900.000	-146.107	6.753.893	6.753.893	6.753.893	6.753.893
Dez. II									
A 32	02.03.01	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	25.460	-50.579	-25.118	-25.370	-25.623	-25.879
		932110	Sprengstoffrechtliche Angelegenheiten	7.033	-26.985	-19.952	-20.152	-20.353	-20.557
		932120	Aufgaben nach der Gewerbeordnung (GewO)	49.800	-51.236	-1.436	-1.450	-1.465	-1.479
	02.03.04		Bekämpfung der Schwarzarbeit	20.574	-61.362	-40.788	-41.196	-41.608	-42.024
			Zw.-summe A 32	102.867	-190.161	-87.294	-88.167	-89.049	-89.939
A 38	02.07.01		Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und K'Schutz	1.869.287	-2.789.981	-920.694	-929.901	-939.200	-948.592
			Zw.-summe A 38	1.869.287	-2.789.981	-920.694	-929.901	-939.200	-948.592
A 33	02.03.05	933200	Aufenthaltsangelegenheiten	708.136	-4.809.758	-4.101.622	-4.142.638	-4.184.065	-4.225.905
		933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstands	144.600	-459.051	-314.451	-317.596	-320.772	-323.979
			Zw.-summe A 33	852.736	-5.268.809	-4.416.073	-4.460.234	-4.504.836	-4.549.885
A 36	02.03.09	936100	Verwaltung	297.104	-607.663	-310.559	-313.665	-316.802	-319.970
		936200	Zulassungsstelle	2.162.095	-1.425.335	736.760	744.128	751.569	759.085
		936300	Führerscheinstelle	535.905	-972.862	-436.958	-441.327	-445.741	-450.198
		936400	Ausnahmegenehmigungen	227.070	-494.398	-267.328	-270.001	-272.701	-275.428
			Zw.-summe A 36	3.222.174	-3.500.258	-278.084	-280.865	-283.674	-286.511
			Zw.-summe Dez. II	6.047.064	-11.749.209	-5.702.145	-5.759.167	-5.816.758	-5.874.926

Differenzierte Umlage Stadt Aachen									
OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2019			2020 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. III									
A 46	06.08.01	946100	Kommunales Integrationszentrum – Umsetzung nach Maßgaben des Landes NRW		-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
		946200	Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassismusbearbeitung			0			
	Zw.-summe A 46			0	-23.513	-23.513	-23.748	-23.985	-24.225
A 50	03.09.01		Leistungen nach dem BAFöG	1.094	-253.272	-252.179	-257.222	-262.367	-267.614
	05.01.01	950100	Verwaltung	43.346	-2.531.566	-2.488.220	-2.513.102	-2.538.233	-2.563.616
		950101	Hilfe zum Lebensunterhalt	224.536	-4.186.708	-3.962.172	-4.041.415	-4.122.244	-4.204.689
		950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	30.225.406	-30.196.040	29.366	29.953	30.552	31.163
		950120	Hilfen zur Gesundheit	120.440	-4.861.600	-4.741.160	-4.835.983	-4.932.703	-5.031.357
		950130	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7.156.132	-8.208.964	-1.052.832	-1.073.889	-1.095.367	-1.117.274
		950140	Hilfe zur Pflege	930.250	-15.568.100	-14.637.850	-14.930.607	-15.229.219	-15.533.804
		950150	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten	0	-257.486	-257.486	-262.636	-267.888	-273.246
		950160	Hilfe in anderen Lebenslagen	1.514	-315.238	-313.724	-319.998	-326.398	-332.926
		950170	Freiwillige Förderungen	0	-309.236	-309.236	-315.421	-321.729	-328.164
		950180	Delegationsaufgaben	5.941.389	-5.934.400	6.989	7.129	7.272	7.417
		950200	Pflegewohnungsgeld	89.775	-8.761.200	-8.671.425	-8.844.854	-9.021.751	-9.202.186
		950210	Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse	4.925	-2.201.500	-2.196.575	-2.240.507	-2.285.317	-2.331.023
		950220	Wohn- und Pflegeberatung	0	0	0	0	0	0
		950230	Pflegestützpunkte	0	0	0	0	0	0
	05.02.01	950300	Verwaltung	15	-128.023	-128.007	-129.287	-130.580	-131.886
		950301	Verwaltung ARGE	9.759.651	-12.836.704	-3.077.053	-3.107.824	-3.138.902	-3.170.291
		950310	Leistungen für Unterkunft und Heizung	27.311.360	-69.047.200	-41.735.840	-42.570.557	-43.421.968	-44.290.408
		950390	Sonstige kommunale Leistungen nach SGB II	1.838.160	-3.607.243	-1.769.083	-1.804.464	-1.840.554	-1.877.365
	05.03.01	950400	Verwaltung	3.262	-586.478	-583.217	-594.881	-606.779	-618.914
		950410	Leistungen nach dem OEG, SVG, BSeuchG			0	0	0	0
		950420	Leistungen nach dem SGB IX	5.678	-580.667	-574.990	-586.490	-598.219	-610.184
		05.03.03	950510	Leistungen nach dem BKGG (BTP)	633.256	-705.203	-71.947	-73.386	-74.854
	950520		Leistungen Bildung und Teilhabe (Hortkinder/Schulsoz)	0	-649.048	-649.048	-662.028	-675.269	-688.774
	950530		Leistungen nach dem AsylbLG (Flüchtlinge)			0	0	0	0
	07.01.05		Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	20.849	-304.738	-283.889	-289.567	-295.358	-301.266
		Zw.-summe A 50			84.311.036	-172.030.614	-87.719.578	-89.417.036	-91.147.875
A 53	07.01.01		Gesundheitsamt	933.716	-5.274.800	-4.341.084	-4.384.495	-4.428.340	-4.472.623
	Zw.-summe A 53			933.716	-5.274.800	-4.341.084	-4.384.495	-4.428.340	-4.472.623
A 57	05.03.02		Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	762.691	-872.699	-110.007	-111.107	-112.218	-113.340
	05.06.01	957100	Aufgaben/Leistungen n.d. Bundeselterngeldgesetz	142.655	-266.223	-123.568	-124.804	-126.052	-127.313
		957200	Betreuungsgeld	0	0	0	0	0	0
	Zw.-summe A 57			905.347	-1.138.922	-233.575	-235.911	-238.270	-240.653
	Zw.-summe Dez. III			86.150.098	-178.467.848	-92.317.750	-94.061.190	-95.838.470	-97.650.256

Differenzierte Umlage Stadt Aachen									
OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2019			2020 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. IV									
A 39	02.08.01	939100	Veterinäraufsicht	7.556	-127.552	-119.997	-121.197	-122.409	-123.633
		939110	Tierschutz	12.705	-386.838	-374.133	-377.874	-381.653	-385.470
		939120	Tierkörperbeseitigung	1.359	-80.357	-78.998	-79.788	-80.586	-81.392
		939130	Tierzuchtberatung	920	-21.068	-20.148	-20.349	-20.553	-20.758
	02.08.02	939200	Lebensmittelüberwachung	168.707	-1.256.961	-1.088.254	-1.099.137	-1.110.128	-1.121.229
	02.08.03		Schlachttier- und Fleischüberwachung	4.998	-5.434	-436	-441	-445	-450
	Zw.-summe A 39			196.245	-1.878.211	-1.681.966	-1.698.786	-1.715.773	-1.732.931
A 61	01.12.02 nachrichtlich	961140	Gebäude Würselen, Carlo-Schmid-Straße (A 36/39)	135.582	-665.601	-530.019	-535.319	-540.672	-546.079
		961185	Gebäude Aachen, Triererstr. 1 (Gesundheitsamt)	0	-737.700	-737.700	-745.077	-752.528	-760.053
		961190	Gebäude Aachen, Hackländerstraße (Ausländeramt)	100	-647.900	-647.800	-654.278	-660.821	-667.429
	01.12.03 nachrichtlich	961242	BK "Käthe-Kollwitz-Schule" in Aachen	9.124	-814.837	-805.713	-813.770	-821.907	-830.127
		961243	BK "Mies-van-der-Rohe-Schule" in Aachen	171.563	-1.426.929	-1.255.366	-1.267.919	-1.280.599	-1.293.405
		961244	BK für Gestaltung und Technik in Aachen	274.923	-2.102.146	-1.827.223	-1.845.496	-1.863.951	-1.882.590
		961245	Paul-Julius-Reuter-BK in Aachen	43.025	-761.793	-718.768	-725.955	-733.215	-740.547
		961246	BK für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	19.962	-545.956	-525.993	-531.253	-536.566	-541.932
		961247	WBK/Abendgymnasium	100	-371.057	-370.957	-374.667	-378.413	-382.198
		961248	Abendrealschule	100	-139.600	-139.500	-140.895	-142.304	-143.727
		961249	Abendgymnasium	0	-19.000	-19.000	-19.190	-19.382	-19.576
		961265	Kleebachschule in Aachen	100	-865.614	-865.514	-874.169	-882.910	-891.740
		961285	Lindenschule in Aachen	9.784	-327.233	-317.449	-320.623	-323.829	-327.068
		961295	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	28.974	-108.782	-79.808	-80.606	-81.412	-82.226
	12.02.01		Kreisstraßen; Unterhaltung, Um- und Ausbau		-174.000	-174.000	-175.740	-177.497	-179.272
	Zw.-summe A 61			0	-174.000	-174.000	-175.740	-177.497	-179.272
A 62	09.02.01		Vermessung, Erhebung und Führung v. Geobasisdaten	143.520	-1.998.635	-1.855.115	-1.873.666	-1.892.403	-1.911.327
	09.02.02		Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	41.619	-575.611	-533.992	-539.332	-544.725	-550.172
	09.02.03		Grundstückswertermittlung	19.112	-424.154	-405.042	-409.093	-413.184	-417.315
	Zw.-summe A 62			204.251	-2.998.400	-2.794.149	-2.822.090	-2.850.311	-2.878.814
A 63	10.02.01		Wohnraumförderung	69.302	-120.883	-51.581	-52.097	-52.618	-53.144
	Zw.-summe A 63			69.302	-120.883	-51.581	-52.097	-52.618	-53.144
A 70	02.11.01		Jagd- und Fischereiangelegenheiten	18.332	-71.780	-53.449	-53.983	-54.523	-55.068
	Zw.-summe A 70			18.332	-71.780	-53.449	-53.983	-54.523	-55.068
	Zw.-summe Dez. IV			488.130	-5.243.275	-4.755.145	-4.802.696	-4.850.723	-4.899.230

Differenzierte Umlage Stadt Aachen									
OE	Produkt	Teil- produkt	Bezeichnung Produkt / Teilprodukt	2019			2020 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2021 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €	2022 Überschuss/ Zuschuss- bedarf €
				Erträge	Aufwendungen	Überschuss/ Zuschussbedarf			
				HH-Entwurf €	HH-Entwurf €	HH-Entwurf €			
Dez. V									
A 40	03.01.01	940120	Kleebachschule in Aachen	52.955	-2.247.789	-2.194.834	-2.216.782	-2.238.950	-2.261.339
	03.01.02	940220	Lindenschule in Aachen	265.848	-1.316.013	-1.050.164	-1.060.666	-1.071.273	-1.081.985
	03.01.04	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	360	-118.290	-117.930	-119.110	-120.301	-121.504
	03.02.01	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	5.699	-1.875.420	-1.869.721	-1.888.418	-1.907.302	-1.926.375
		940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	71.420	-2.268.613	-2.197.193	-2.219.165	-2.241.357	-2.263.771
		940770	Berufskolleg für Gestaltung und Technik in Aachen	12.924	-2.922.733	-2.909.809	-2.938.907	-2.968.296	-2.997.979
		940780	Paul-Julius-Reuter-Berufskolleg in Aachen	3.500	-1.580.559	-1.577.059	-1.592.829	-1.608.758	-1.624.845
		940790	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen	12.700	-1.316.769	-1.304.069	-1.317.109	-1.330.280	-1.343.583
	03.03.01	940800	Abendrealschule	477	-196.643	-196.166	-198.128	-200.109	-202.110
	03.05.01	940910	WBK/Abendgymnasium	386	-341.031	-340.645	-344.052	-347.492	-350.967
	940400	Allgemeine Schulverwaltung	8.934	-540.535	-531.601	-536.917	-542.286	-547.709	
	Zw.-summe A 40			435.204	-14.724.395	-14.289.191	-14.432.083	-14.576.404	-14.722.168
A 41	03.04.04		Schulaufsicht	8.322	-813.981	-805.659	-813.715	-821.852	-830.071
	Zw.-summe A 41			8.322	-813.981	-805.659	-813.715	-821.852	-830.071
A 43	03.04.02	943100	Bildungsbüro	188.982	-603.859	-414.878	-419.026	-423.217	-427.449
		943200	Modellprojekt "Lernen vor Ort"	0	0	0	0	0	0
		943300	Bildungszugabe	0	-255.551	-255.551	-258.106	-260.687	-263.294
		943400	Übergangsmanagement Schule-Beruf-Studium	108.050	-207.521	-99.471	-100.466	-101.470	-102.485
	Zw.-summe A 43			297.032	-1.066.931	-769.899	-777.598	-785.374	-793.228
A 51	06.04.01	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familien- bildungsstätten (all. RU)	14.223	-97.437	-83.214	-84.046	-84.886	-85.735
		951510	Adoptionsvermittlung (allg. RU)	2.544	-90.419	-87.875	-88.754	-89.642	-90.538
	Zw.-summe A 51			16.767	-187.856	-171.089	-172.800	-174.528	-176.273
	Zw.-summe Dez. V			757.325	-16.793.162	-16.035.838	-16.196.196	-16.358.158	-16.521.740
	Summe Dez. I – V			100.342.617	-212.399.601	-112.056.984	-114.065.356	-116.110.217	-118.192.259
Allgemeine Deckungsmittel									
ADM	16.01.01		Schlüsselzuweisungen vom Land	9.119.249		9.119.249	9.629.927	10.371.431	10.786.288
			Schul- und Bildungspauschale	3.421.494		3.421.494	3.613.098	3.891.306	4.046.958
			Investitionspauschale	1.071.663		1.071.663	1.131.676	1.218.815	1.267.567
			Landschaftsumlage einschl. Bedarfsumlage		-68.429.225	-68.429.225	-78.634.854	-82.275.648	-85.286.936
			Landschaftsumlage (Bedarfsumlage ELAG-Abbr.)			0			
	Zw.-summe ADM			13.612.405	-68.429.225	-54.816.820	-64.260.154	-66.794.096	-69.186.123
Gesamtsumme mit ADM				113.955.022	-280.828.826	-166.873.804	-178.325.510	-182.904.312	-187.378.382
Umlagegrundlagen						465.095.758	484.304.213	504.984.002	523.264.423
Umlagesatz						35,8795	36,8210	36,2198	35,8095

4.13 Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe

1981 wurde im Rahmen des Finanzausgleichs die ausschließliche Belastung (Mehrbelastung) für Aufwendungen des Kreisjugendamtes eingeführt. 1984 hat diese Regelung wie folgt Aufnahme in die mit Wirkung vom 01.10.1984 geänderte Kreisordnung (KrO nW) gefunden. § 45 (4) KrO NW a.F. bestimmte seither:

"Nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe wahr, so hat er bei der Kreisumlage für ka. Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgaben des Jugendamtes verursachten Kosten festzusetzen; dies gilt auch für die Kosten, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen. Zu den Kosten gehören nicht die anteiligen allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten, Ausgaben für Zinsen, kalkulatorische Kosten sowie die Ausgaben des Vermögenshaushalts".

Der Landtag hat am 16.12.1992 § 45 (4) Satz 2 KrO NW zum 01.01.1993 geändert. Satz 2 hat nun folgenden Wortlaut:

"Zu den Kosten gehören nicht die anteiligen allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten".

In der Praxis hatte diese Änderung zur Folge, dass die Ausgaben für Zinsen, kalkulatorische Kosten sowie die Ausgaben des Vermögenshaushalts in die differenzierte Kreisumlage nach § 45 (4) Satz 1 KrO NW einzubeziehen sind. Für die kreisangehörigen Kommunen mit eigenem Jugendamt bedeutet dies, dass sie diese Kosten nicht mehr über die allgemeine Kreisumlage mitfinanzieren müssen. Durch die Änderung und Neufassung der KrO NW im Jahr 1994 wurde der Wortlaut des bisherigen § 45 (4) KrO NW a.F. nicht verändert. Allerdings wurde aus § 45 (4) KrO NW a.F. nunmehr § 56 (5) KrO NW n.F..

Mit Erlass vom 03.06.1993 zur Gestaltung der differenzierten Kreisumlage gem. § 56 (5) KrO NW empfiehlt der Innenminister, bei der Berechnung der Jugendamtsumlage künftig nur diejenigen Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - unabhängig davon, ob vorbereitende Maßnahmen (z.B. Planungskosten) in Vorjahren etatisiert worden sind - zu berücksichtigen, die im HJ 1993 erstmals veranschlagt worden sind. Soweit Investitions- bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen über Kreditaufnahmen finanziert werden, ist der Schuldendienst bei der Berechnung zugrunde zu legen.

Bis einschl. 1992 war das Kreisjugendamt zuständig für die Kommunen Baesweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen und Simmerath. Mit Wirkung vom 01.01.1993 hat die Stadt Herzogenrath ein eigenes Jugendamt eingerichtet.

Seit 1981 hat sich die Mehrbelastung wie folgt entwickelt:

Jahr	Umlage- grundlagen	Umlagesatz	Umlage- aufkommen	umlagefähiger Aufwand		Differenz Spalte 4 - 6 + Überzahlung - Unterzahlung
				Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	
	€	%	€	€	€	€
1981	42.563.279	6,20%	2.638.923	2.633.501	2.600.616	38.307
1982	43.774.634	6,20%	2.714.027	2.720.558	2.594.611	119.416
1983	43.872.456	6,10%	2.676.220	2.675.166	2.679.619	-3.399
1984	49.909.040	5,30%	2.645.179	2.725.146	2.790.820	-145.641
1985	52.482.618	5,70%	2.991.509	2.915.700	2.847.712	143.797
1986	55.624.786	5,65%	3.142.800	3.143.926	2.992.820	149.980
1987	59.308.347	5,60%	3.321.267	3.328.240	3.253.653	67.614
1988	60.614.893	5,20%	3.151.974	3.169.781	3.501.827	-349.853
1989	62.167.064	5,60%	3.481.356	3.525.658	4.020.863	-539.507
1990	66.503.105	7,00%	4.655.217	4.626.422	4.266.357	388.860

Jahr	Umlage- grundlagen	Umlagesatz	Umlage- aufkommen	umlagefähiger Aufwand		Differenz Spalte 4 - 6 + Überzahlung - Unterzahlung
				Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	
	€	%	€	€	€	€
1991	69.599.669	7,00%	4.871.977	4.879.108	4.750.177	121.800
1992	72.037.654	7,85%	5.654.956	5.656.265	6.465.976	-811.020
1993	43.049.207	9,905%	4.264.024	4.266.564	4.740.111	-476.087
1994	44.899.762	12,50%	5.612.470	5.631.415	5.471.609	140.861
1995	42.771.453	14,40%	6.159.089	6.160.531	5.821.353	337.736
1996	44.003.906	15,70%	6.908.613	6.911.016	6.476.522	432.091
1997	44.459.986	16,55%	7.358.128	7.419.747	7.218.329	139.799
1998	43.904.255	17,72%	7.779.834	7.776.891	7.484.032	295.802
1999	46.345.567	17,47%	8.096.571	8.095.320	8.134.702	-38.131
2000	49.801.588	17,09%	8.511.091	8.462.217	8.530.420	-19.329
2001	51.635.632	17,53%	9.051.726	9.020.101	8.774.672	277.054
2002	52.111.344	16,74%	8.723.439	8.772.518	8.720.321	3.118
2003	47.110.564	18,63%	8.776.698	8.925.593	9.019.239	-242.541
2004	49.445.679	17,26%	8.534.324	8.977.674	9.863.267	-1.328.943
2005	48.000.351	21,21%	10.180.874	10.181.889	10.236.770	-55.896
2006	49.498.445	20,94%	10.364.974	10.230.897	10.223.792	141.182
2007	54.732.674	19,56%	10.705.711	10.686.371	10.706.842	-1.131
2008	60.851.490	16,76%	10.198.710	10.397.130	11.294.913	-1.096.203
2009	62.981.033	16,55%	10.423.361	10.794.009	12.588.731	-2.165.370
2010	61.786.236	23,511%	14.526.562	14.526.771	13.858.323	668.239
2011	56.695.064	26,0140%	14.748.654	14.874.128	14.763.835	-15.181
2012	58.570.227	25,4700%	14.917.837	14.846.292	13.834.898	1.082.939
2013	59.928.976	25,7787%	15.448.896	14.854.688	15.033.869	415.027
2014	64.317.621	24,2503%	15.597.216	15.601.237	15.813.505	-216.289
2015	65.408.287	25,7209%	16.823.600	16.822.324	17.206.371	-382.771
2016	68.615.182	25,8363%	17.727.624	17.354.042	18.084.384	-356.760
2017	71.557.225	27,5413%	19.707.311	19.707.303	18.795.684	911.627
2018	76.215.474	25,8574%	19.707.303	19.707.303		
2019	81.192.438	24,3367%	19.759.563	19.759.563		

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW						
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2018 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2019 €	Summe/ Saldo €
06.01.01		Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				
951100		Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				
	4	Erträge				
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	63.130			
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	8.000			
	414900	Rückzahlungen von ausgezahlten Zuschüssen für lfd. Zwecke	500			
	446400	Teilnehmerbeiträge u.ä.	23.000			
	448803	Sonstige Erstattungen von übrigen Bereichen	0			
	456500	Versicherungsleistungen	100	94.730		119.320
	5	Aufwendungen				
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	256.996			
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	0			
	521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Grenzlandhallen Roetgen)	14.500			
	525110	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenerneuerung	2.700			
	525120	Pflege- und Inspektion, Unterhaltung und Instandsetzung, TÜV-Gebühren	500			
	531203	Förderung der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit	223.000			
	531206	Zuschüsse für Projekte Kooperation "Jugendhilfe/Schule" (bisher: A/531718)	0			
	531817	Zuschüsse nach den Jugendhilferichtlinien	32.000			
	533136	Eigene Maßnahmen der Jugendarbeit (bisher: A/533136)	76.500			
	542299	Sonstige Mieten und Pachten	10			
	542303	Leasing Kfz	2.600			
	543160	Geräte, Ausstattungsgegenstände (unter 60 €)	1.000			
	543163	Geräte, Ausstattungsgegenstände (60 € bis 410 €)	2.000			
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	3.500			
	544512	Kfz.-Steuer	650			
	544621	Kfz.-Versicherungen	2.300			
	544622	Gebäude- und Inhaltversicherung (Grenzlandhallen Roetgen)	590			
	549300	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und Institutionen	250			
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	373	619.469		639.343
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	8.555			
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	2.625			
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	13.167			
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0			
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	2.382			
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	3.223			
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	2.146			
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	2.796			
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	1.313			
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	9.783			
			45.990		20.585	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-524.739		-520.023

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW						
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2018 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2019 €	Summe/ Saldo €
951110		Jugendgerichtshilfe (diff. RU)				
	4	Erträge				
	446400	Ersätze Dritter, Teilnehmergebühren für Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz	670	670		600
	5	Aufwendungen				
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	107.242			
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	0			
	533138	Prävention im Rahmen der NRW-Initiative "Kurve kriegen" (bisher: A/533508)	1.000			
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	6.000			
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0	114.242		112.921
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	4.139			
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	1.266			
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	6.370			
	581103	ILV ADV (regio iT - Fachanwendungen)	0			
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	1.153			
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	1.558			
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	1.038			
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	1.353			
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	636			
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	4.730			
			22.243		9.146	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-113.572		-112.321
06.02.01		Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Amtspflegschaften, Vormund- schaften und Beistandschaften (diff. RU)				
951300		Allgemeine Familienberatung und Hilfen zur Erziehung (diff. RU)				
	4	Erträge				
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	125.400			
	414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500			
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	0			
	421101	Kostenersatz Hilfe zur Erziehung	3.317.000			
	421123	Kostenerstattungen durch andere Jugendämter und OEG-Leistungen	0			
	422101	Kostenersatz bei Inobhutnahme	1.500			
	422110	Kostenerstattungen durch andere Jugendämter (Inobhutnahme)	0			
	446400	Teilnehmerbeiträge u.ä.	3.500			
	448400	Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0			
	448403	Kostenerstattungen, -umlagen v. gesetzl. Sozialversicherer	0			
	458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen (ATZ)	0			
	458301	Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0			
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	3.449.900		2.900.500

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW						
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2018 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2019 €	Summe/ Saldo €
	5	Aufwendungen				
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.474.860			
	501900	Gehalt sonstige Beschäftigte	0			
	543150	Sachverständigen- und Gerichtskosten	500			
	543958	Sachkosten Frühwarnsystem (Kindeswohlgefährdung)	7.000			
	533300	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen				
	533139	Sozialpädagogische Familienhilfe (bisher: A/533301)	234.000			
	533140	Aufwendungen für Erziehungsbeistandschaften (bisher: A/533302)	140.000			
	533141	Förderung von Kindern in Familien -ambulante Familienhilfe- (bisher: A/533303)	600.000			
	533142	Aufwendungen für die intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (bisher: A/533304)	746.015			
	533143	Hilfe f. Minderjährige in Vollzeitpflege -Pflegefamilien/Erziehungsstellen- (bisher: A/533305)	1.680.909			
	533144	Hilfe für Minderjährige in Teilzeitpflege (bisher: A/533306)	0			
	533145	Hilfe für junge Volljährige in Vollzeitpflege (bisher: A/533307)	0			
	533146	Soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII (bisher: A/533316)	80.000			
	533400	Leistungen der Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen				
	533203	Hilfe für Minderjährige in Tagesgruppen (bisher: A/533401)	110.000			
	533204	Hilfe für Minderjährige in Heimpflege (bisher: A/533402)	3.751.557			
	533205	Hilfe für junge Volljährige in Heimpflege (bisher: A/533403)	0			
	533500	Sonstige Leistungen der Jugendhilfe				
	531855	Zuschüsse für Projekte Kooperation "Jugendhilfe/Schule" (bisher: A/531718)	34.700			
	531856	Aufwendungen für Bundesinitiative Frühe Hilfen (bisher: A/533507)	18.656			
	533137	Ferienangebote für Familien in sozialen Notlagen (bisher: A/543961)	6.000			
	533147	Allg. Förderung der Erziehung in Pflegefamilien/Erziehungsstellen (bisher: A/533502)	22.000			
	533160	Aufwendungen für Produktionsschulen	7.200			
	533206	Vorl. Maßnahmen z. Schutz v. Kindern u. Jugendlichen/Inobhutnahme (bisher: A/533503)	485.074			
	533207	Zuschüsse für Familienbildungsstätten -SGB VIII- (bisher: A/533504)	8.400			
	533208	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (bisher: A/533506)	261.648			
	544005	Sachkosten Amtspfleg-, Vormundschaften	0			
	544006	Maßnahmen der Qualitätsentwicklung gemäß § 79a SGB VIII (bisher: A/533509)	5.000			
	544625	Gesetzliche Unfall-/Schülerunfallversicherung	30			
	544629	Sonst. Versich.-Beitr.	4.900			
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (Niederschlagung und Erlass)	0	9.678.449		9.001.627
	5	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
	581100	ILV ADV (Personal-/sonst. Sachaufwendungen)	40.701			
	581101	ILV ADV (Leasing-/Wartungskosten)	12.484			
	581102	ILV ADV (regio iT - infrastrukturelle Leistungen)	62.652			
	581104	ILV ADV (regio iT - Leitungskosten)	11.337			
	581200	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kommunikationstechnik)	15.330			
	581300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Poststelle)	10.210			
	581400	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Druckerei)	13.295			
	581500	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Fuhrpark/Garage)	6.243			
	581600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudemanagement)	46.538			
			218.790		112.368	
		Saldo (Zuschussbedarf)		-6.228.549		-6.101.127

[illegible]

[illegible]

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW						
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2018 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2019 €	Summe/ Saldo €
06.03.01		Kindertagesbetreuung in Einrichtungen der StädteRegion und freier Träger sowie Kindertagespflege (diff. RU)				
	4	Erträge				
	414100	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land	11.723.574			
	414200	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände	445.000			
	414800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	6.000			
	416100	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen	249.058			
	421102	Kostenbeiträge (Tagespflege)	75.000			
	432110	Elternbeiträge	1.740.000			
	432120	Entgelt für Mittagessen in Kindergärten	0			
	441190	Sonstige Mieten und Pachten	60.000			
	446800	Erträge aus Stromeinspeisung	2.000			
	446902	Entgelt für Mittagessen	300.000			
	448200	Erstattungen von Gemeinden und GV	0			
	448401	Personalkostenerstattungen	6.000			
	448403	Kostenerstattungen, -umlagen v. gesetzl. Sozialversicherungen	120.000			
	448404	Kostenerstattungen, -umlagen v. gesetzl. Sozialversicherungen priv. rechtlich	10.000			
	448405	Kostenerstattungen, -umlagen v. gesetzl. Sozialversicherungen öffentl.. rechtlich	45.000			
	448600	Erstattungen von sonst. Öffentlichen Sonderrechnungen	0			
	448803	Erstattung von Seminargebühren durch Dritte	1.500			
	456500	Versicherungsleistungen	500			
	458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen				
	458301	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	3.421			
	471100	Aktivierete Eigenleistungen	500			
	481910	Erträge aus ILV (Bonus Energieeinsparung)	2.500	14.790.053		17.165.695
	5	Aufwendungen				
	500001	Personal- und Versorgungsaufwendungen	13.179.527			
	501900	Honorare für therapeutische Leistungen	0			
	521110	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400.000			
	524110	Heizungskosten	120.000			
	524120	Reinigungskosten	375.000			
	524130	Strom- und Gaskosten	70.000			
	524131	Wasserkosten	10.000			
	524140	Grundbesitzabgaben (ausser Grundsteuer)	60.000			
	525110	Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenenerneuerung	2.500			
	525120	Pflege und Inspektion, Unterhaltung und Instandsetzung, TÜV-Gebühren	1.500			
	525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000			
	527140	Verpflegungskosten	300.000			
	527160	Pädagogischer Sachbedarf	90.000			
	529170	Beförderungskosten -Kindertageseinrichtungen- (bisher: A/527170)	10			
		Übertrag:	14.613.537			

Kosten des Jugendamtes der StädteRegion Aachen gem. § 56 (5) KrO NRW						
Produkt/ Teilprodukt	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2018 €	Summe/ Saldo €	Haushalts- ansatz 2019 €	Summe/ Saldo €
		Übertrag:	0			
	531200	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden/GV	10.851			
	531514	Auflösung Zuschuss an Gemeinn. WoBauG (KiGa Steckenborn)	0			
	531857	Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten an freie Träger (bisher: A/531719)	8.000.000			
	531858	Betriebskostenzuschuss für den Kindergarten Küchelscheid (bisher: A/531858)	0			
	531798	Auflösung Zuschüsse A 51 an DRK	63.026			
	531836	Zuschüsse Tagespflege i.R.d. U3-Betreuung	2.500			
	531898	Auflösung Zuschüsse A 51 an Kirchengemeinden	81.330			
	533908	Aufwendungen für die Kindertagespflege (bisher: A/533308)	603.500			
	541120	Aus- und Fortbildung, Umschulung, Personalentwicklung	21.442			
	541130	Dienstreisekosten	6.600			
	541160	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung	500			
	542205	Mieten für Geräte (Kopierer etc.)	0			
	542211	Mieten Tageseinrichtungen für Kinder	530.000			
	542302	Leasing von Hard- und Software einschl. Wartungskosten	0			
	543110	Bürobedarf einschl. Vervielfältigungen	4.100			
	543120	Bücher und Zeitschriften	1.750			
	543130	Porto	2.300			
	543140	Fernmeldeentgelte	1.500			
	543150	Sachverständigen und Gerichtskosten	500			
	543160	Geräte, Ausstattungsgegenstände (unter 60 €)	15.000			
	543163	Geräte, Ausstattungsgegenstände (60 € - 410 €)	40.000			
	543902	Projektkosten Familienzentrum	25.000			
	543949	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen (Sachkosten)	2.500			
	543963	Maßnahmen zur Inklusion	30.000			
	544006	Maßnahmen der Qualitätsentwicklung gemäß § 79a SG VIII	4.350			
	544511	Grundsteuer	3.000			
	544512	Kfz.-Steuer	321			
	544514	Steuernachforderungen Finanzamt	500			
	544621	Kfz.-Versicherungen	1.200			
	544622	Gebäude- und Inhaltversicherung	14.300			
	544125	Gesetzliche Unfall-/Schülerunfallversicherung	26.500			
	547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0			
	549917	Zuführung Kindergartenrücklage				
	571210	AfA Kinder-/Jugendeinrichtungen (Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen)	131.701			
	571410	AfA auf Bauten auf fremden Grund und Boden	85.185			
	571520	AfA auf Maschinen/technische Anlagen	1.135			
	571541	AfA PKW/Anhänger	3.434			
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.177			
	571560	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	0			
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	0			
		Summe Aufwendungen	24.377.739	24.377.739		26.881.501

[illegible]

Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Anteil des Jugendamtes an der Inklusionspauschale gem. § 2 Abs. 2 - 4 des Gesetzes zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion vom 09.07.2014 (GV. NRW. S. 404)

= Umlagefähiger Gesamtaufwand

Ansatz 2018	Ansatz 2019
€	€
-19.747.303	-19.759.563
40.000	0
-19.707.303	-19.759.563

Nach Abschluss des Ausbauprogramms zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Drei- bis Sechsjährige (KT 13.06.1996) ist dieser im Jugendamtsbereich erfüllt. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab einem Jahr und ein bedarfsgerechtes Angebot für Kinder unter einem Jahr führen zu weiteren notwendigen Investitionen. Der Bedarf wird seit 2017 kontinuierlich durch die eingeplanten Neubauten in den Jugendamtskommunen abgedeckt.

Die entstehenden Erträge und Aufwendungen für die beschlossenen Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege sind im Produkt 06.03.01 berücksichtigt.

Die veranschlagten Personal- und Sachaufwendungen in den Kindertageseinrichtungen sind aus den Kindpauschalen und sonstigen Zuschüssen nach dem KiBiz und im übrigen durch Eigenmittel/ kommunale Mittel zu tragen. Bei den Ansätzen bestehen Unsicherheiten auf der Aufwands- und auf der Ertragsseite, weil die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen vom Buchungsverhalten (25, 35 oder 45 Std./Woche) der Eltern abhängig sind. Auch die Nachfrage nach U3-Plätzen kann weiter steigen.

Auf der Ertragsseite sind die Landeszuweisungen und Elternbeiträge ausgehend von der o.a. Grundlage berücksichtigt. Die Auswirkungen der 1. und 2. Stufe der KiBiz-Revision, Verbesserungen auf der Ertragsseite aufgrund von erhöhten Landeszuschüssen zu den U3-Kindpauschalen, die Auswirkungen der Inklusion und die neue Förderung für Kinder mit Behinderungen durch den LVR (Fink) sind berücksichtigt (Konnexitätsausgleich).

Die Haushaltsansätze für den Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe wurden der aktuellen Entwicklung angepasst und sind in den Teilprodukten 951300, 951310 und in dem Teilprodukt 951330 - Hilfe für junge Volljährige (diff. RU) - veranschlagt. Die Ansätze basieren auf der Einschätzung der zu erwartenden weiteren Entwicklung.

Die weitere Entwicklung der Fallzahlen sowie Fallübernahmen durch Zuzüge oder Fallabgaben durch Wegzüge sind nicht kalkulierbar.

Die vorstehenden Kosten des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen sind von den Kommunen Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath im Wege der ausschließlichen Belastung gemäß § 56 (5) KrO NW aufzubringen. Die Aufteilung der Kosten des Jugendamtes der StädteRegion muss nach den einschlägigen Bestimmungen für alle Gemeinden ohne eigenes Jugendamt einheitlich nach der Umlagekraft vorgenommen werden. Über- oder Unterzahlungen werden spitz abgerechnet.

Es ergibt sich folgende Berechnung des Umlagesatzes für die Regionsumlage-Mehrbelastung Jugendhilfe:

	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	€	€
Umlagefähiger Aufwand	-19.707.303	-19.759.563
Umlagegrundlagen (endg. Festsetzung v. 11.01.2017)	71.555.488	81.192.438
Umlagesatz	27,5413%	24,3367%

Die Regionsumlage-Mehrbelastung "Jugendhilfe" wird mit den Jugendamtskommunen Baesweiler, Monschau, Roetgen und Simmerath spitz abgerechnet (§ 6 Ziff. 5 der Haushaltssatzung).

4.14 Regionsumlage-Mehrbelastung ÖPNV

Die StädteRegion Aachen ist Mitglied des Zweckverbandes Aachener-Verkehrsverbund, der seit dem 17.05.1994 besteht (Inkrafttreten der Zweckverbandssatzung). Gemäß § 12 der Zweckverbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine allgemeine Umlage (§ 12 Abs. 2 bis 6). Die Verbundabrechnung erfolgt seit dem 01.06.1994. Die allgemeine Verbandsumlage (ohne die Vorteile der StädteRegion aus ihren gesellschaftsrechtlichen Aktivitäten) wird zu 100% über eine Umlage-Mehrbelastung auf die regionsangehörigen Städte und Gemeinden (**ohne Stadt Aachen**) umgelegt. Dies ermöglicht eine verursachungsgerechte Verteilung der derzeitigen ÖPNV-Kosten und künftig zu erwartender Kosten für den schienengebundenen Verkehr.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes AVV hat in ihrer Sitzung am 20.12.2017 die **mittelfristige Vorausschau für die AVV-Verbandsumlage** beschlossen. Danach ergeben sich folgende Umlagen:

Mittelfristige Vorausschau für die Jahre 2018 - 2022 - Betriebszweig Bus Zahlungen der Gebietskörperschaften an den Zweckverband AVV					
	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€
Verbandsumlagen					
von der Stadt Aachen	18.197	17.974	17.024	16.416	15.133
von der StädteRegion Aachen	14.020	13.830	13.175	12.746	11.805
vom Kreis Düren	4.106	3.792	3.803	3.819	3.817
vom Kreis Heinsberg	10.028	9.364	10.943	11.639	12.225
	46.351	44.960	44.945	44.620	42.980
Unter Berücksichtigung der anrechenbaren Nahverkehrspauschale von	100	100	100	100	100
ergibt sich für die StädteRegion eine AVV-Umlage in Höhe von	13.920	13.730	13.075	12.646	11.705

Für das **Haushaltsjahr 2019 (Geschäftsjahr 2018)** wird sich der Ausgleichsbetrag an die ASEAG leicht reduzieren und in den Folgejahren werden weitere Rückgänge prognostiziert.

Die 100%ige Verteilung des umlagefähigen Aufwandes erfolgte seit dem Haushaltsjahr 1995 nach dem Verteilungsschlüssel "Linienzeit je Werktag". In seiner Sitzung am 04.09.2001 hat sich der AVV-Beirat mit der Neugestaltung des ÖPNV-Umlageschlüssels befasst; dabei haben sich die ra. Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen) für die Zukunft auf folgenden Umlageschlüssel verständigt.

Haushaltsjahr 2002
Linienzeit/Werktag für die 1. Fahrplanperiode
Linienzeit/Woche für die 2. Fahrplanperiode

ab Haushaltsjahr 2003
Variante 5: 70% Linienzeit/Woche
30% Wg-Nutz-km/Woche

Der vom Zweckverband AVV mitgeteilte aktualisierte Schlüssel auf Basis der Fahrplandaten vom Sommer 2018 ist in der nachstehenden Berechnung bereits berücksichtigt.

Verteilung der Kosten des ÖPNV auf die ra. Städte und Gemeinden (ohne Stadt Aachen)						
Stadt/ Gemeinde	Haushaltsjahr 2019: 13.730.000 €					
	Linien-Min. Sommer 2018	Wagen-km Sommer 2018	Anteil	umlageföh. Aufwand €	Umlage- grundlagen €	Umlage- sätze
Alsdorf *	2.730.049	1.100.161	13,3300%	1.830.204	77.806.931	2,3522%
Baesweiler	1.044.411	416.937	5,0852%	698.202	37.338.674	1,8699%
Eschweiler *	3.808.316	1.368.438	17,9918%	2.470.278	94.303.170	2,6195%
Herzogenrath *	3.620.147	1.377.357	17,3805%	2.386.334	68.129.780	3,5026%
Monschau	775.061	506.719	4,4894%	616.395	14.888.001	4,1402%
Roetgen	807.343	453.534	4,4069%	605.073	10.739.027	5,6343%
Simmerath	918.143	561.678	5,1782%	710.972	18.226.736	3,9007%
Stolberg *	4.690.509	1.692.986	22,1870%	3.046.276	95.997.664	3,1733%
Würselen	2.067.472	793.492	9,9510%	1.366.266	58.905.411	2,3194%
	20.461.451	8.271.302	100,0000%	13.730.000	476.335.394	

* 70% der Einsparungen aufgrund der Einführung der **euregio** bahn sind den Ist-Ergebnissen Alsdorf, Eschweiler, Herzogenrath und Stolberg gemäß Beschluss wieder zugerechnet worden.

Gewichtung

Linien-Min.	70%
Wagen-km	30%

- 1) Bei der Feststellung der ÖPNV-Mehrbelastung werden zunächst die Ansätze im Haushaltsplan der StädteRegion zugrunde gelegt; ein Ausgleich ist nach den Ergebnissen der Jahresrechnung spätestens im übernächsten Haushaltsjahr vorzunehmen; d.h. es erfolgt eine Spitzabrechnung.
- 2) Die Umlagegrundlagen 2019 basieren auf der Arbeitskreisrechnung der komm. Spitzenverbände vom 18.07.2018.

4.2 Schlüsselzuweisungen (E/411100)

Neben der Regionsumlage stellen die Schlüsselzuweisungen eine weitere wichtige Einnahmequelle der StädteRegion dar. Von der Haushalts- und Finanzausgleichssystematik her dienen sie zur Ergänzung der eigenen Steuer- bzw. Umlagekraft. Bei einem angesetzten Aufkommen von ca. 40,7 Mio. € für das Haushaltsjahr 2019 decken die Schlüsselzuweisungen nur rd. 5,7% des gesamten Aufwandes im Ergebnisplan. Die Entwicklung seit dem Haushaltsjahr 1961 ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %	Jahr	Aufkommen Euro	mehr/weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %
1961	1.426.285		7,4	2001	23.226.330	4,8	10,7
1965	2.677.518		9,8	2002	22.983.392	-1,0	10,8
1970	4.690.608		13,4	2003	19.848.400	-13,6	10,1
1975	4.954.860		14,0	2004	22.795.119	14,9	10,9
1976	8.005.458	-10,6	12,4	2005	20.692.721	-9,2	8,5
1977	8.977.981	12,2	12,9	2006	21.484.435	3,8	9,0
1978	11.041.207	23,0	14,5	2007	23.653.309	10,1	9,4
1979	11.775.850	6,7	14,8	2008	25.967.207	9,8	10,0
1980	12.617.969	7,2	14,6	2009	29.126.769	12,2	9,1
1981	13.654.389	8,2	15,3	2010	27.646.287	-5,1	5,4
1982	13.787.156	1,0	15,0	2011	28.869.742	4,4	5,8
1983	13.723.693	-0,5	15,8	2012	23.387.677	-19,0	4,2
1984	13.713.466	-0,1	15,0	2013	32.043.100	37,0	5,6
1985	14.707.610	7,3	15,2	2014	33.210.833	3,6	5,5
1986	15.498.836	5,4	14,4	2015	34.220.342	3,0	5,5
1987	16.363.705	5,6	14,1	2016	34.091.706	-0,4	5,3
1988	16.939.809	3,5	13,8	2017	33.080.446	-3,0	4,8
1989	16.447.538	-2,9	12,5	2018	37.790.088	14,2	5,4
1990	17.192.219	4,5	11,4	2019	40.706.696	7,7	5,7
1991	17.953.777	4,4	10,8	2020			
1992	19.130.581	6,6	11,0				
1993	21.033.853	9,9	11,5				
1994	21.312.097	1,3	11,6				
1995	21.619.171	1,4	12,1				
1996	21.314.104	-1,4	10,8				
1997	22.423.640	5,2	12,3				
1998	19.187.854	-14,4	10,6				
1999	19.692.665	2,6	9,5				
2000	22.168.353	12,6	10,6				

Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist, dass der prozentuale Anteil der Schlüsselzuweisungen am Volumen des Verwaltungs-/Ergebnishaushaltes 1983 mit 15,8% seinen Höchststand erreicht hat und seitdem fast kontinuierlich - auf zuletzt 5,7% - gesunken ist.

Die jeweiligen prozentualen Abweichungen in den einzelnen Haushaltsjahren zeigen deutlich, dass die pauschalen Zuwachsraten der Schlüsselmassen nach den Gemeindefinanzierungsgesetzen nicht ohne weiteres als Verbesserung bei den einzelnen Körperschaften angesetzt werden können. Hier kommt es vielmehr und in erster Linie auf die Entwicklung der Umlagekraft an, die von der Systematik her durch die Schlüsselzuweisungen nur ergänzt werden soll.

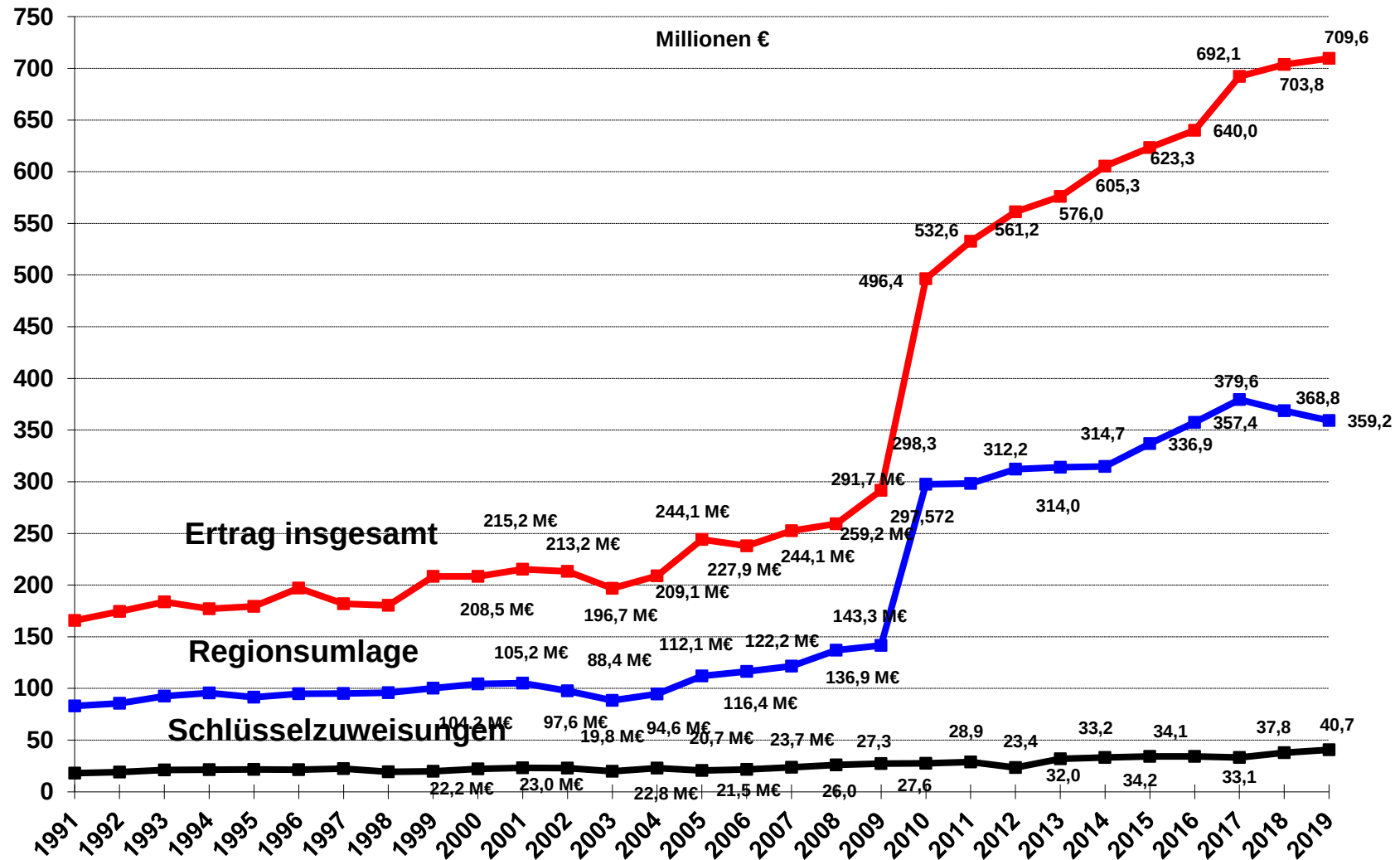
Der Haushalt 2019 berücksichtigt die mit Arbeitskreisrechnung der komm. Spitzenverbände vom 20.07.2018 mitgeteilten Schlüsselzuweisungen nach dem GFG-Entwurf 2019.

Die Folgejahre wurden mit den Steigerungsraten nach den Orientierungsdaten 2019 bis 2022 des Landes NRW weiterentwickelt.

Danach ist für das Haushaltsjahr 2019 und für die Folgejahre von folgenden Werten auszugehen:

Schlüsselzuweisungen 2019 - 2022 (Entwurf Haushaltssatzung 2019, SRT 11.10.2018)						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€	€	€	€	€
Ansätze lt. vorjähriger Finanzplanung	33.080.446	37.790.088	38.583.680	41.053.036	44.337.279	
Ergebnis	33.080.446	37.790.088				
Schlüsselzuweisungen lt. HH 2019		37.790.088	40.706.696	42.986.271	46.296.214	48.148.063
Steigerung in €		4.709.642	2.916.608	2.279.575	3.309.943	1.851.849
Steigerung in %		14,24%	7,72%	5,60%	7,70%	4,00%
Steigerungsrate nach den Orientierungsdaten				5,60%	7,70%	4,00%

Anteil Schlüsselzuweisungen und Regionsumlage am Gesamtertrag



4.3 Landschaftsumlage

Zur Abdeckung der Landschaftsumlage von ca. 141,5 Mio. € im Haushaltsjahr 2019 werden rd. 19,9% des Volumens des Ergebnishaushaltes herangezogen.

Die Umlage des Landschaftsverbandes Rheinland hat sich in den Haushaltsjahren seit 1964 wie folgt entwickelt:

Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Haushalts- volumen %	Jahr	Umlagesatz %	Umlageaufkommen Euro	mehr/ weniger %	Anteil am Volumen des Ergebnishaushaltes %
					2001	15,20	44.606.261	-6,9	18,4
					2002	15,70	45.533.119	2,1	21,4
					2003	16,90	44.205.028	-2,9	22,5
					2004	17,30	48.688.119	10,1	23,3
					2005	17,30	46.992.939	-3,5	19,3
1964	7,00	1.927.357	32,7	7,1	2006	17,10	47.715.491	1,5	20,1
1965	8,75	2.557.333	10,8	9,4	2007	16,50	50.678.342	6,2	20,1
1970	10,00	4.641.713	27,4	13,2	2008	15,85	55.000.385	8,5	21,2
1975	12,70	11.324.604	27,6	17,7	2009	15,85	57.139.748	3,9	21,8
1980	12,00	15.450.383	5,9	17,9	2010	16,00	110.601.097	93,6	22,3
1981	12,00	17.211.396	11,4	19,3	2011	17,00	113.256.932	2,4	21,3
1982	13,20	19.346.318	12,4	21,1	2012	16,70	123.499.020	9,0	22,0
1983	14,50	21.823.123	12,8	25,0	2013	16,65	124.096.232	0,5	21,6
1984	14,50	23.512.320	7,7	25,7	2014	16,5	129.132.547	4,1	21,3
1985	14,00	23.858.757	1,5	24,6	2015	16,70	132.710.023	2,8	21,3
1986	13,40	24.447.917	2,5	22,8	2016	16,75	139.929.178	5,4	21,9
1987	13,20	25.455.444	4,1	21,9	2017	16,15	139.965.765	0,03	20,2
1988	14,20	28.098.859	10,4	22,9	2018	14,7	138.639.801	-0,9	19,6
1989	14,65	29.048.067	5,5	22,5	2019	14,43	141.502.825	2,1	19,9
1990	16,10	34.761.616	17,3	23,1	2020				
1991	17,1	38.664.670	11,2	24,0					
1992	17,10	39.939.204	3,3	22,6					
1993	18,00	45.488.812	13,9	24,8					
1994	18,50	48.493.186	6,6	27,8					
1995	18,50	46.630.334	-3,8	26,5					
1996	18,50	48.080.435	3,1	24,4					
1997	18,50	48.336.729	0,5	26,6					
1998	18,00	46.559.451	-3,7	25,8					
1999	17,20	46.272.051	-0,6	22,2					
2000	16,70	47.909.822	3,5	23,0					

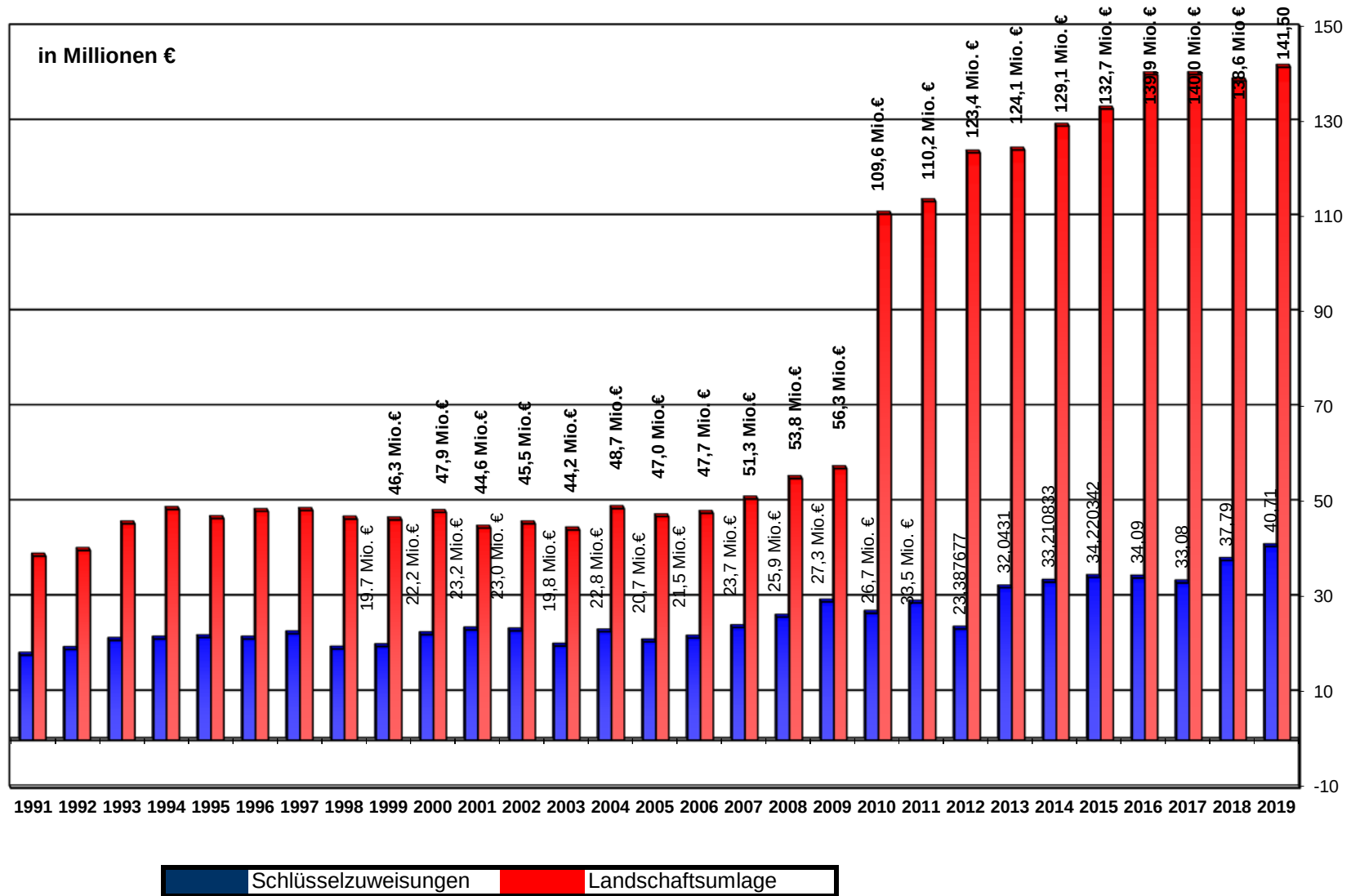
Im Haushalt 2019 zugrunde gelegt wurden

- die aktuelle Bemessungsgrundlage (Umlagegrundlagen für die Berechnung der Regionsumlage zuzüglich der gemeindlichen Schlüsselzuweisungen gem. Arbeitskreisrechnung vom 20.07.2018 unter Berücksichtigung des ELAG-Abrechnungsbetrages)
- die von der Verwaltung des Landschaftsverbandes für die Verabschiedung des Haushalts 2019 in der Landschaftsversammlung am 08.10.2018 vorgeschlagene Senkung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2019 auf 14,43% sowie für die Folgejahre Steigerung auf je 15,9%

Danach ergibt sich folgende Berechnung der Landschaftsumlage:

Landschaftsumlage 2017 - 2022 (Entwurf Haushaltssatzung 2019, SRT 11.10.2018)							
		2017 Ansatz €	2018 Ansatz €	2019 Ansatz €	2020 Ansatz €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €
Bemessungsgrundlage		866.968.370	943.127.897	980.615.559	1.022.683.966	1.070.034.234	1.109.197.487
Steigerung lt. Orientierungsdaten				3,97%	4,29%	4,63%	3,66%
Umlagesatz		16,15%	14,70%	14,43%	15,90%	15,90%	15,90%
Landschaftsverbandsumlage		140.015.392	138.639.801	141.502.825	162.606.751	170.135.443	176.362.400
Steigerung in €			-1.375.591	2.863.024	21.103.925	7.528.693	6.226.957
Steigerung in %			-0,98%	2,07%	14,91%	4,63%	3,66%

Schlüsselzuweisungen und Landschaftsumlage 1991 - 2019



4.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Der Gesamtergebnishaushalt 2019 weist die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt aus:

Personal- und Versorgungsaufwendungen									
		2015 Ergebnis €	2016 Ergebnis €	2017 Ergebnis €	2018 Ansatz €	2019 Ansatz €	2020 Ansatz €	2021 Ansatz €	2022 Ansatz €
Ziff. 11	Personalaufwendungen	-88.340.657	-92.055.935	-98.003.537	-105.412.404	-118.822.906	-120.245.343	-121.722.646	-123.262.083
Ziff. 12	Versorgungsaufwendungen	-7.794.618	-5.656.482	-8.641.376	-7.316.894	-1.280.003	-1.344.003	-1.411.204	-1.481.765
		-96.135.276	-97.712.416	-106.644.913	-112.729.298	-120.102.909	-121.589.346	-123.133.850	-124.743.848
	Steigerung in €		-1.577.140	-8.932.497	-6.084.385	-7.373.611	-1.486.437	-1.544.504	-1.609.998
	Steigerung in %		1,64%	9,14%	5,71%	6,54%	1,24%	1,27%	1,31%
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen im städteregionalen Haushalt 2019 sind wie folgt dargestellt:									
➤	Dezentral in den Produkten veranschlagte Dienstbezüge Beamte, Gehälter der Tariflich Beschäftigten einschl. Beiträge zu Versorgungskassen, zur Sozialversicherung sowie Beihilfen für Aktive und Versorgungsempfänger (s. Seite C/096 ff des Vorberichts)		-87.709.094	-94.688.589	-101.354.106	-108.265.631	-109.348.287	-110.441.772	-111.546.201
➤	Dezentral in den Produkten veranschlagte Gehälter für sonstige Beschäftigte								
	• Gehälter für sonstige Beschäftigte (z.B. BUFDIS)		-937.230	-996.857	-1.264.308	-1.022.211	-1.032.433	-1.042.759	-1.053.186
	• Aufwandsentschädigung Kreisbrandmeister		-10.416	-11.857	-16.100	-16.100	-16.261	-16.424	-16.588
			-947.646	-1.008.714	-1.280.408	-1.038.311	-1.048.694	-1.059.183	-1.069.774
	Dezentral in den Produkten veranschlagte Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit (SK 507300) und sonst. PK-Rückst. (SK 501201)		-626.843	-409.300	-312.474	-87.783	-31.335	0	0
➤	Zentral im Produkt 16.02.01 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" veranschlagten Zuführungen zu								
	• Pensionsrückstellungen für Beschäftigte (SK A/505100)		-4.976.512	-4.441.699	-5.103.000	-5.358.150	-5.626.058	-5.907.361	-6.202.729
	• Zuführungen zu sonst. Rückstellungen § 107b (SK A/505200)		-271.942	-406.632	-212.100	-222.705	-233.840	-245.532	-257.809
	• Beihilferückstellungen für Beschäftigte (SK A/506100)		-1.151.315	-2.309.881	-1.808.100	-1.898.505	-1.993.430	-2.093.102	-2.197.757
	• Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (SK A/507100)		-351.472	-242.174	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
	• Rückstellungen für geleistete Überstunden (SK A/507200)		94.775	-81.274	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
	• Rückstellungen für Altersteilzeit (SK A/507300)		0	0	0	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
	• Rückstellungen "Jubiläumzuwendungen (SK A/507600)		-274.560	-74.598	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	• Rückstellungen "Leistungsorientierte Bezahlung" (SK A/507700)		-1.145.832	-1.216.005	-1.176.060	-1.187.821	-1.199.699	-1.211.696	-1.223.813
	• Rückstellungen "Jahresfreistellung" (SK A/507800)		-20.582	-7.335	0	0	0	0	0
	• Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger (SK A/515100)		-186.902	-541.541	-588.000	-617.400	-648.270	-680.684	-714.718
	• Zuführungen zu sonst. Rückstellungen § 107b (SK A/515200)		2.941	-299.299	-91.350	-95.918	-100.714	-105.750	-111.038
	• Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (SK A/516100)		-147.432	-917.873	-539.700	-566.685	-595.019	-624.770	-656.009
			-8.428.833	-10.538.310	-9.782.310	-10.711.184	-11.161.030	-11.632.895	-12.127.873

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
2015/0283		Personabewirtschaftungskonzept 2015 - 2020 (Stand zum 01.01.2015 = Ausgangswert)			60.140.742
2015/0053	A 41	Einrichtung einer Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBSI)	neu befristet bis 2020	s. SV-Nr.: 2018/0093	130.000
2015/0243	A 51	Schulsozialarbeit im Jugendamtsbereich d. StädteRegion Aachen; Fortführung bis zum 31.12.2017	befristet bis 31.12.2017		92.400
2015/0317	A 40	Schulsozialarbeit für die Internationalen Förderklassen an Berufskollegs (mit in SV-Nr.: 2015/0353)		Maßnahme in SV-Nr.: 2015/0353 aufgenommen	0
2015/0339	A 51	Personalbemessung f. d. Aufgabenwahrn. Im Allg. Sozialen Dienst (ASD)/in der Eingliederungshilfe (EGH)	dauerhaft		115.000
2015/0353		Personeller u. sächlicher Mehrbedarf in der Verwaltung der StädteRegion Aachen d. d. aktuelle Flüchtlingsthema			
	A 33	Personalmehrbedarf im A 33		wird i. R. d. anstehenden Organisationsuntersuchung geprüft	320.000
	A 40	Personalmehrbedarf im A 40	nicht umgesetzt		548.700
	A 51	Personalmehrbedarf im A 51		vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.3	146.500
	A 53	Personalmehrbedarf im A 53		vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.4	412.800
		- davon nicht umgesetzt		Bedarf bei A 40	-548.700
2015/0440	A 51	Tarifverhandlungen zum Sozial- und Erziehungsdienst; Ergebnis und Auswirkungen	dauerhaft		44.600
2015/0443	A 51	Flüchtlingssituation im Jugendamtsbereich der StädteRegion Aachen	befristet bis 31.12.2018	vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.3	95.000
2015/0447	A 32	Information über Aufwendungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe in Notunterkünften der StädteRegion Aachen (Stabsstelle "Flüchtlinge")	befristet bis 31.12.2017		300.000
		- davon nicht umgesetzt		2 von 4 Stellen wurden nicht benötigt	-168.500
2015/0467	A 32	Personeller Mehrbedarf im Bereich Rettungsdienst der StädteRegion Aachen	dauerhaft		95.000
		Stand zum 31.12.2015			61.723.542

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
		zzgl. 2 % Steigerung für 2016		gem. Orientierungsdaten	1.234.471
		Stand zum 01.01.2016			62.958.013
2016/0001	A 85	INTERREG V-Projekt "EarlyTech"; Projektantrag zur Förderung des Technologietransfers u. zur Fachkräftesicherung in der EMR	befristet bis 31.05.2019		28.759
2016/0025	A 85	Koordination Breitbandversorgung in der StädteRegion Aachen	befristet bis 29.02.2020		16.596
2016/0100		Personalbewirtschaftungskonzept 2015 - 2020; Zustimmung zu erheblichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen			
	A 10	- Erhöhung der Anzahl der Ausbildungsplätze ab 2016	dauerhaft		140.833
	A 33	- Mehrbedarf aufgrund der Flüchtlingsthematik in den Sachgebieten "Visangelegenheiten" und "Aufenthaltsbeende Maßnahmen" (A 33)		wird i. R. d. anstehenden Organisationsuntersuchung geprüft	74.150
	A 46	- Ausweitung der personellen Ressourcen im A 46 für das Themenfeld "Flüchtlingsarbeit" (Projekt KOMM-AN NRW)	befristet bis 31.12.2017		75.000
	A 46	- Stundenerhöhung für Vor- und Nachbereitung der "Seiteneinsteigerberatung" (A 46)	dauerhaft		22.000
	A 57	- Nachbesetzung einer Landesbediensteten Stelle mit eigenem Personal im A 57	dauerhaft		51.558
	Dez. III	- persönliche Referentin Dez. III	dauerhaft		37.700
2016/0144	A 70	Vorübergehende personelle Verstärkung der Unteren Immissionsschutzbehörde, AG 70.2	befristet bis 28.02.2018		65.000
2016/0170	A 43	Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte; Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung	befristet bis 30.11.2020	s. auch SV-Nr.: 2018/0034	189.591
2016/0182	A 58	Landesinitiative "NRW hält zusammen – für ein Leben ohne Armut u. Ausgrenzung"; Projektantrag zum Aufbau eines sozialraumbez., städteregionalen Berichtswesens	befristet bis 30.09.2017		9.360
2016/0195	P-Rat	Stelleneinrichtung n.d. Landespersonalvertretungsgesetz NRW	dauerhaft		64.500
2016/0204	A 32	Personeller Mehrbedarf im Bereich Brandschutz der StädteRegion Aachen	dauerhaft		65.000

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
2016/0235	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBSI)-Entwicklungsvorschlag	neu befristet bis 2020	s. SV-Nr.: 2018/0093	126.000
2016/0256	A 50	Gesetzliche Änderungen im Bereich des Amtes für soziale Angelegenheiten	dauerhaft		66.000
2016/0267	A 61	Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	befristet bis 31.12.2021		70.000
2016/0345	A 46	NRWeltoffen: Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus	befristet bis zunächst 31.12.2019	vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.2	51.389
2016/0365	A 43	Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen (KuBis); Fortführung ab 2017	dauerhaft		31.082
2016/0367	A 39	Einführung von Pflichtgebühren für amtliche Kontrollen in der Lebensmittelüberwachung; Einrichtung einer zusätzlichen Sachbearbeiterstelle im A 39	dauerhaft		46.100
2016/0381	A 51	Anschaffung eines Jugendmobils im Rahmen LEADER-Region Eifel (Anteil für 2017; 2018: 23.244 €)	befristet bis 31.12.2021		23.244
2016/0385	A 36	Orga-Untersuchung A 36; Erste Umsetzung personeller Maßnahmen	dauerhaft	vgl. SV-Nr.: 2017/0001; Ziff. 1	200.000
2016/0400	A 70	LEADER-Region Eifel; Leitprojekt zur Stärkung des dörflichen Engagements	befristet bis 31.12.2019		14.560
2016/0504	A 32	Notfallplanung Tihange - Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 08.11.2016	dauerhaft	vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.6	150.000
		Stand zum 31.12.2016			64.576.435
		zzgl. 2 % Steigerung für 2017		gem. Orientierungsdaten	1.291.529
		Stand zum 01.01.2017			65.867.964

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
2017/0001	A 36	Auswirkungen Orga-Untersuchung (vgl. auch SV-Nr.: 2017/0001)	befristet und dauerhaft	32.000 € befr. bis 31.12.2018 75.000 € befr. bis 31.12.2020 120.000 € befr. bis 31.12.2021	571.000
2017/0008	A 40	Zusammenführung Abendgym/EUREGIO-Kolleg (vgl. auch SV-Nr.: 2017/0008 E1)	dauerhaft		60.000
2017/0013	Dez. III	Aufstockung der Stelle "persönliche Referentin" auf 1,0	dauerhaft		37.471
2017/0070	A 61	Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" (vgl. auch SV-Nr.: 2017/0070 E1 + E2)	befristet bis 31.12.2021		70.000
2017/0113	A 41	Einrichtung einer Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBSI)	neu befristet bis 2020	s. SV-Nr.: 2018/0093	130.000
2017/0134	A 51	Fortführung der Schulsozialarbeit im Jugendamtsbereich	befristet bis 31.12.2018		232.673
2017/0156	A 46	Stärkung des Kommunalen Integrationszentrums (vgl. auch SV-Nr.: 2017/0156)	dauerhaft		150.000
2017/0167	A 40	Ausweitung der Schulsozialarbeit	befristet bis 31.07.2019	s. auch SV-Nr.: 2017/0347	130.000
2017/0160	A 51	Umsetzung UVG-Reform	dauerhaft		130.000
	A 53	Umsetzung Prostituiertenschutzgesetz	dauerhaft	vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.5	50.000
2017/0214	A 10	Zwei Azubis zum Geomatiker (ab 01.08.2018)	befristet bis 31.07.2021		30.500
	A 32	Verlagerung der Zuständig im Bereich Bewachungsgewerbe	dauerhaft		50.000
	A 61	Umwandlung Arbeitnehmerüberlassung	dauerhaft		58.750
	A 51	Personalmehrbedarf aufgrund steigender Fallzahlen	dauerhaft		90.140
	A 50	Aufgabenwahrnehmung der pflichtigen Aufgabe nach dem Wohn- und Teilhabegesetz	dauerhaft		194.000
2017/0358	A 40	Digitalisierung an Schulen	dauerhaft		60.000
	A 61	Digitalisierung an Schulen	dauerhaft		70.000
	A 53	Umsetzung Chemikaliengesetz	dauerhaft		110.000
	ZVS	Einrichtung 1,0 Stelle aufgrund steigender Fallzahlen	dauerhaft		60.000
	A 40	Ausweitung des Konzeptes "KOBI"	befristet bis 31.08.2020		21.666
	A 58	Umsetzung "Sozialplanung"	dauerhaft		21.300
2017/0371	A 70	Projekt "Stadt-Land-Lust" (anteilig für 2018)	befristet bis 31.07.2022		14.290
2017/0380	A 33	Personalmehrbedarf aufgrund eines verstärkten Zuzugs von ausländischen Staatsangehörigen; Sofortmaßnahmen vor Organisationsuntersuchung	befristet bis 31.12.2019	wird i. R. d. anstehenden Organisationsuntersuchung geprüft	310.000

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
	A 46	Umsetzung Förderprogramm "KOMM-AN NRW"	31.12.2022	vgl. SV-Nr.: 2018/0200 Ziff. 4.1	76.700
	A 50	2. Stelle Schuldnerberatung	dauerhaft		44.000
2017/0415	S 12	Einrichtung Stabsstelle "Digitalisierung"	dauerhaft		170.000
	S 80	Einrichtung 0,5 Stelle zur kontinuierl. Aufgabenwahrnehmung	dauerhaft		35.500
	A 15	Einrichtung 0,5 Stelle zur kontinuierl. Aufgabenwahrnehmung	dauerhaft		40.000
	A 38	Einrichtung 0,5 Stelle aufgrund wesentlicher Aufgabenveränderungen	dauerhaft		40.000
	S 16	Einrichtung 0,5 Stelle zur kontinuierl. Aufgabenwahrnehmung	dauerhaft		16.900
	A 53	Erhöhung aufgrund steigender Fallzahlen im Bereich Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst	dauerhaft		15.700
	A 39	Einrichtung 1,0 Tierarztstelle aufgrund steigender Fallzahlen	dauerhaft		90.000
	A 32	Weitere Erhöhung im Bereich der Bewachungsgewerbe	dauerhaft		60.000
	A 10	Zentralisierung des Reisekostenwesens	dauerhaft		21.077
2017/0489	A 61	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz; Umsetzung 2. Tranche; Techniker	befristet bis 2023		70.000
		Zwischensumme:			69.199.631
		abzügl. befristeter Mehrbedarfe			
2016/0235	A 41	KOBSI - Bedarf für 2018 = 360.425 €, bisher bewilligt 386.000 €		vgl. Bemerkungen zu SV-Nr.:	-25.575
2015/0243	A 51	Schulsozialarbeit 115.725 € waren bereits im Ausgangswert 2015 enthalten			-216.533
2015/0447	A 32	Stabsstelle Flüchtlinge befristet bis 31.12.2017			-136.813
2016/0100	A 46	Flüchtlingsarbeit/Ehrenamt bef. bis 31.12.2017 (KOMM-AN)			-76.500
2016/0144	A 70	Verstärkung Immissionsschutzbehörde befristet bis 28.02.2018			-55.250
2016/0182	A 58	Projekt "NRW hält zusammen" befristet bis 30.09.2017			-9.547
2017/0001	A 36	Organisationsuntersuchung (A 36 - 2017/0001)			-18.000
		Stand 31.12.2017			68.661.413
		zzgl. 1 % Steigerung für 2018			686.614

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
		<u>zzgl im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 beschlossene Mehrbedarfe</u>			
2017/0489	A 61	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz; Umsetzung 2. Tranche; Verwaltungskraft	befristet bis 2023		50.000
2017/0527	A 41	Zusätzliche Mittel für die Umsetzung "KOBIS"	befristet bis 2020	vgl. auch SV-Nr.: 2018/0093	200.000
	A 43	Aufstockung KuBis um 1/2 Stelle	dauerhaft		25.000
	S 85	Projektmanager für "ScienceLink"	befristet bis 31.12.2018		31.000
	S 85	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm; Umsetzung Aktiverlebnisregion Städteregion Aachen	befristet bis 2020		31.000
2017/0415	SB	Freistellung der Vertrauensperson der schwer-behinderten Menschen bei der Städteregionsverwaltung	dauerhaft		70.000
		Stand zum 01.01.2018 (vgl. Haushaltsansatz 2018)			69.755.027
		<u>Veränderungen in 2018</u>			
2015/0053	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBIS); 2015: 130.000 € -> 2018 incl. Steigerungen: 136.605 €		neuer Beschluss siehe SV-Nr.: 2018/0093	-136.605
2016/0235	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBIS); 2016: 126.000 € -> 2018 incl. Steigerungen: 129.805 €			-129.805
2017/0113	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBIS); 2017: 130.000 € -> 2018 incl. Steigerung: 131.300 €			-131.300
2016/0235		Korrektur "Kürzung KOBIS";			
		2017: -25.575 € -> 2018 incl. Steigerung: -25.831 €			25.831
2017/0527	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBIS); Erhöhung im Rahmen des HH-Beschlusses 2018			-200.000
2018/0093	A 41	Koordinierungs- und Beratungsstelle für schulische Inklusionshilfe (KOBIS); ab 01.01.2018			586.761

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
2017/0134	A 51	Schulsozialarbeit befristet bis 31.12.2018			-235.000
2018/0104	A 51	Fortführung der Schulsozialarbeit im Jugendamtsbereich ab 01.01.2019	befristet bis 2021		251.776
2017/0380	A 50	2. Stelle Schuldnerberatung; Stelle ist im Jobcenter und daher nicht v. Personalbewirtschaftungskonzept erfasst	dauerhaft		-44.440
2018/0200		Personalbewirtschaftungskonzept 2015-2020; Fortschreibung zum 30.04.2018 sowie Fortführung beschlossener Maßnahmen			
	A 46	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.1</u> Fortführung des bereits im PBK enthaltenen Förderprogramms „KOMM-AN NRW – Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen“ im A 46 – Kommunales Integrationszentrum - über den 31.12.2018 hinaus bis zum 31.12.2022.	befristet bis 31.12.2022		0
	A 46	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.2</u> Fortführung des bereits im PBK enthaltenen Förderprogramms „NRWeltoffen – Lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ im A 46 – Kommunales Integrationszentrum - vorbehaltlich einer weiteren Förderung durch das Land NRW bis Ende der Projektförderung.	zunächst befr. bis 31.12.2019		0
	A 51	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.3</u> Dauerhafte Einrichtung von zunächst 2,00 Stellen im A 51 – Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung – aufgrund des beschlossenen befristeten Mehrbedarfs (Flüchtlingssituation) von 4,10 Stellen, verbunden mit einer Reduzierung des PBK um 35.000 €.	dauerhaft		-35.000
	A 53	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.4</u> Dauerhafte Einrichtung von 5,60 Stellen im A 53 – Gesundheitsamt - aufgrund des beschlossenen befrist. Mehrbedarfes (Flüchtlingssituation) von 6,80 Stellen, verbunden mit einer Reduzierung des PBK um 72.200 €.	dauerhaft		-72.200

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
	A 53	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.5</u> Dauerhafte Einrichtung von 0,50 Stellen im A 53 – Gesundheitsamt - aufgrund des beschlossenen befrist. Mehrbedarfes von 1,00 Stellen zur Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG), verbunden mit einer Reduzierung des PBK um 20.000 €.	dauerhaft	ursprüngliche Vorlage: SV-Nr.: 2017/0160	-20.000
	A 38	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 4.6</u> Dauerhafte Einrichtung von bereits im PBK enthaltenen befristeten 2,00 Stellen im A 38 – Amt f. Rettungswesen und Bevölkerungsschutz - für den Aufgabenbereich Katastrophenschutzplanung	dauerhaft	ursprüngliche Vorlage: SV-Nr.: 2016/0504	0
	A 51	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 5.1</u> Sicherstellung von Verwaltungsaufgaben im A 51 – Amt f. Kinder, Jugend u. Familienberatung - durch Aufstockung einer bereits beschlossenen 0,50 Stelle um 1,00 Stellen, verbunden mit der Erhöhung des PBK um 66.000 €/Jahr.	dauerhaft		66.000
	A 61	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 5.2</u> Erhöhung des Personalmehrbedarfes aufgrund der Umsetzung anstehender Neubauten, Erweiterungs- und Umbauten im Rahmen d. Förderprogramme „Gute Schule 2020“ und „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I und II“ im Umfang von 3,00 Stellen im A 61 - Immobilien-management und Verkehr -, zunächst befristet bis 31.12.2023, verbunden mit der Erhöhung des PBK um 210.000 €/Jahr.	befristet bis 31.12.2023		210.000
	A 39	<u>Beschlussvorschlag Ziffer 5.3</u> Erhöhung des bereits beschlossenen Personalmehr-bedarfes im A 39 – Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen - um dauerhaft zusätzlich 2,00 Stellen im Bereich Tierschutz, verbunden mit der Erhöhung des PBK um 141.000 €/Jahr.	dauerhaft		141.000

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
	A 10	Beschlussvorschlag Ziffer 5.4 Erhöhung d. bereits beschlossenen Personalmehrbedarfs im Bereich der Nachwuchskräfteplanung um zusätzlich zwei Ausbildungsplätze für den Beruf der/des Geomatikers/in verbunden mit einer befristeten Erhöhung des PBK um 33.000 €/Jahr.	befristete bis 31.07.2022		33.000
	A 51/ A 53	Beschlussvorschlag Ziffer 5.5 Erhöhung der bereits vorhandenen vier Trainee-Stellen für Diplom-Sozialarbeiter/innen bzw. Diplom-Sozialpädagogen/innen um eine weitere im A 53 – Gesundheitsamt – sowie eine weitere im A 51 – Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung – mit einer Erhöhung des PBK um 63.000 €/Jahr.	dauerhaft		63.000
2017/0167	A 40	Ausweitung der Schulsozialarbeit	befristet bis 31.07.2019	s. auch SV-Nr.: 2017/0347	-56.052
2016/0001	A 85	INTERREG V-Projekt "Early-Tech" befristet bis 31.05.2019			-19.752
2016/0144	A 70	Verstärkung Immissionsschutzbehörde befr. b. 28.02.2018			-11.161
2017/0001	A 36	Orga-Untersuchung befr. bis 31.12.2018			-14.140
2017/0527	S 85	Projekt "ScienceLink" befristet bis 31.12.2018			-31.310
2018/0036	A 54	Anteil des A 54 am Personalbewirtschaftungskonzept (2015: 1.076.986 €; 2018 incl. Steigerungen: 1.100.090 €)			-1.100.090
		Restaufgaben des A 54 bei A 50			29.000
2018/0311	A 57	Nachbesetzung von Landesbeschäftigten Stellen - anteilig für 2019 (ab 2020: 179.600 €)	dauerhaft		141.125
2018/0283	A 51	Fachstelle Beratung bei sex. Missbrauch			31.683
BAU;UMW	A 61	Energie- und Anlagenbetriebsmanagement			70.000
2018/0315	A 57	Mehrbedarf Elterngeldbereich			51.300
2018/0315	A 10	Einrichtung einer zentralen Organisation-OE (+2,7 Stellen)	dauerhaft		208.050
2018/0315	A 14	EU Datenschutzverordnung			70.000
2018/0315	A 50	Netzwerkarbeit DemenzNetz			35.000
2018/0315	A 61	geänderte Rahmenbedingungen			50.000
2018/0315	A 61	WfG - Personalübernahme			80.000
2018/0315	A 41	Schulamt			65.100
2018/0315	A 33	Scan-Kräfte "Digitalisierung der Akten"	befristet bis 31.12.2020		178.000

Entwicklung des Personalbewirtschaftungskonzeptes 2015 - 2020 (Stand: 11.07.2018)

Sitzungs- vorlagen-Nr.:	OE	Personalmaßnahme	Maßnahme dauerhaft oder befristet bis....	Bemerkungen	€
2018/0315	A 20	Mehrbedarf wegen Umsatzsteuergesetz			27.000
2018/0315	A 38	Verwaltung A 38.1			50.000
2018/0315	A 38	Techniker A 38.3			65.000
2018/0315	div.	Auswirkungen der "Neuen Entgeltordnung TVöD"			260.892
2018/0315	A 41	Kobsi im Bereich der Jugendamtes			67.850
		Stand zum 31.12.2018			70.375.540
		zzgl. 3 % Steigerung für 2019			2.111.266
		Stand zum 01.01.2019			72.486.806

Nachstehend dargestellt sind die in den Produkten dezentral veranschlagten Dienstbezüge für Beamte, Gehälter der Tariflich Beschäftigten einschl. der Beiträge zu Versorgungskassen (Rheinische Versorgungskasse und Zusatzversorgungskasse), zur Sozialversicherung sowie Beihilfen für Aktive und Versorgungsempfänger:

[illegible]

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte																
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €	
		Dezernat I														
Dez. I	01.03.02	Dezernent I f. Zentrale Dienste, Finanzen und Kommunalaufsicht	237.024,16	253.911,44	243.579,38	262.569,37	275.282,19	281.586,69	273.758,02	287.692,12	286.435	290.850	293.759	296.696	299.663	
			237.024,16	253.911,44	243.579,38	262.569,37	275.282,19	281.586,69	273.758,02	287.692,12	286.435	290.850	293.759	296.696	299.663	
A 10	01.01.01	Büro Städteregionstag	496.121,39	531.370,93	529.939,55	507.846,70	518.557,18	502.985,67	504.644,74	516.432,51	527.457	487.055	491.926	496.845	501.813	
	01.04.01															
	910100	Personalwesen	775.840,68	871.865,79	853.285,91	912.418,04	647.351,52	657.385,07	621.194,94	668.839,60	662.685	688.815	695.703	702.660	709.687	
	910101	Personalreserve	211.674,05	375.482,06	165.697,62	248.725,61	202.366,76	210.987,71	125.716,66	111.891,91	108.983	179.480	181.275	183.088	184.918	
	910110	Personalentwicklung und Fortbildung	295.481,57	289.711,21	319.504,01	277.381,96	326.379,25	304.743,44	289.071,77	281.319,61	280.960	229.906	232.205	234.527	236.872	
	910120	Ausbildung von Nachwuchskräften	372.973,58	501.123,75	541.513,41	644.491,86	917.441,49	1.187.072,56	1.182.785,65	1.473.346,07	1.448.500	1.536.588	1.551.954	1.567.473	1.583.149	
	910130	Besoldung und Beihilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	303.878,18	319.448,44	300.515,07	309.466,07	360.161	357.483	361.058	364.668	368.315	
	910140	Organisation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	365.708	369.365	373.059	376.789	
	01.13.01															
	910200	Informationstechnik/IT-Steuerung	1.038.136,29	1.058.518,40	1.055.955,09	1.125.321,58	1.097.177,13	1.119.664,93	1.102.857,17	1.166.696,20	1.192.013	1.233.197	1.245.529	1.257.984	1.270.565	
	910210	Kommunikationstechnik einschl. Telefonzentrale	63.231,06	46.748,69	60.886,28	59.761,29	111.439,09	113.444,37	115.232,09	121.682,92	114.835	116.606	117.772	118.950	120.139	
	01.13.02															
S 12	910300	Poststelle	118.314,69	114.902,83	122.963,98	146.563,23	111.694,92	111.687,28	117.782,47	125.955,31	140.299	143.239	144.671	146.118	147.579	
	910310	Auskunft	34.290,90	23.917,77	27.024,09	49.535,21	73.283,02	79.043,59	80.440,54	87.297,12	83.298	85.347	86.200	87.062	87.933	
	01.13.03	Beschaffung./Service/Arbeitssicherheit	645.099,93	657.331,52	620.037,92	594.987,07	592.524,23	635.685,95	586.685,67	680.285,11	663.119	700.521	707.526	714.601	721.747	
	01.13.04	Hausdruckerei	173.880,30	153.775,16	162.466,33	152.421,50	162.117,18	161.188,45	166.958,00	163.214,19	169.386	180.012	181.812	183.630	185.467	
	01.13.05	Fuhrpark/Garage	187.412,21	169.649,69	157.872,71	219.251,76	224.842,00	192.734,74	194.287,08	190.434,60	198.631	203.986	206.026	208.086	210.167	
			4.412.456,65	4.794.397,80	4.617.146,90	4.938.705,81	5.289.051,95	5.596.072,20	5.388.171,85	5.896.861,22	5.950.327	6.507.943	6.573.022	6.638.753	6.705.142	
	01.13.06	Digitalisierung und E-Government	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.949	138.763	140.151	141.552	142.968	
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	163.949	138.763	140.151	141.552	142.968	
	A 14	01.05.01	Prüfung und Beratung des Kreises	481.264,97	497.690,52	468.352,86	478.643,56	508.008,63	516.574,55	523.981,22	547.081,70	581.718	598.327	604.310	610.354	616.459
		01.08.03	Datenschutzbeauftragter	13.791,61	7.709,00	27.983,07	34.146,56	85.346,45	111.677,33	112.793,37	119.939,10	119.443	193.707	195.644	197.601	199.577
				495.056,58	505.399,52	496.335,93	512.790,12	593.355,08	628.251,88	636.774,59	667.020,80	701.161	792.034	799.954	807.955	816.035
A 15	01.06.01															
	915100	Kommunalaufsicht einschl. Wahlen	220.844,76	179.436,24	209.315,16	216.701,33	178.333,12	146.780,38	132.171,91	132.312,57	176.107	186.409	188.273	190.156	192.057	
	915200	Rechtsangelegenheiten Dez. I und III	0,00	52.069,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	
			220.844,76	231.505,70	209.315,16	216.701,33	178.333,12	146.780,38	132.171,91	132.312,57	176.107	186.409	188.273	190.156	192.057	
S 80		Wirtschaftliche Beteiligungen														
	01.07.03	Zentrales Controlling	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.577	133.275	134.608	135.954	137.313	
	15.02.01	Verwaltung der wirtschaft. Unternehmen	57.277,13	59.383,76	69.817,15	73.359,83	91.252,14	97.233,26	97.893,76	26.727,70	137.382	277.035	279.805	282.603	285.430	
	11.01.01	Energieversorgung	19.163,03	19.912,67	20.361,21	20.690,58	24.160,83	25.887,99	26.424,97	27.282,17	27.701	25.359	25.613	25.869	26.127	
	12.03.01	Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	19.298,65	19.557,75	20.361,85	20.691,15	24.071,95	25.225,02	26.445,36	103.482,07	27.701	24.537	24.782	25.030	25.280	
			95.738,81	98.854,18	110.540,21	114.741,56	139.484,92	148.346,27	150.764,09	157.491,94	321.361	460.206	464.808	469.456	474.152	

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte															
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €
		Dezernat II													
Dez. II	01.03.03	Dezernat II für Bildung, Jugend, Ordnungswesen	183.401,21	204.365,80	147.990,47	167.807,68	217.914,93	243.083,92	191.162,51	249.068,78	243.006	237.755	240.133	242.534	244.959
			183.401,21	204.365,80	147.990,47	167.807,68	217.914,93	243.083,92	191.162,51	249.068,78	243.006	237.755	240.133	242.534	244.959
A 20	01.07.01	Haushaltsplanung/Finanzbuchhaltung/Controlling	704.409,71	779.578,59	801.847,27	875.722,54	953.334,96	936.788,68	909.524,88	910.328,21	943.437	1.006.832	1.016.900	1.027.069	1.037.340
	01.07.02	Zahlungsabwicklung, Forderungsmanagement, Vollstreckung	684.437,88	729.476,29	689.701,00	730.750,06	742.558,03	786.925,39	779.488,71	758.145,72	807.889	850.813	859.321	867.914	876.593
			1.388.847,59	1.509.054,88	1.491.548,27	1.606.472,60	1.695.892,99	1.723.714,07	1.689.013,59	1.668.473,93	1.751.326	1.857.645	1.876.221	1.894.984	1.913.934
A 32	02.03.01														
	932100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	91.182,42	91.965,13	115.629,69	117.411,11	143.337,66	155.680,94	134.157,99	154.213,88	240.877	161.125	162.736	164.364	166.007
	932110	Sprengstoffrechtl. Angelegenheiten	24.772,93	25.763,98	17.354,46	17.773,31	17.561,29	20.270,61	21.109,17	40.882,21	41.483	44.452	44.897	45.345	45.799
	932120	Aufgaben n.d. Gewerbeordnung (GewO)	29.953,14	61.268,39	48.596,82	70.159,07	51.344,05	53.576,10	54.439,38	59.524,57	49.861	59.605	60.201	60.803	61.411
	932130	Aufgaben nach der GewO (Bewachungsgewerbe)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	113.918	115.057	116.208	117.370
	02.03.02	Verkehrsordnungsüberwachung	1.031.389,60	1.019.264,76	995.843,81	989.829,16	1.024.203,95	1.106.685,19	1.056.049,95	1.113.551,09	1.134.776	1.257.426	1.270.000	1.282.700	1.295.527
	02.03.03	Allg. Ordnungs-/Verkehrsordnungswidrigkeiten	238.909,69	253.686,73	249.762,84	243.350,45	247.001,41	276.506,72	293.703,35	298.109,24	278.199	279.981	282.781	285.609	288.465
	02.03.04	Bekämpfung der Schwarzarbeit	115.284,55	96.148,26	99.582,68	100.823,93	110.171,86	111.437,76	102.447,51	82.400,76	79.437	92.049	92.969	93.899	94.838
			1.531.492,33	1.548.097,25	1.526.770,30	1.539.347,03	1.593.620,22	1.724.157,32	1.661.907,35	1.748.681,75	1.824.633,00	2.008.556,00	2.028.641,56	2.048.927,98	2.069.417,26
A 33	02.03.05														
	933200	Ausländeraufsicht	2.561.854,17	2.807.137,71	2.904.728,78	3.122.136,67	3.146.078,95	3.388.760,77	3.580.414,33	3.947.496,21	4.309.844	4.782.090	4.829.911	4.878.210	4.926.992
	933210	Einbürgerungen, Namensänderungen, Personenstandswesen, Standesamtsaufsicht	454.305,01	559.325,76	683.634,05	792.782,12	653.597,43	653.561,40	657.915,69	688.481,14	646.273	669.361	676.055	682.815	689.643
			3.016.159,18	3.366.463,47	3.588.362,83	3.914.918,79	3.799.676,38	4.042.322,17	4.238.330,02	4.635.977,35	4.956.117	5.451.451	5.505.966	5.561.025	5.616.635
A 36	02.03.09														
	936100	Verwaltung	566.101,43	602.166,42	497.039,72	590.704,78	648.965,89	740.861,00	719.468,38	746.361,02	846.926	844.917	853.366	861.900	870.519
	936200	Zulassungsstelle	1.672.777,38	1.653.164,09	1.639.085,31	1.617.110,80	1.637.228,52	1.809.060,77	1.831.700,45	1.931.099,24	1.963.391	2.025.165	2.045.418	2.065.873	2.086.533
	936300	Führerscheinstelle	935.722,80	1.021.579,96	967.694,07	1.013.359,09	1.000.102,04	1.017.290,32	1.035.186,92	1.270.892,89	1.374.023	1.387.834	1.401.712	1.415.730	1.429.888
	936400	Ausnahmegenehmigungen	231.148,10	208.893,15	184.670,48	250.155,61	286.482,93	236.352,33	184.661,22	379.925,46	602.050	608.169	614.251	620.393	626.597
			3.405.749,71	3.485.803,62	3.288.489,58	3.471.330,28	3.572.779,38	3.803.564,42	3.771.016,97	4.328.278,61	4.786.390	4.866.085	4.914.747	4.963.896	5.013.536
A 38	02.04.01	Feuerschutz	310.087,66	310.628,61	322.547,39	347.927,44	397.857,37	403.235,39	402.120,15	466.936,90	501.545	580.290	586.093	591.954	597.873
	02.05.01	Rettungsdienst	431.595,75	455.230,92	476.660,76	476.235,27	572.161,32	607.355,71	645.576,09	629.969,23	770.074	849.787	858.285	866.868	875.536
	02.06.01	Katastrophenschutz	150.063,52	142.838,37	129.857,23	131.616,63	170.162,26	199.172,79	255.942,23	306.004,27	412.425	412.663	416.790	420.958	425.167
	02.07.01	Leitstelle für Rettungsdienst, Feuer- und K'Schutz	58.008,60	90.742,08	133.599,42	43.278,33	46.775,48	49.082,46	51.764,80	42.143,92	16.527	17.189	17.361	17.534	17.710
	05.03.05	Aufwendungen für Flüchtlinge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.467,50	86.983,74	0	0	0	0	0
			949.755,53	999.439,98	1.062.664,80	999.057,67	1.186.956,43	1.258.846,35	1.456.870,77	1.532.038,06	1.700.571	1.859.929	1.878.528	1.897.314	1.916.287
		Summe Dezernat II	10.475.405,55	11.113.225,00	11.105.826,25	11.698.934,05	12.066.840,33	12.795.688,25	13.008.301,21	14.162.518,48	15.262.043	16.281.421	16.444.236	16.608.681	16.774.768

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte															
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €
		Dezernat III													
Dez. III	01.03.04	Dezernentin III für Soziales und Gesundheit	174.203,03	191.828,43	217.832,45	222.659,63	128.377,02	105.779,43	200.364,86	242.135,10	248.284	272.288	275.011	277.761	280.539
			174.203,03	191.828,43	217.832,45	222.659,63	128.377,02	105.779,43	200.364,86	242.135,10	248.284	272.288	275.011	277.761	280.539
A 46	06.08.01	Kommunales Integrationszentrum	166.094,36	167.508,01	71.610,06	75.632,78	91.626,43	371.885,40	397.945,90	499.710,13	0		0	0	0
	946100	Komm. Integrationsz.- Ums. nach Maßg. Land NRW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	539.323	563.748	569.385	575.079	580.830
	946200	Zusätzliche Integrationsarbeit/Antirassismusbearbeitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.575	114.481	115.626	116.782	117.950
	06.08.02	Stärkung des Miteinanders aller EW der StR AC in den Handlungsfeldern Sprache/ Bildung, Kultur/Religion und Sicherheit	156.947,36	124.631,14	168.015,97	196.455,05	241.138,70	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
			323.041,72	292.139,15	239.626,03	272.087,83	332.765,13	371.885,40	397.945,90	499.710,13	665.898	678.229	685.011	691.861	698.780
A 50	03.09.01	Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	382.124,33	356.994,51	317.033,72	315.170,55	365.278,85	398.288,23	373.513,95	400.477,25	401.788	401.290	405.303	409.356	413.449
	05.01.01	Leistungen nach dem SGB XII u. PfG NW													
	950100	Verwaltung	3.065.790,26	3.546.039,63	3.472.753,34	3.652.114,17	3.707.834,74	3.716.650,51	3.690.390,86	4.021.546,05	4.127.550	4.281.183	4.323.995	4.367.235	4.410.907
	05.02.01	Grundsicherung nach dem SGB II													
	950300	Verwaltung	1.209.032,96	247.539,83	243.521,79	243.955,81	229.135,30	263.136,82	260.712,34	275.338,90	264.868	259.276	261.869	264.487	267.132
	950301	Verwaltung ARGE	0,00	8.747.653,40	10.187.759,47	12.186.649,37	14.210.472,95	15.252.895,22	16.572.476,81	18.462.579,79	18.419.552	21.035.637	21.245.993	21.458.453	21.673.038
	05.03.01	Besondere soziale Leistungen													
	950400	Verwaltung	459.412,84	443.314,55	451.737,82	480.349,55	706.759,65	852.096,50	799.512,58	706.538,15	680.684	774.615	782.361	790.185	798.087
	05.03.03	Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)													
	950510	Leistungen nach dem BKGG	0,00	0,00	28.048,68	32.257,06	36.247,46	35.428,52	34.427,82	37.057,82	36.759	37.444	37.818	38.197	38.579
	07.01.05	Ausgaben nach dem Heimgesetz	273.028,43	261.719,29	273.520,70	294.334,92	339.093,05	344.398,81	405.360,67	437.557,82	611.728	632.315	638.638	645.025	651.475
			5.389.388,82	13.603.261,21	14.974.375,52	17.204.831,43	19.594.822,00	20.862.894,61	22.136.395,03	24.341.095,78	24.542.929	27.421.760	27.695.978	27.972.937	28.252.667
A 53	07.01.01	Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitshilfen	5.008.217,84	4.997.264,35	5.056.351,13	5.192.853,30	5.356.094,41	5.478.147,20	5.663.749,84	5.826.639,32	6.478.357	6.739.923	6.807.322	6.875.395	6.944.151
			5.008.217,84	4.997.264,35	5.056.351,13	5.192.853,30	5.356.094,41	5.478.147,20	5.663.749,84	5.826.639,32	6.478.357	6.739.923	6.807.322	6.875.395	6.944.151
A 54	03.07.01	Fachseminar für Altenpflege, Fort- und Weiterbildung	526.409,88	597.498,75	470.747,75	505.706,96	565.674,94	609.662,54	546.104,53	584.342,22	607.521	0	0	0	0
	03.07.02	Fort- und Weiterbildung	0,00	0,00	220.933,70	211.674,96	214.978,89	235.274,46	292.416,38	284.009,86	306.218	0	0	0	0
	05.04.01	Allgemeine Altenarbeit und zentrale Aufgaben	183.123,06	256.336,55	249.834,60	295.317,90	248.659,41	208.754,84	207.946,32	188.648,94	174.271	0	0	0	0
			709.532,94	853.835,30	941.516,05	1.012.699,82	1.029.313,24	1.053.691,84	1.046.467,23	1.057.001,02	1.088.010	0	0	0	0
A 57	05.03.02	Aufgaben des Schwerbehindertenrechts	513.423,99	483.974,03	446.793,93	525.649,52	627.816,31	599.072,53	538.717,93	586.973,05	622.432	725.499	732.754	740.082	747.482
	05.06.01														
	957100	Aufgaben/Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und -elternzeitgesetz (BEEG)	180.348,30	187.909,77	188.598,46	211.026,45	195.059,67	280.548,83	343.096,35	377.015,76	504.891	527.963	533.243	538.575	543.961
	957200	Betreuungsgeld	0,00	0,00	0,00	29.636,50	99.772,67	130.299,78	50.154,64	39.317,01	0	0	0	0	0
			693.772,29	671.883,80	635.392,39	766.312,47	922.648,65	1.009.921,14	931.968,92	1.003.305,82	1.127.323	1.253.462	1.265.997	1.278.657	1.291.443
A 58	05.03.04	Andere soziale Leistungen (Inklusion)	0,00	0,00	0,00	0,00	226.211,92	275.936,35	248.320,93	297.772,17	296.452	290.576	293.482	296.417	299.381
	05.03.06	Sozialplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.074,61	120.503,68	201.330	194.193	196.135	198.096	200.077
			0,00	0,00	0,00	0,00	226.211,92	275.936,35	349.395,54	418.275,85	497.782	484.769	489.617	494.513	499.458
Beh.-B.	01.08.01	Behindertenbeauftragter	69.450,42	69.814,39	70.833,07	93.414,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
			69.450,42	69.814,39	70.833,07	93.414,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
		Summe Dezernat III	12.367.607,06	20.680.026,63	22.135.926,64	24.764.859,29	27.590.232,37	29.158.255,97	30.726.287,32	33.388.163,02	34.648.583	36.850.431	37.218.935	37.591.125	37.967.038
		davon													
		Jobcenter	0,00	8.747.653,40	10.187.759,47	12.186.649,37	14.210.472,95	15.252.895,22	16.572.476,81	18.462.579,79	18.419.552	21.035.637	21.245.993	21.458.453	21.673.038
		Personalaufwendungen - ohne Jobcenter -	12.367.607,06	11.932.373,23	11.948.167,17	12.578.209,92	13.379.759,42	13.905.360,75	14.153.810,51	14.925.583,23	16.229.031	15.814.794	15.972.942	16.132.671	16.294.000

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €
		Dezernat IV													
Dez IV	01.03.05	Dezernat IV für Bauen, Umwelt, Verbraucherschutz	230.187,65	304.502,26	185.220,70	187.363,54	235.825,80	230.212,32	235.021,01	208.577,75	236.386	270.846	273.554	276.290	279.053
	01.04.02	Stabsstelle "Zentrale Vergabestelle"	0,00	0,00	75.508,76	81.703,17	61.212,31	94.165,91	100.089,56	130.320,74	179.676	173.697	175.434	177.188	178.960
			230.187,65	304.502,26	260.729,46	269.066,71	297.038,11	324.378,23	335.110,57	338.898,49	416.062	444.543	448.988	453.478	458.013
A 39	02.08.01														
	939100	Veterinäraufsicht	295.429,71	302.895,18	276.952,29	304.521,55	294.004,19	277.598,12	308.637,50	302.434,84	335.899	309.566	312.662	315.788	318.946
	939110	Tierschutz	301.014,15	310.909,93	272.003,17	300.007,97	374.672,40	394.731,71	412.530,96	494.610,44	569.623	705.849	712.907	720.037	727.237
	939120	Tierkörperbeseitigung	5.511,48	6.028,72	5.390,62	5.800,29	6.141,71	5.665,87	5.482,37	6.337,71	5.982	6.093	6.154	6.215	6.278
	939130	Tierzuchtberatung	58.819,30	59.670,84	61.127,56	61.455,75	12.695,39	46.387,08	48.588,19	52.197,61	54.516	53.703	54.240	54.782	55.330
	02.08.02														
	939200	Lebensmittelüberwachung	936.861,14	1.040.983,45	994.065,58	1.083.578,11	1.175.436,02	1.202.835,33	1.169.839,94	1.284.347,01	1.354.064	1.384.004	1.397.844	1.411.822	1.425.941
	939210	Fleischhygieneüberwachung	49.784,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0			
	02.08.03	Schlachtier- und Fleischüberwachung	89.327,50	36.921,74	104.888,81	50.148,04	61.914,58	64.389,43	61.872,80	49.920,13	50.912	49.601	50.097	50.598	51.104
			1.736.748,15	1.757.409,86	1.714.428,03	1.805.511,71	1.924.864,29	1.991.607,54	2.006.951,76	2.189.847,74	2.370.996	2.508.816	2.533.904	2.559.243	2.584.836
A 61	01.12.01	Gebäudemanagement	1.263.607,99	1.215.365,55	1.216.739,08	1.236.053,38	1.222.126,93	1.285.797,83	1.249.091,04	1.373.833,19	1.784.267	2.189.921	2.211.820	2.233.938	2.256.278
	01.12.02	Gebäudemanagement für Verwaltungsgebäude													
	961100	Geb. Aachen, Zollernstr. 10 -16	0,00	40.706,16	41.867,67	34.721,37	207.068,71	212.148,25	224.792,49	188.356,12	231.148	245.081	247.532	250.007	252.507
	961120	Geb. Herzogenrath, Kaiserstr. 50	37.356,31	17.502,85	39.605,41	40.217,20	28.916,17	38.664,27	44.117,41	45.089,53	44.286	45.261	45.714	46.171	46.632
	961130	Geb. Eschweiler, Steinstr. 87	8.994,24	9.101,06	9.255,67	9.494,65	9.935,99	10.346,92	10.785,27	11.084,69	10.891	11.131	11.242	11.355	11.468
	961140	Geb. Würselen, Carlo-Schmid-Str.	0,00	4.026,24	4.118,50	4.176,76	4.354,85	4.719,92	4.850,20	4.947,83	4.862	4.968	5.018	5.068	5.119
	961170	Sonstige Verwaltungsgebäude	2.457,08	2.539,29	2.528,12	2.789,52	2.913,73	2.889,85	45,92	0,00	0				
	01.12.03	Gebäudemanagement f. Schulgebäude									0				
	961200	BK in Aisdorf	29.382,47	19.283,27	17.242,10	18.578,02	19.504,21	20.406,45	20.443,62	20.959,76	20.865	20.949	21.158	21.370	21.584
	961210	BK in Herzogenrath	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961220	BK in Eschweiler	30.504,61	25.874,53	30.667,95	31.263,18	32.622,05	33.538,47	15.713,66	76,88	0				
	961230	BK in Simmerath	29.810,05	30.438,15	11.910,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961240	BK in Stolberg	31.789,68	34.095,06	35.117,68	35.996,91	37.325,94	38.379,19	39.310,16	40.119,11	39.359	40.186	40.588	40.994	41.404
	961250	Roda-Schule in Herzogenrath	914,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961260	Regenbogenschule in Stolberg	69,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961270	Erich Kästner-Schule in Eschweiler	107,79	0,00	1.062,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961280	Martinus-Schule in Baesweiler	122,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961290	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	01.12.04	Gebäudemanagement f. sonst. allg. Grundvermögen									0				
	961300	Geb. Simmerath; Kranzbruchstr. (KHLZ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961310	Geb. Monschau, Laufenstr. 18 und 22	14.144,07	14.310,00	14.555,13	14.794,86	15.853,31	16.801,32	14.384,66	14.337,73	14.279	14.980	15.130	15.281	15.434
	09.01.01										0				
	961900	Raumplanung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961910	Industrielle FolgeLandschaft	50.332,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	961920	Iterreg-Projekt Vennbahn-/RAVel-Route	29.280,26	176.106,67	187.522,99	139.538,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0				
	02.09.01	Verkehrslenkung	137.782,37	134.917,66	137.274,66	146.623,25	162.788,21	121.276,09	111.848,81	142.922,15	153.908	238.084	240.465	242.869	245.298
	12.02.01	Kreisstraßen (Unterhaltung, Um- und Ausbau													
			293.743,70	195.045,11	202.073,48	212.797,72	323.826,80	325.584,67	311.511,18	260.273,36	349.361	345.482	348.937	352.426	355.950
			1.960.398,37	1.919.311,60	1.951.542,01	1.927.045,48	2.067.236,90	2.110.553,23	2.046.894,42	2.102.000,35	2.653.226	3.156.043	3.187.603	3.219.479	3.251.674
A 62	09.02.01	Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	3.199.945,44	3.013.124,94	3.076.150,95	3.130.585,56	3.211.196,34	3.165.268,61	3.204.954,27	3.463.414,39	3.788.369	3.864.661	3.903.306	3.942.336	3.981.762
	09.02.02	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	871.094,37	1.073.711,50	1.071.303,43	1.087.200,48	1.154.663,87	1.066.859,00	1.113.776,59	1.189.909,13	1.022.169	1.088.030	1.098.910	1.109.899	1.120.998
	09.02.03	Grundstückswertermittlung	532.856,61	637.591,75	681.337,56	639.915,11	725.907,29	720.187,51	634.613,02	738.140,36	746.785	800.122	808.123	816.204	824.366
			4.603.896,42	4.724.428,19	4.828.791,94	4.857.701,15	5.091.767,50	4.952.315,12	4.953.343,88	5.391.463,88	5.557.323	5.752.813	5.810.339	5.868.440	5.927.127

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte															
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €
A 63	10.01.01	Untere Bauaufsicht	775.555,36	741.395,45	713.218,46	732.510,17	743.203,31	792.550,94	730.869,93	761.442,26	855.623	822.235	830.457	838.762	847.150
	10.01.02														
	963100	Obere Bauaufsicht	77.356,64	74.541,91	58.586,20	59.154,29	58.811,70	59.656,37	57.437,44	58.789,13	59.492	90.139	91.040	91.951	92.870
	963110	Obere Denkmalbehörde	27.991,05	26.432,10	24.460,43	25.232,38	25.574,33	25.469,76	23.274,39	23.935,03	24.000	48.981	49.471	49.966	50.465
	10.02.01	Wohnraumförderung	566.911,23	574.852,66	564.592,29	592.229,95	541.074,45	489.338,98	411.088,83	510.495,26	486.287	487.556	492.432	497.356	502.329
	09.01.03														
	963200	Interreg-Projekt "TIGER" (fr. A 61)	0,00	72.966,18	78.686,12	58.495,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0
			1.447.814,28	1.490.188,30	1.439.543,50	1.467.622,12	1.368.663,79	1.367.016,05	1.222.670,59	1.354.661,68	1.425.402	1.448.911	1.463.400	1.478.034	1.492.814
A 70	02.10.01														
	970100	Allgemeiner Gewässerschutz	729.972,99	756.811,75	767.718,42	816.997,35	855.529,27	910.311,94	915.912,68	908.310,08	927.822	956.541	966.106	975.767	985.525
	970110	Genehmigungs- und Überwachungsaufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
	02.10.02														
	970200	Betrieblicher Gewässerschutz	226.124,72	245.707,17	300.290,38	320.760,95	967.371,53	1.022.466,34	1.007.021,04	1.031.320,92	1.132.468	1.138.644	1.150.030	1.161.531	1.173.146
	970210	Betrieblicher Immissionsschutz	301.830,34	312.057,38	272.793,22	275.777,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
	970220	Betriebliche Abfallüberwachung	328.345,07	231.364,51	305.767,63	309.282,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
	02.11.01	Jagd- und Fischereiangelegenheiten	137.267,17	144.988,31	139.924,50	147.609,97	156.226,57	161.216,04	162.378,70	172.079,41	164.866	178.839	180.627	182.434	184.258
	02.12.01	Abfallüberwachung	0,00	133.633,54	63.103,52	61.411,15	56.894,82	66.590,62	65.076,96	0,00	0		0	0	0
	02.13.01	Erfassung, Bewertung und Sanierung von Altlasten								0	0		0	0	0
	970400	Verwaltung	448.681,13	452.689,19	498.169,35	473.457,78	482.135,65	520.227,67	566.457,96	645.079,63	639.899	670.322	677.025	683.795	690.633
	02.14.01	Aufgaben nach dem Immissionsschutzgesetz (BimSch)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
	09.03.01	Landschaftsplanung	232.991,09	236.927,24	239.233,75	245.901,33	252.154,31	222.624,68	235.265,03	239.239,08	268.482	280.937	283.746	286.584	289.450
	13.04.01	Landschaftsentwicklung und Artenschutz								0,00	0		0	0	0
			343.452,59	376.955,56	320.957,10	365.325,96	390.321,53	402.019,42	392.891,69	365.428,35	411.266	426.413	430.677	434.984	439.334
	14.01.01	Umweltkoordination	239.059,00	239.237,38	244.278,98	245.323,55	233.540,59	234.177,93	241.401,83	235.523,24	247.475	253.750	256.288	258.850	261.439
	14.01.02	Stabsstelle Klimaschutz	0,00	0,00	127.094,12	151.858,01	128.740,57	108.324,25	78.566,21	112.606,45	132.206	151.812	153.330	154.863	156.412
	15.01.04	Regionalentwicklung und Mobilität	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	204.795	212.325	214.448	216.593	218.759
			2.987.724,10	3.130.372,03	3.279.330,97	3.413.706,33	3.522.914,84	3.647.958,89	3.664.972,10	3.709.587,16	4.129.279	4.269.583	4.312.279	4.355.402	4.398.956

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte

OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €
		Dezernat V													
Dez. V	01.03.07	Dezernent V	0,00	0,00	0,00	181.714,63	202.351,36	184.036,90	195.408,41	204.246,00	203.028	218.093	220.274	222.477	224.701
			0,00	0,00	0,00	181.714,63	202.351,36	184.036,90	195.408,41	204.246,00	203.028	218.093	220.274	222.477	224.701
S 16	01.08.02														
	916100	Projektentwicklung	123.811,57	146.371,74	142.854,58	150.466,81	144.235,89	137.396,07	0,00	0,00	0	0	0	0	0
	916200	Forschung	164.836,77	146.807,40	139.298,34	145.835,28	212.724,25	169.421,64	0,00	0,00	0	0	0	0	0
			288.648,34	293.179,14	282.152,92	296.302,09	356.960,14	306.817,71	0,00	0,00	0	0	0	0	0
A 40	03.01.01														
	940100	Roda-Schule in Herzogenrath	267.336,36	264.628,67	286.206,22	330.735,07	352.266,85	318.342,47	290.758,65	289.175,25	340.871	354.166	357.708	361.285	364.898
	940110	Regenbogen-Schule in Stolberg	225.421,25	187.266,61	216.529,25	235.689,16	189.455,11	184.905,25	229.298,24	234.661,71	200.938	215.720	217.877	220.056	222.257
	940120	Kleebachschule in Aachen	220.395,51	235.491,96	237.082,63	257.375,51	253.536,46	248.750,64	258.833,30	261.527,39	269.238	286.662	289.529	292.424	295.348
	03.01.02														
	940200	Erich-Kästner-Schule in Eschweiler	53.869,81	58.583,30	63.902,87	65.377,30	68.944,60	66.266,55	60.477,13	65.479,47	63.028	67.182	67.854	68.532	69.218
	940210	Martinus-Schule in Baesweiler	81.003,18	63.168,44	73.730,27	75.245,64	78.035,24	75.403,67	73.245,53	107.397,08	74.425	73.493	74.228	74.970	75.720
	940220	Lindenschule in Aachen	61.478,39	61.161,65	61.880,84	64.382,26	68.538,97	69.088,38	72.119,69	72.955,56	76.881	88.604	89.490	90.385	91.289
	03.01.03														
	940300	Astrid-Lindgren-Schule in Eschweiler	138.222,32	143.883,02	85.172,44	88.820,49	89.965,39	70.965,17	82.108,97	89.538,97	82.992	90.547	91.452	92.367	93.291
	03.01.04														
	940600	Janusz-Korczak-Schule in Aachen	108.121,31	110.523,81	105.258,75	118.107,65	111.619,68	74.946,15	91.938,94	67.560,55	79.005	54.816	55.364	55.918	56.477
	03.02.01														
	940700	BK in Alsdorf	167.724,26	154.800,88	180.655,26	134.035,91	127.142,46	175.752,06	160.590,35	178.110,02	168.591	174.759	176.507	178.272	180.054
	940710	BK in Herzogenrath	165.565,46	168.480,67	149.973,06	151.976,52	157.495,37	159.376,58	174.587,10	159.458,11	162.557	162.257	163.880	165.518	167.174
	940720	BK in Eschweiler	191.403,08	191.053,22	185.010,16	195.620,46	209.294,06	195.946,67	215.346,18	214.689,89	205.409	214.571	216.717	218.884	221.073
	940730	BK Simmerath/Stolberg; Geb. S'rath	197.821,24	190.323,91	162.979,93	161.874,32	162.464,60	130.827,83	133.825,03	113.083,97	132.544	132.719	134.046	135.387	136.741
	940740	BK Simmerath/Stolberg; Geb. Stolberg	139.402,23	128.724,44	141.665,34	159.240,99	177.032,47	182.399,05	168.390,44	180.321,91	175.565	181.660	183.477	185.311	187.164
	940750	Käthe-Kollwitz-Schule in Aachen	200.865,18	199.660,61	201.422,24	213.159,32	218.007,07	221.165,63	212.676,27	224.265,09	228.307	231.442	233.756	236.094	238.455
	940760	Mies-van-der-Rohe-Schule in Aachen	207.752,91	214.831,38	229.920,32	234.130,89	179.070,45	236.000,50	219.711,78	240.314,36	270.136	266.573	269.239	271.931	274.650
	940770	BK für Gestaltung/Technik in Aachen	272.356,51	257.504,76	240.236,37	264.894,37	263.584,11	267.085,73	272.007,02	259.940,64	264.983	263.893	266.532	269.197	271.889
	940780	Paul-Julius-Reuter-Schule in Aachen	190.288,10	191.203,88	161.405,64	183.089,07	190.982,29	154.119,60	157.292,77	161.556,51	161.245	168.089	169.770	171.468	173.182
	940790	BK für Wirtschaft/Verwaltung in Aachen	153.910,17	145.205,52	156.975,24	171.925,75	176.941,66	163.577,02	158.125,47	166.004,98	174.921	183.652	185.489	187.343	189.217
	03.03.01														
	940800	Abendrealschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.004,68	39.611,65	36.527,81	35.809	36.701	37.068	37.439	37.813
	03.05.01														
	940900	Abendgymnasium	25.963,55	26.544,79	26.368,79	29.207,61	30.328,40	25.936,92	22.535,40	47.746,23	0		0	0	0
	940910	Weiterbildungskolleg/Abendgymnasium und Kolleg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.145	126.738	128.005	129.285	130.578
	03.04.01														
	940400	Allgemeine Schulverwaltung	676.716,14	641.387,24	655.411,44	641.223,58	676.783,18	611.539,53	609.284,91	605.943,83	733.313	706.742	713.809	720.948	728.157
	940410	Medienverbund	20.482,47	13,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0
	940420	Schullandheim Paustenbach	59.601,78	60.792,52	62.361,78	63.814,99	63.848,02	74.392,15	59.318,78	64.332,45	59.274	65.069	65.720	66.377	67.041
	06.00.04	Soziale Arbeit an Schulen der StädteRegion	0,00	0,00	126.865,51	149.151,19	155.632,95	169.463,05	166.532,71	157.708,35	295.686	218.781	220.969	223.178	225.410
			3.825.701,21	3.695.235,27	3.811.014,35	3.989.078,05	4.000.969,39	3.911.255,28	3.928.616,31	3.998.300,13	4.327.863	4.364.836	4.408.484	4.452.569	4.497.095
A 41	03.04.04	Schulaufsicht	957.813,22	954.006,65	948.443,82	1.014.526,19	1.037.100,97	1.103.548,53	1.190.045,79	1.286.991,53	1.523.935	1.712.358	1.729.482	1.746.776	1.764.244
			957.813,22	954.006,65	948.443,82	1.014.526,19	1.037.100,97	1.103.548,53	1.190.045,79	1.286.991,53	1.523.935	1.712.358	1.729.482	1.746.776	1.764.244
A 43	03.04.02														
	943100	Bildungsbüro	158.035,28	196.861,00	380.430,02	285.294,97	238.151,41	392.917,81	429.947,41	669.327,41	630.169	678.937	685.726	692.584	699.509
	943200	Modellprojekt Lernen vor Ort	381.328,21	429.889,86	396.813,63	530.643,30	373.420,92	0,00		-1,93	0		0	0	0
	943300	Bildungszugabe	0,00	0,00	0,00	0,00	105.281,58	92.986,71	90.357,43	71.995,92	100.882	92.880	93.809	94.747	95.694
	943400	Übergangsmanagement Schule-Beruf-Studium	0,00	0,00	0,00	0,00	93.125,89	135.772,44	109.809,41	125.343,86	150.765	155.946	157.505	159.081	160.671
			539.363,49	626.750,86	777.243,65	815.938,27	809.979,80	621.676,96	630.114,25	866.665,26	881.816	927.763	937.041	946.411	955.875

Personal- und Versorgungsaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte																
OE	Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2010 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2011 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2012 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2013 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2014 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2015 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2016 (lt. Jahres- rechnung) €	Ergebnis 2017 (lt. Jahres- rechnung) €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	Haushalts- ansatz 2020 €	Haushalts- ansatz 2021 €	Haushalts- ansatz 2022 €	
A 51		Differenzierte Regionsumlage														
	05.07.01	Aufgaben/Leistungen nach dem UVG	93.054,19	93.809,40	128.854,58	136.332,32	134.710,61	136.039,16	127.498,70	150.268,12	263.974	243.991	246.431	248.895	251.384	
	06.00.01	Zentrale Aufgaben	187.701,28	152.404,89	171.012,98	191.058,86	200.964,60	210.811,70	184.974,45	175.290,76	201.857	192.819	194.747	196.695	198.662	
	06.00.03	Schulsozialarbeit	0,00	0,00	193.305,36	204.806,14	190.598,57	177.137,23	236.052,34	247.443,21	238.601	243.596	246.032	248.492	250.977	
	06.01.01															
	951100	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieh.														
		Kinder- und Jugendschutz	176.510,94	201.287,27	205.708,90	195.052,21	199.019,12	195.361,81	199.927,63	209.334,06	256.996	259.104	261.695	264.312	266.955	
	951110	Jugendgerichtshilfe	99.892,81	108.824,07	89.649,76	98.428,08	104.840,63	104.703,65	101.447,82	105.739,00	107.242	105.921	106.980	108.050	109.131	
	06.02.01															
	951300	Allg. Familienberatung und Hilfen zur Erziehung	954.355,15	957.078,10	982.448,80	1.026.693,18	1.164.305,08	1.140.307,39	1.354.597,68	1.434.181,07	1.474.860	1.578.042	1.593.822	1.609.761	1.625.858	
	951310	Eingliederungshilfe	107.508,23	105.116,02	94.597,76	118.940,32	115.221,67	78.523,55	89.794,52	105.996,79	122.317	127.412	128.686	129.973	131.273	
	951320	Amtspfleg-, Vormund-, Beistandschaften	184.567,77	188.089,88	229.053,01	242.204,73	272.221,86	272.477,83	305.712,83	339.909,63	336.134	350.968	354.478	358.022	361.603	
	951330	Hilfe für junge Volljährige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.206,35	90.862,17	103.077,14	113.744	122.031	123.251	124.484	125.729	
	06.03.01	Kindertagesbetreuung in Einrichtung der StädteRegion und freie Träger sowie Kindertagespflege	7.279.475,65	7.786.816,73	8.694.332,19	9.053.099,10	9.495.525,65	9.875.706,25	10.806.231,82	11.683.019,09	13.179.527	14.636.365	14.782.730	14.930.559	15.079.867	
			9.083.066,02	9.593.426,36	10.788.963,34	11.266.614,94	11.877.407,79	12.273.274,92	13.497.099,96	14.554.258,87	16.295.252	17.860.249	18.038.852	18.219.243	18.401.437	
A 52		Allgemeine Regionsumlage														
	01.14.02	Betriebskindergarten	128.683,15	123.950,97	154.816,31	201.831,07	249.237,37	258.734,24	311.160,86	348.311,98	377.887	377.201	380.973	384.783	388.631	
	05.08.01	Aufgaben/Leistungen nach dem Betreuungsgesetz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0		0	0	0	
	06.00.02	Zentrale Aufgaben und sonstige Leistungen	228.003,33	241.032,94	198.551,34	204.498,42	291.613,89	336.202,12	333.742,93	340.990,09	357.535	356.136	359.697	363.294	366.927	
	06.04.01															
	951500	Erziehungsberatung mit Schulpsychologie, Familienbildungsstätten	703.743,42	748.648,46	727.108,67	774.922,52	707.995,83	785.680,24	805.060,54	895.698,21	880.839	926.190	935.452	944.806	954.254	
	951510	Adoptionsvermittlung	163.334,86	153.034,51	131.581,30	141.009,60	118.777,93	119.972,87	120.102,42	130.751,36	141.158	142.692	144.119	145.560	147.016	
	08.01.01	Förderung von Sportvereinen	9.463,91	10.899,55	11.261,12	11.457,37	12.082,52	7.350,52	17.369,72	0,00	0		0	0	0	
			1.233.228,67	1.277.566,43	1.223.318,74	1.333.718,98	1.379.707,54	1.507.939,99	1.587.436,47	1.715.751,64	1.757.419	1.802.219	1.820.241	1.838.444	1.856.828	
A 85	01.02.01	Bürgerschaftliches Engagement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	173.935,94	184.559,35	189.469,84	131.111	140.674	142.081	143.502	144.937	
	901100	Zentrale Steuerung	217.873,64	211.937,82	218.306,97	86.152,62	140.832,47	0,00	0,00		0		0	0	0	
	901200	Bürgerschaftliches Engagement	14.723,76	10.209,12	14.456,74	15.507,48	16.307,49	0,00	0,00		0		0	0	0	
	901300	EU-Dienstleistungsrichtlinie	9.334,55	9.930,26	8.410,41	8.753,75	46,88	0,00	0,00		0		0	0	0	
	09.01.02	Regionalentwicklung	193.432,23	195.262,66	251.320,23	271.390,85	272.649,05	0,00	0,00		0		0	0	0	
	15.01.03	Strukturentwicklung, Mobilität und Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	390.277,27	343.496,74	377.934,15	135.478	134.384	135.728	137.085	138.456	
	15.01.01															
	990100	Wirtschaftsförderung und Tourismus	85.596,21	73.334,40	150.610,44	228.954,62	263.764,10	162.940,50	180.832,57	183.621,22	291.199	264.232	266.874	269.543	272.238	
	990200	Europa	49.941,64	44.683,59	41.934,68	44.424,11	35.719,32	46.001,11	25.343,50	2.729,43	73.034	75.428	76.182	76.944	77.714	
			570.902,03	545.357,85	685.039,47	655.183,43	729.319,31	773.154,82	734.232,16	753.754,64	630.822	614.718	620.865	627.074	633.345	

[illegible]

[illegible]

4.5 Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII/PfG

4.51 Leistungen nach dem SGB XII und PfG NRW

Die StädteRegion ist Leistungsträger nach dem SGB XII für

- Leistungen zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

4.511 Leistungen außerhalb von Einrichtungen

Die Aufgabenwahrnehmung an Leistungsberechtigte außerhalb von Einrichtungen hat die StädteRegion Aachen auf die regionsangehörigen Kommunen delegiert, mit Ausnahme der

- Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII
- Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII
- Heranziehung zum Unterhalt
- Bearbeitung von Widersprüchen und Klagen

Außerdem erlässt die StädteRegion Aachen als Leistungsträger Richtlinien und unterstützt die örtlichen Sozialämter durch Beratungen und Entscheidungshilfen. Die im Rahmen der Delegation von den ra. Kommunen gewährten Leistungen werden diesen monatlich erstattet.

4.512 Leistungen innerhalb von Einrichtungen

Durchführung von Antragsverfahren und die Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII für Leistungsberechtigte innerhalb von teil- und vollstationären Einrichtungen in der Zuständigkeit als örtlicher Träger der Sozialhilfe und für den vom überörtlichen Träger auf die StädteRegion Aachen delegierten Aufgabenkreis nach dem SGB XII. Die im Rahmen dieser Delegation für den überörtlichen Träger der Sozialhilfe erbrachten Leistungen werden vierteljährlich mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgerechnet.

4.513 Gewährung von Pflegegeld nach dem PfG NRW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger für die Gewährung von bewohnerorientierten Aufwendungszuschüssen für vollstationäre Dauerpflegeeinrichtungen nach dem PfG NRW zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen (Pflegegeld). Die Aufgabenwahrnehmung umfasst die vollständige Antragsbearbeitung, Auszahlung der Leistungen und die Durchführung von Widerspruchs- und Klageverfahren.

4.514 Sonstige Leistungen nach dem PfG NRW

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger für bewohnerorientierte Aufwendungszuschüsse für Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (AWZ) zur Finanzierung der betriebsnotwendigen Investitionsaufwendungen und fördert die Investitionsaufwendungen der ambulanten Dienste.

4.52 Leistungen nach dem SGB II

Die StädteRegion Aachen ist Leistungsträger nach dem SGB II und zuständig für

- Leistungen zur Eingliederung nach § 16 a SGB II
- Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
- Darlehen bei Mietschulden nach § 22 Abs. 8 SGB II
- Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Für die übrigen Aufgaben nach dem SGB II ist die Bundesagentur für Arbeit zuständig.

Zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II haben die StädteRegion Aachen und die Agentur für Arbeit Aachen zum 01.01.2011 das Jobcenter StädteRegion Aachen als Nachfolgeeinrichtung der ARGE in der StädteRegion Aachen gegründet (SRT 07.10.2010, SV-Nrn.: 2010/0343 und 2010/0343-E1).

Die organisatorischen und personellen Strukturen des Jobcenters sind gegenüber der ARGE weitgehend unverändert geblieben.

4.521 Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung

Im Hinblick darauf, dass dem Jobcenter auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen Personal nur durch die beiden Träger zugewiesen werden konnte, wurden die bisher in der ARGE tätigen Mitarbeiter zum 01.01.2011 von der StädteRegion übernommen bzw. von den bisherigen Dienstherrn/Arbeitgebern zur StädteRegion abgeordnet.

Die StädteRegion Aachen trägt die Personalkosten für die übernommenen Mitarbeiter sowie für die abgeordneten Mitarbeiter der ehemaligen Kreiskommunen. Für die abgeordneten Mitarbeiter der Stadt Aachen trägt diese die Personalkosten.

Die StädteRegion erhält für alle im Jobcenter tätigen Mitarbeiter eine Erstattung der Personalkosten. Der auf die abgeordneten Mitarbeiter der Stadt Aachen entfallende Anteil wird in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten an die Stadt Aachen weitergeleitet. Auf Grund von Vereinbarungen zwischen der StädteRegion und der Stadt Aachen sowie die ehemaligen kreisangehörigen Kommunen werden für alle abgeordneten Beamten außerdem die in der Erstattung enthaltenen Anteile für Pensionsrückstellungen an die jeweiligen Dienstherrn weitergeleitet.

Hieraus ergeben sich folgende Ansätze

05.02.01 "Leistungen nach dem SGB II" TP 950301 "Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung"	Haushaltsansatz			
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
E/448401 "Personalkostenerstattung der Agentur für Arbeit"	16.129.831	16.826.766	18.913.000	21.452.395
A/500001 "Personal-/Versorgungsaufwendungen"	-15.989.893	-16.346.151	-18.419.552	-21.035.637
A/545212 "Erstattung von Personalaufwendungen"	0	0	0	0
A/545411 "Kommunaler Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten"	-7.110.000	-8.490.000	-8.660.000	-8.900.000
Netto-Aufwand insgesamt	-6.970.062	-8.009.385	-8.166.552	-8.483.242

4.522 Leistungsbeteiligung des Bundes/Bildungs- und Teilhabepaket

Nach § 46 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung. Der prozentuale Anteil des Bundes an den Unterkunftskosten wurde bisher entsprechend der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaftszahlen angepasst.

Er beträgt ab 2014 27,60% und setzt sich wie folgt zusammen.

Produkt/Teilprodukt/Sachkonto			Bezeichnung	Erstattungs- quote
05.02.01	950310	E/449111 E/449111 u. A/533110	Grundsicherung nach dem SGB II	
			Leistungen für Unterkunft und Heizung	
			Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	24,50%
			Warmwasser	1,90%
			Zwischensumme	26,40%
05.02.01	950301	E/429102 u. A/545411	Grundsicherung nach dem SGB II	
			Verwaltung der gemeinsamen Einrichtung	
			Verwaltungskosten SGB II	1,00%
05.03.03	950510	E/429102	Besondere soziale Leistungen	
			Leistungen nach dem BKGG	
			Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe für Kinderzuschlags- und Wohngeldberechtigte	0,20%
			Zwischensumme	1,20%
05.02.01	950390	E/429102 A/533811	Grundsicherung nach dem SGB II	
			Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II	
			Erstattung des Bundes für Verwaltungskosten	
			Leistungen für Bildung und Teilhabe	
05.03.03	950510	E/429103 A/533812	Besondere soziale Leistungen	
			Leistungen nach dem BKGG	
			Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag	
			Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag	
	950510	E/429104 A/533813	Leistungen nach dem BKGG	
			Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger	
			Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger	
			Erstattungsquote insgesamt	27,60%

Im Budget Sozialleistungen ist für das Haushaltsjahr 2019 im Saldo mit einem Zuschussbedarf von rd. 155,5 Mio. € und damit einer Belastung der Regionsumlage um diesen Betrag zu rechnen. Im Verhältnis zum Haushaltsansatz 2018 ergibt sich eine Mehrbelastung in Höhe von rd. 2,2 Mio. €.

Veränderungen der Sozialleistungen			
Vergleich 2018 / 2019			
	Zuschussbedarf		Veränderung
	2018 (Ansatz) €	2019 (Ansatz) €	
Leistungen nach dem SGB XII und APG NRW	-66.393.317,00	-69.594.550,00	-3.201.233,00
Leistungen nach dem SGB II	-86.930.500,00	-85.924.000,00	1.006.500,00
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)	-4.559,00	-10.444,00	-5.885,00
Sozialleistungen insgesamt	-153.328.376,00	-155.528.994,00	-2.200.618,00
davon			
Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung zuzügl. Übernahme der KdU für Asylbewerber (ab 2017) SK 449111, TP 950310	43.200.000,00	43.200.000,00	0,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung SK 449603, TP 950110	49.942.000,00	50.842.000,00	900.000,00
Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, SK 449602 TP 950130	10.941.500,00	13.872.000,00	2.930.500,00

Im Verhältnis zum Ansatz 2018 ist eine Steigerung des Zuschussbedarfs nach dem SGB XII und APG NRW sowie nach dem SGB II erkennbar, wobei auf der Aufwandsseite Steigerungen nach individuellen Erkenntnissen (teilweise über den OD von 2%, insbesondere für die Planung 2019 aufbauend z.B. auf Erkenntnissen aus dem aus dem I. Budgetbericht 2018) oder von 2% (für die Jahre 2020 bis 2022) entsprechend der Orientierungsdaten berücksichtigt wurden. Hier liegt ein gewisses Risiko in der Haushaltsplanung für 2019, da nur schwer einzuschätzen ist, inwiefern sich bestimmte Parameter anders entwickeln, als das derzeit eingeschätzt werden kann (z.B. sind die flüchtlingsbedingten Auswirkungen auf den Aufwand und die zugehörigen Erstattungen über 2018 hinaus weiter ungewiss).

Nach § 46 Abs. 5 SGB II beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung mit insgesamt 27,6%. Dabei entfallen 26,4% auf die Leistungen für Unterkunft und Heizung und 1,2% auf die gemeinsamen Einrichtungen der Verwaltung (Jobcenter). Hinzu kommt ab 2017 die eingeplante Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber in Höhe von rd. 7,3 Mio. €. Diese bisher auf 2018 befristeten Mittel wurden in der Erwartung, dass auch nach 2018 entsprechenden Zuweisungen zur Verfügung gestellt werden, für 2019 ff. weiter eingeplant, was ein Risiko in der Planung für 2019 ff. darstellt.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung liegt bei 100% der Nettoaufwendungen des Vorvorjahres.

Für die Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhöht sich die bei der StädteRegion ankommende Entlastung von rd. 10,9 Mio. € in 2018 auf rd. 13,9 Mio. € in 2019 aufgrund der erstmaligen vollen Wirkung der 5 Mrd.-Entlastung. In 2018 kamen auf der Kreisebene "nur" 1,24 Mrd. € anstatt 1,6 Mrd. € nach der Verteilungssystematik an. Die Differenz von 360 Mio. € wurde stattdessen in 2018 über Umsatzsteueranteile an die Städte und Gemeinden verteilt. Eine solche "Umverteilung" zur Verhinderung der Bundesauftragsverwaltung ist auch für 2019 ff. denkbar, wenn der sog. "Überlaufmechanismus" greift und es bei einer bundesweiten Überschreitung der 49%-Quote wieder zu einer teilweisen Verteilung über die Umsatzsteuer und damit an der Kreisebene vorbei kommt. Ob die diesbezügliche Bundesratsinitiative zur Änderung des Art. 104a GG erfolgreich sein wird, bleibt abzuwarten. Insofern liegt auch in dieser Veranschlagung ein nicht unerhebliches Risiko für 2019ff.

Die im Haushalt eingeplanten Entlastungswirkungen sind nachfolgend zusammenfassend dargestellt:

Entlastungswirkungen								
	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	insgesamt €
Entlastung Eingliederungshilfe (Übergangs-Mrd.; 500 Mio. € = 3,7% über die KdU-Bundesbeteiligung in 2016 und 1 Mrd. € = 7,4% in 2017; Rest über komm. Umsatzsteueranteile	4.958.000	10.219.400	0	0	0	0	0	15.177.400
Entlastung Eingliederungshilfe (5 Mrd. Entlastung des Bundes; davon 1,6 Mrd. € über Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft ab 2019; 1,24 Mrd. € in 2018)	0	0	10.941.500	13.872.000	14.149.440	14.432.429	14.721.077	68.116.446
Übernahme der KdU für anerkannte Asylbewerber	2016: 400 Mio. € bundesweit,	2017: 900 Mio. € bundesweit,	2018: 900 Mio. € bundesweit,	2019: 400 Mio. € bundesweit zur Abrechnung 2018				
(derzeit befristet bis 2018)	2.827.548	6.300.000	6.700.000	7.300.000	7.446.000	7.594.920	7.746.818	45.915.286
insgesamt	7.785.548	16.519.400	17.641.500	21.172.000	21.595.440	22.027.349	22.467.896	129.209.133

4.53 Darstellung der Sozialleistungen nach dem SGB XII und SGB II im Städteregionshaushalt 2017

In nachfolgender Tabelle ist dargestellt, wie sich die Leistungen nach dem SGB XII/PfG und SGB II für die StädteRegion im Haushaltsjahr 2019ff. im Verhältnis zu den entsprechenden Haushaltsansätzen und Ergebnissen der Vorjahre entwickeln:

Sozialleistungen nach dem SGB II und SGB XII einschl. PfG NW													
Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	2018 Haushalts- ansatz €	2019 Plan- ansatz €	2020 Plan- ansatz €	2021 Plan- ansatz €	2022 Plan- ansatz €
Leistungen n.d. SGB XII und PfG NRW													
Erträge	17.483.973	17.798.719	27.871.315	43.809.812	55.928.163	62.584.493	66.506.019,28	72.753.851,89	76.301.900	80.776.000	82.391.520	84.039.348	85.720.136
Aufwendungen	103.119.661	110.542.865	113.610.861	120.908.460	129.047.755	133.160.685	138.596.865,89	136.880.008,98	142.677.717	150.370.550	153.372.206	156.433.838	159.556.645
Saldo (Zuschussbedarf)	-85.635.688	-92.744.146	-85.739.546	-77.098.648	-73.119.592	-70.576.192	-72.090.846,61	-64.126.157,09	-66.375.817	-69.594.550	-70.980.686	-72.394.490	-73.836.509
Steigerung in €		-7.108.458	7.004.600	8.640.898	3.979.056	2.543.400	-1.514.654,61	7.964.689,52	-2.249.660	-3.218.733	-1.386.136	-1.413.804	-1.442.019
Steigerung in %		-8,30%	7,55%	10,08%	5,16%	3,48%	-2,15%	-11,05%	3,51%	4,85%	1,99%	1,99%	1,99%
Grundsicherung nach dem SGB II													
Erträge	33.122.989	41.536.851	44.213.479	44.430.341	54.514.970	51.955.149	51.605.352,79	59.237.366,66	58.800.000	57.304.000	58.450.080	59.618.640	60.811.033
Aufwendungen	117.138.144	118.968.754	123.781.552	129.196.335	135.144.876	136.763.651	136.968.776,39	143.802.655,83	145.730.500	143.228.000	146.092.560	149.014.411	151.994.700
Saldo (Zuschussbedarf)	-84.015.155	-77.431.903	-79.568.073	-84.765.994	-80.629.907	-84.808.502	-85.363.423,60	-84.565.289,17	-86.930.500	-85.924.000	-87.642.480	-89.395.771	-91.183.667
Steigerung in €		6.583.252	-2.136.170	-5.197.921	4.136.087	-4.178.596	-554.921,18	798.134,43	-2.365.211	1.006.500	-1.718.480	-1.753.291	-1.787.896
Steigerung in %		7,84%	-2,76%	-6,53%	4,88%	-5,18%	-0,65%	-0,93%	2,80%	-1,16%	2,00%	2,00%	2,00%
Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)													
Erträge	0	4.129.300	4.340.213	4.413.524	1.632.360	2.804.450	2.553.598,42	2.957.270,64	2.711.558	2.696.558	2.750.489	2.805.499	2.861.609
Aufwendungen	0	3.344.730	4.576.399	4.171.511	1.691.982	2.553.518	2.609.461,27	2.700.672,66	2.716.117	2.707.002	2.760.767	2.815.604	2.871.544
Saldo (Zuschussbedarf)	0	784.570	-236.186	242.013	-59.622	250.932	-55.862,85	256.597,98	-4.559	-10.444	-10.278	-10.105	-9.935
Steigerung in €		784.570	-1.020.756	478.199	-301.635	310.555	-306.795,31	312.460,83	-261.157	-5.885	166	173	170
Steigerung in %		100,00%	130,10%	202,47%	124,64%	520,87%	122,26%	-559,34%	-101,78%	129,09%	-1,59%	-1,68%	-1,68%
Sozialleistungen insgesamt													
Erträge	50.606.962	63.464.870	76.425.007	92.653.677	112.075.492	117.344.092	120.664.970,49	134.948.489,19	137.813.458	140.776.558	143.592.089	146.463.487	149.392.778
Aufwendungen	220.257.805	232.856.349	241.968.812	254.276.306	265.884.613	272.477.854	278.175.103,55	283.383.337,47	291.124.334	296.305.552	302.225.533	308.263.853	314.422.889
Saldo (Zuschussbedarf)	-169.650.843	-169.391.479	-165.543.805	-161.622.629	-153.809.121	-155.133.762	-157.510.133,06	-148.434.848,28	-153.310.876	-155.528.994	-158.633.444	-161.800.366	-165.030.111
Steigerung in €		259.364	3.847.674	3.921.177	7.813.508	-1.324.641	-2.376.371,10	9.075.284,78	-4.876.028	-2.218.118	-3.104.450	-3.166.922	-3.229.745
Steigerung in %		0,15%	2,27%	2,37%	4,83%	-0,86%	-1,53%	5,76%	-3,28%	-1,45%	-2,00%	-2,00%	-2,00%
nachrichtlich:													
Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung	4.093.235,48	4.288.671,63	13.942.535,40	28.834.638,79	41.555.545,72	44.142.708,70	-44.842.685,32	-46.661.441,67	49.942.000	50.842.000	51.858.840	52.896.017	53.953.937
Leistungsbeteiligung des Bundes an der Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.828.824,40	-4.830.448,63	-9.881.497,53	10.941.500	13.872.000	14.149.440	14.432.429	14.721.078

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €
05.01.01		Leistungen nach dem SGB XII und PfG NW										
950101		Hilfe zum Lebensunterhalt										
421106		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	1.146.704,92	1.188.870,63	1.294.702,83	1.353.884,57	1.660.265,30	1.033.430,23	1.912.861,62	264.347	300.000	
421111		Rückennahmen aus privatrechtlichen Forderungen (a.v.E.)	43.162,53	39.992,75	67.768,85	88.504,88	75.270,47	76.614,05	87.137,64	73.048	70.000	
422103		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	9.277,60	59.016,98	72.475,87	45.309,23	43.909,18	35.844,85	46.327,74	40.978	50.000	
422107		Rückennahmen aus privatrechtlichen Forderungen (i.v.E.)	950,00	19.675,32	18.021,64	12.055,00	7.084,00	3.627,00	9.842,74	8.652	10.000	
429101		Erstattungen des Landes für die Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	206,00	71,00	0,00	0,00	0,00	0,00	158.385	0	
458301		Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	2.128,77	3.438,73	0	
		Erträge Teilprodukt 950101	1.200.095,05	1.307.761,68	1.453.040,19	1.499.753,68	1.786.528,95	1.149.516,13	2.058.298,51	548.848,76	430.000,00	430.000,00
533102		Leistungen (a.v.E.)	4.676.755,91	4.877.439,90	5.578.742,21	6.111.723,18	6.563.269,07	6.800.921,01	6.586.998,60	6.519.618,60	7.000.000	
533109		Zuschuss Schuldnerberatung	0,00	0,00	162.260,20	144.901,55	94.282,77	73.647,31	88.194,54	84.791,61	100.000	
533157		Leistungen für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien	0,00	0,00	0,00	0,00	161.100,62	430.641,53	380.335,38	0,00	0	
533158		Zuführung zu Rückstellungen Leistungen Kinder/Jugendliche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.057,16	119.664,62	0,00	0	
533201		Leistungen (i.v.E.)	1.285.281,86	1.252.858,97	1.250.632,00	1.389.399,96	1.608.353,67	1.806.638,17	1.469.072,91	1.296.441,50	1.600.000	
533211		Zuführung zu Rückstellungen Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.119,44	50.000,00	0,00	0	
533811		Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	0,00	9.174,81	18.844,96	22.848,20	26.187,26	25.854,65	35.270,80	39.501,98	30.000	
543151		Zuführungen zu Rückstellungen für Prozesskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	404.000,00	0,00	0,00	0,00	0	
543990		Andere sonstige Geschäftsausgaben (Kosten für Datenabgleich)	551,00	570,00	574,00	613,00	615,00	631,00	633,00	675,00	700	
547100		Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
571560		AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	355,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
573110		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	0,00	0,00	0,00	454,17	207,51	5.567,50	5.023,46	0,00	0	
573120		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)							-3.640,00			
		Aufwendungen Teilprodukt 950101	5.962.944,29	6.140.043,68	7.011.053,37	7.669.941,06	8.858.015,90	9.162.077,77	8.735.193,31	7.937.388,69	8.730.700	8.740.700
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950101	-4.762.849,24	-4.832.282,00	-5.558.013,18	-6.170.187,38	-7.071.486,95	-8.012.561,64	-6.676.894,80	-7.388.539,93	-8.300.700	-8.310.700
950110		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)										
421106		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	571.260,90	611.658,25	613.800,60	826.295,12	807.065,82	1.069.183,62	994.266,63	912.096,86	800.000	
421108		Erstattungen des Bundes/Landes (Grundsicherung)	4.093.235,48	4.288.671,63	13.942.535,40	28.834.638,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
421109		Erstattungen des Landes (Kontingentflüchtlinge)	36.658,00	11.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
421111		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	41.280,00	22.615,57	14.611,00	13.167,10	10.910,82	8.957,50	10.016,43	8.310,86	10.000	
422103		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	17.656,22	26.548,51	3.454,48	23.200,55	98.583,12	170.769,05	14.366,67	393.450,10	50.000	
422104		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
422107		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	950,16	443,43	3.682,58	427,33	9.681,73	405,08	1.486,78	3.570,35	1.000	
429101		Erstattung des Landes für die Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,00	280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
449603		Leistungsbeteiligung bei Grundsicherung im Alter (bis 2013: E/421108; 2014: E/449603)	0,00	0,00	0,00	0,00	41.555.545,72	44.142.708,70	44.842.685,32	46.661.441,67	49.942.000	
458301		Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00	0,00	0,00	63,99	12.071,03	0,00	18.026,84	0,00	0	
458303		Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Wertberichtigungen Forderung	0,00	5.060,00	4.554,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Erträge Teilprodukt 950110	4.761.040,76	4.967.157,39	14.582.638,06	29.697.792,88	42.493.858,24	45.392.023,95	45.880.848,67	47.978.869,84	50.803.000	51.803.000
533102		Leistungen (a.v.E.)	29.876.503,63	32.172.828,93	34.089.399,33	36.852.614,04	39.802.419,86	42.745.801,86	43.406.374,46	45.404.987,85	48.000.000	
533201		Leistungen (i.v.E.)	1.701.803,63	1.964.877,30	2.104.806,44	2.456.770,56	2.675.297,90	2.640.316,84	2.428.541,91	2.566.767,87	2.800.000	
533811		Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BTP)	0,00	1.650,08	2.683,06	3.363,60	7.023,53	3.532,98	1.708,00	2.889,10	3.000	
573110		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Niederschlagung und Erlass)	440,10	0,00	0,00	12.135,02	16.151,03	2.372,27	20.354,93	4.928,70	0	
573120		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	5.060,00	4.554,00	4.757,76	-4.757,76	0,00	0,00	11.666,78	0,00	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950110	31.583.807,36	34.143.910,31	36.201.646,59	39.320.125,46	42.500.892,32	45.392.023,95	45.868.646,08	47.979.573,52	50.803.000	51.803.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950110	-26.822.766,60	-29.176.752,92	-21.619.008,53	-9.622.332,58	-7.034,08	0,00	12.202,59	-703,68	0	0

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €
950120		Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	702.079,89	899.999,98	667.273,22	567.793,21	275.801,08	196.293,03	293.197,43	218.631,25	200.000	
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	6.489,16	5.951,24	6.061,86	1.055,68	2.610,72	0,00	3,99	944,55	1.000	
		Erträge Teilprodukt 950120	708.569,05	905.951,22	673.335,08	568.848,89	278.411,80	196.293,03	293.201,42	219.575,80	201.000	201.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	6.119.495,33	7.469.577,88	6.146.587,46	5.398.526,60	5.455.078,79	5.310.669,75	6.249.372,72	4.946.381,92	6.000.000	
	533117	Zuführung zu Rückstellungen Leistungen außerh.v.Einrichtungen								800.000,00		
	533201	Leistungen (i.v.E.)	654.929,31	842.087,08	699.867,53	567.716,58	1.151.433,23	766.072,44	682.023,24	996.354,79	780.000	
	533211	Zuf. zu Rückst. f. Leist.innenh.v. Einr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.004,80	63.451,02	0,00	0	
	533299	Zuf. zu Rückst. Soz. Leist. natürl. Personen innerh. V. Einrichtungen								126.242,03		
		Aufwendungen Teilprodukt 950110	6.774.424,64	8.311.664,96	6.846.454,99	5.966.243,18	6.606.512,02	6.079.746,99	6.994.846,98	6.868.978,74	6.780.000	7.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950110	-6.065.855,59	-7.405.713,74	-6.173.119,91	-5.397.394,29	-6.328.100,22	-5.883.453,96	-6.701.645,56	-6.649.402,94	-6.579.000	-6.799.000
950130		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)										
	421106	Rückerstattungen (a.v.E.)	72.019,97	90.867,65	138.239,12	62.266,73	111.211,16	170.835,85	138.457,35	88.009,28	50.000	
	421111	Rückerstattungen privatrechtlich (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	838,89	401,52	770,35	684,12	451,74	1.000	
	422103	Rückerstattungen öffentlich-rechtlich (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.564,07	30.552,37	20.000	
	422107	Rückerstattungen aus privat-rechtl. Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000	
	449602	Leistungsbeteiligung an der Eingliederungshilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.828.824,40	4.830.448,63	9.881.497,53	10.941.500	
	458200	Erträge aus d. Auflös. od. Herabs. v. Rückstellungen	791,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	254.143,64	0	
		Erträge Teilprodukt 950130	72.811,56	90.867,65	138.239,12	63.105,62	111.612,68	5.000.430,60	4.977.154,17	10.254.654,56	11.013.500	13.974.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	4.057.324,57	5.163.589,66	5.420.295,68	6.668.465,62	8.190.081,30	7.847.121,01	9.292.614,50	12.090.824,80	10.000.000	
	533104	Fahrdienst für Behinderte	278.205,31	263.234,01	345.446,74	334.801,13	356.348,91	486.426,63	669.623,94	672.807,51	750.000	
	533105	Pauschalierte Einzelfallhilfe zur Förderung Hörgeschädigter	45.300,00	53.900,00	73.296,00	73.296,00	84.165,23	79.977,27	80.992,53	79.545,79	85.900	
	533117	Zuführung zu Rückstellungen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696.129,94	263.810,64	0,00	0	
	533157	Leistungen für Kinder und Jugendlichen in Pflegeheimen	0,00	0,00	0,00	0,00	152.179,77	469.545,15	534.232,68	0,00	0	
	533158	Zuführung zu Rückstellungen Leistungen Kinder/Jugendl. Pflegefam.							80.000,00	0,00		
	533159	Zuführung zu Rückstellungen Fahrdienst für Behinderte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.528,16	42.596,50	0,00	0	
	533199	Zuf. zu Rückst. Soz. Leist. an natürl. Personen außerh. v. Einricht.								78.907,53		
	533201	Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	231.858,21	428.262,92	500.000	
	543151	Zuführung zu Rückstellungen für Prozessrisiken	0,00	0,00	0,00	1.998.325,00	299.656,09	130.000,00	0,00	0,00	0,00	
	573120	AfA auf Forderungen u. sonst. VG (Wertberichtigung JA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.762,90	0,00	3.521,73	0,00	
		Aufwendungen Teilprodukt 950130	4.380.829,88	5.480.723,67	5.839.038,42	9.074.887,75	9.082.431,30	9.754.491,06	11.195.729,00	13.353.870,28	11.335.900	15.840.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950130	-4.308.018,32	-5.389.856,02	-5.700.799,30	-9.011.782,13	-8.970.818,62	-4.754.060,46	-6.218.574,83	-3.099.215,72	-322.400	-1.866.000
950140		Hilfe zur Pflege (SGB XII)										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	117.451,28	144.725,28	142.727,77	112.820,27	282.945,90	144.146,78	124.003,87	501.276,07	150.000	
	421111	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	14.077,70	37.912,69	43.077,41	37.686,78	28.154,67	32.139,01	78.644,63	27.413,11	40.000	
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	778.773,07	740.397,04	679.109,81	897.637,24	877.269,39	1.202.323,45	956.260,86	1.165.633,98	900.000	
	422106	Erstattung Dritter f.d. auf Kosten des LVR untergebrachten Heimbewohner	0,00	675,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-615,00	0	
	422107	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	1.220.510,69	950.354,18	1.163.106,52	991.656,53	1.044.739,69	869.665,21	934.183,91	1.051.594,25	1.000.000	
	458200	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	326.866,08	197.002,36	0	
	458301	Erträge aus niedergeschlagenen bzw. erlassenen Forderungen	0,00	0,00	20,00	9.051,46	0,00	10.521,74	8.639,96	44,00	0	
	458303	Erträge a.d.Auflösung/Herabsetzung v. Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	18.074,58	86.486,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Erträge Teilprodukt 950140	2.130.812,74	1.892.138,77	2.114.527,77	2.048.852,28	2.233.109,65	2.258.796,19	2.428.599,31	2.942.348,77	2.090.000	2.102.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	6.623.593,13	6.400.605,12	6.514.406,96	6.272.037,60	5.859.536,73	5.542.930,76	4.804.183,45	3.710.307,47	4.500.000	
	533117	Zuführung zu Rückstellungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	550.000,00	36.000,00	500.000,00	0	
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	18.545.294,49	19.061.025,70	19.428.767,76	20.121.342,18	22.946.946,15	22.930.326,77	24.176.569,22	20.621.876,58	22.000.000	
	533211	Zuführung zu Rückstellungen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00	500.000,00	0,00	0	
	547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	3,00	9,00	0,00	2.969,35	1.586,00	0	
	547700	Wertveränderungen bei Sachanl. Verrechn. Allg. Rückl.								0,00		
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	147,16	0,00	0,00	0,00	69,00	0	
	571560	AfA geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	390,51	382,68	2.977,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	573110	AfA auf Forderungen und sonstigen VG (Niederschl.+Erläss)	0,00	140,60	15.203,23	11.193,21	4.272,25	12.529,84	23.231,88	462,42	0	
	573120	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	18.074,58	86.486,26	156.134,04	-17.870,12	169.067,41	-57.428,64	-52.897,10	-3.802,06	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950104	25.186.962,20	25.548.648,19	26.114.894,67	26.389.830,75	28.979.831,54	29.154.358,73	29.490.056,80	24.830.499,41	26.500.000	27.501.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950104	-23.056.149,46	-23.656.509,42	-24.000.366,90	-24.340.978,47	-26.746.721,89	-26.895.562,54	-27.061.457,49	-21.888.150,64	-24.410.000	-25.399.000

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Gegenüberstellung 2018 und 2019										
			Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €	
950150	421106	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)											
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	1.885,38	350,03	0,00	595,28	584,32	255,54	1.443,59	1.227,07	1.000		
		Erträge Teilprodukt 950150	1.885,38	350,03	0,00	595,28	584,32	255,54	1.443,59	1.227,07	1.000	1.000	
	533102	Leistungen (a.v.E.)	25.376,09	27.646,52	25.229,11	28.908,48	21.962,89	44.351,60	61.925,47	79.161,87	70.000		
	533106	Pausch. Einzelfallhilfe n. § 67 SGB XII f.d. Beratungsstellen des Caritasverbandes/WABE	212.857,67	227.622,28	263.716,83	269.191,94	266.470,85	273.835,01	273.447,06	278.298,89	280.000		
	533201	Leistungen (i.v.E.)	0,00	42.270,42	32.086,04	2.243,35		0,00	0,00	32.477,05	0		
		Aufwendungen Teilprodukt 950150	238.233,76	297.539,22	321.031,98	300.343,77	288.433,74	318.186,61	335.372,53	389.937,81	350.000	410.000	
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950150	-236.348,38	-297.189,19	-321.031,98	-299.748,49	-287.849,42	-317.931,07	-333.928,94	-388.710,74	-349.000	-409.000		
950160	421106 422103 422107 458200	Hilfe in anderen Lebenslagen (SGB XII)											
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	4.953,14	14,26	1.302,69	2.143,01	0,00	108,00	0,00	5.388,41	1.400		
		Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E)	5.292,85	0,00	0,00	109,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0		
		Rückennahmen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	3.780,00	0,00	16.780,90	0,00	0,00	3.668,94	0,00	4.000		
		Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen								3.945,97			
		Erträge Teilprodukt 950160	10.245,99	3.794,26	1.302,69	19.033,30	0,00	108,00	3.668,94	9.334,38	5.400	5.000	
	533102	Leistungen (a.v.E.)	465.384,89	313.403,02	427.895,65	398.147,71	341.498,18	414.836,05	420.590,55	383.499,41	470.000		
	533201	Leistungen (i.v.E.)	115.197,88	82.424,72	92.761,93	99.130,08	74.231,35	93.890,37	65.801,70	45.469,24	100.000		
	533211	Zuführung zu Rückstellungen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.868,62	5.000,00	0,00			
		Aufwendungen Teilprodukt 950160	580.582,77	395.827,74	520.657,58	497.277,79	415.729,53	511.595,04	491.392,25	428.968,65	570.000	500.000	
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950160	-570.336,78	-392.033,48	-519.354,89	-478.244,49	-415.729,53	-511.487,04	-487.723,31	-419.634,27	-564.600	-495.000	
	950170	421106	Freiwillige Förderungen										
Rückennahmen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426,21	0,00	0,00			
Erträge Teilprodukt 950170			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.426,21	0,00	0,00	0	0	
531717		Zuschüsse an Betreuungsvereine (bisher: A 50, 05.03.01, TP 950400)	0,00	0,00	0,00	0,00	60.800,00	60.800,00	60.800,00	30.750,00	30.750		
531723		Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	180.821,40	181.063,95	181.063,80	181.063,80	181.063,80	0,00	0,00	0,00	0		
531724		Zuschuss "Frauen helfen Frauen"	61.700,00	64.800,00	64.800,00	64.800,00	68.100,00	68.100,00	68.100,00	70.307,00	71.710		
531725		Zuschuss "Notruf für vergewaltigte Frauen"	86.050,00	96.050,00	100.900,00	100.900,00	106.000,00	106.000,00	106.000,00	106.000,00	119.120		
531729		Zuschuss integratives Jugendcamp Merzbrück	5.000,00	0,00	10.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500		
531732		Zuschuss an WABe e.V. (Modellprojekt Sicherungsverwahrte)	0,00	0,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.520		
531815		Erholungsmaßnahmen für alte Menschen	16.282,09	21.861,70	24.625,26	23.634,03	25.009,49	15.792,09	22.978,59	11.320,72	20.000		
531816		Zuschüsse an Familienbildungsstätten (bisher: TP 951500)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000		
531824		Zuschüsse für senioren- und behindertengerechtes Wohnen	123.848,71	183.701,74	207.523,85	189.369,05	150.837,75	97.048,82	121.961,90	-13.500,00	50.000		
531833		Zuschuss Arbeitskreis Straffällige (AKS)	28.175,00	28.175,00	29.600,00	29.600,00	31.100,00	31.100,00	31.100,00	37.083,00	37.820		
531843		Zuschuss Bunter Kreis Aachen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000		
531849		Zuschuss "Interventionsstelle häusliche Gewalt"	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	35.000,00	40.000,00	40.000,00	45.078,00	45.980		
531859		Fonds f. bedürftige Frauen z. Vermeidung ungewollter Schwangerschaften (bisher: A 53; Produkt 07.01.01)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.912,82	15.000,00	15.000,00	15.000		
531860		Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	177.414,00	180.679,35	0,00	0		
531XXX		Zuschüsse für "freiwillige Leistungen"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	174.455,00	190.050		
543979		Fonds f. bedürftige Frauen z. Vermeidung ungewollter Schwangerschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0		
			Aufwendungen Teilprodukt 950170	506.877,20	577.552,39	670.012,91	645.866,88	709.411,04	641.667,73	683.119,84	522.993,72	627.450	575.620
			Zuschussbedarf Teilprodukt 950170	-506.877,20	-577.552,39	-670.012,91	-645.866,88	-709.411,04	-640.241,52	-683.119,84	-522.993,72	-627.450	-575.620

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €
950180		Delegationsaufgaben										
	421106	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	421110	Erstattung des LVR aufgrund vorgeleisteter Hilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	421111	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	215,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	8.213.041,64	8.410.931,60	8.695.238,51	9.697.721,49	105.153,09	0,00	0,00	0,00	0	
	422104	Rückerstattungen von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	-179,90	0,00	0,00	0,00	0	
	422107	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	63.242,66	25.528,34	28.670,20	17.619,99	15.699,44	0,00	0,00	0,00	0	
	422108	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	79,65	40.412,30	0,00	0,00	0,00	0	
	448204	Erstattung des LVR aufgrund vorgeleisteter Hilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	8.693.649,40	8.107.448,64	10.421.138,54	10.130.259,58	11.380.000	
	448205	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.156,81	134.420,40	166.191,23	100.000	
	448206	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.475,23	1.000	
	448207	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.940,48	14.802,38	23.013,69	10.000	
	448208	Rückerstattungen aus öffentl.-rechtl. Forderungen (i.v.E.) - 4. Kap. SGB XII)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.963,26	-14.321,23	14.786,07	5.000	
	448209	Rückerstattungen aus öffentl.-rechtl. Forderungen (a.v.E.) - 4. Kap. SGB XII)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000	
	448211	Rückerstattungen aus privat-rechtlichen Forderungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.565,92	1.684,68	472,11	1.000	
	458303	Erträge a.d.Auflösung/Herabsetzung v.Wertberichtigungen a.Forderungen	22.604,80	22.604,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Erträge Teilprodukt 950180	8.298.889,10	8.459.279,74	8.723.908,71	9.715.421,13	8.854.734,33	8.350.075,11	10.557.724,77	10.341.197,91	11.498.000	12.000.000
	533102	Leistungen (a.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	746.273,16	2.191.504,95	3.516.159,07	2.300.000	
	533201	Leistungen (i.v.E.)	8.298.889,10	8.414.070,14	8.723.908,70	9.715.421,13	8.854.734,33	7.603.201,95	8.366.219,82	6.825.038,84	9.198.000	
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0,00	22.604,80	0,01	0,00	0,00	600,00	0,00	0,00	0	
	573120	AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	22.604,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950180	8.321.493,90	8.436.674,94	8.723.908,71	9.715.421,13	8.854.734,33	8.350.075,11	10.557.724,77	10.341.197,91	11.498.000	12.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950180	-22.604,80	22.604,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
950200		Pflegewohngeld										
	422103	Rückerstattungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen (i.v.E.)	216.519,76	94.796,37	95.486,10	104.222,21	74.611,05	164.402,72	152.084,01	198.046,18	150.000	
	422107	Rückerstattungen privat-rechtlich (i.v.E.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.215,12	143.141,15	116.086,90	100.000	
	458200	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen								130.478,75		
		Erträge Teilprodukt 950200	216.519,76	94.796,37	95.486,10	104.222,21	74.611,05	220.617,84	295.225,16	444.611,83	250.000	250.000
	531861	Leistungen (i.v.E.)	16.594.674,00	17.947.490,89	18.165.245,38	17.968.246,23	19.407.972,25	19.365.789,31	19.747.600,94	19.800.688,57	21.000.000	
	531867	Zuführung zu Rückstellungen Förderung Pflegeeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132.678,94	140.000,00	0,00	0	
	573110	AfA auf Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.560,52	0,00	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950200	16.594.674,00	17.947.490,89	18.165.245,38	17.968.246,23	19.407.972,25	19.498.468,25	19.900.161,46	19.800.688,57	21.000.000	21.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950200	-16.378.154,24	-17.852.694,52	-18.069.759,28	-17.864.024,02	-19.333.361,20	-19.277.850,41	-19.604.936,30	-19.356.076,74	-20.750.000	-20.750.000
950210		Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege										
	422104	Rückerstattungen von überzahlten Leistungen (i.v.E.)	4.726,40	4.457,53	6.316,28	9.686,78	12.211,77	14.950,48	9.854,74	13.182,97	10.000	
		Erträge Teilprodukt 950210	4.726,40	4.457,53	6.316,28	9.686,78	12.211,77	14.950,48	9.854,74	13.182,97	10.000	10.000
	531726	Zuschüsse für Kurzzeit-/Tagespflege	798.443,86	1.072.141,80	1.017.201,85	1.053.915,05	1.053.403,01	1.877.224,91	1.824.766,62	2.010.685,58	2.000.000	
	531741	Zuführung zu Rückstellungen für Kurzeittagespflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.339,06	38.863,13	0,00	0	
	531825	Förderung d. Investitionsaufwendungen d. ambulanten Dienste	2.062.403,71	2.122.942,16	2.175.699,87	2.302.716,53	2.286.664,91	2.350.262,31	2.480.825,56	2.415.021,54	2.500.000	
	543151	Zuführung zu Rückstellungen für Prozesskosten	0,00	54.390,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950210	2.860.847,57	3.249.474,01	3.192.901,72	3.356.631,58	3.340.067,92	4.297.826,28	4.344.455,31	4.425.707,12	4.500.000	5.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950210	-2.856.121,17	-3.245.016,48	-3.186.585,44	-3.346.944,80	-3.327.856,15	-4.282.875,80	-4.334.600,57	-4.412.524,15	-4.490.000	-4.990.000

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts- ansatz 2018	Haushalts- ansatz 2019
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017		
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
950220	414400 431100	Wohn- und Pflegeberatung										
		Zuweisungen/Zuschüsse v.sonst.öffentl.Bereich (Zuschuss Pflegekassen für die Wohnberatung)	28.377,00	71.501,49	82.500,00	82.500,00	82.500,00	0,00	0,00	0,00		
		Verwaltungsgebühren	0,00	663,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	Erträge Teilprodukt 950220		28.377,00	72.164,49	82.500,00	82.500,00	82.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	531812	Kooperation mit der Verbraucherzentrale (bisher: A 54, Produkt 05.04.01)	106.015,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	0,00	0,00	707,91	3.233,58	3.555,24	0,00	0,00	0,00	0	
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	167,56	167,56	167,56	167,56	203,56	167	
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	137,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	Aufwendungen Teilprodukt 950220		106.015,13	0,00	707,91	3.538,92	3.722,80	167,56	167,56	203,56	167	230
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950220		-77.638,13	72.164,49	81.792,09	78.961,08	78.777,20	-167,56	-167,56	-203,56	-167	-230
950230	422104	Pflegestützpunkte										
		Rückerstattung von überzahlten Leistungen (innerh. von Einrichtungen)	50.000,00	0,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
		Erträge Teilprodukt 950230	50.000,00	0,00	21,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	21.968,36	13.311,61	3.180,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	547700	Wertveränderungen bei Sachanlagen Verr. Allg. Rückl.	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0	
	571550	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	3,77	126,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	571560	AfA Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00	104,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	Aufwendungen Teilprodukt 950230		21.968,36	13.315,38	3.307,22	105,91	0,00	0,00	0,00	1,00	0	0
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950230		28.031,64	-13.315,38	-3.286,22	-105,91	0,00	0,00	0,00	-1,00	0	0
		Erträge Produkt 05.01.01 "Leistungen nach dem SGB XII/PfG NW"	17.483.972,79	17.798.719,13	27.871.315,00	43.809.812,05	55.928.162,79	62.584.493,08	66.506.019,28	72.753.851,89	76.301.900	80.776.000
		Aufwendungen Produkt 05.01.01 "Leistungen n.d. SGB XII/PfG NW"	103.119.661,06	110.542.865,38	113.610.861,45	120.908.460,41	129.047.754,69	133.160.685,08	138.596.865,89	136.880.008,98	142.695.217	150.370.550
		Saldo (Zuschussbedarf)	-85.635.688,27	-92.744.146,25	-85.739.546,45	-77.098.648,36	-73.119.591,90	-70.576.192,00	-72.090.846,61	-64.126.157,09	-66.393.317	-69.594.550
		zur Kontrolle Differenz	-85.635.688,27 0,00	-92.744.146,25 0,00	-85.739.546,45 0,00	-77.098.648,36 0,00	-73.119.591,90 0,00	-70.576.192,00 0,00	-72.090.846,61 0,00	-69.573.556,00 5.447.398,91		

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2012 €	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ergebnis 2015 €	Ergebnis 2016 €	Ergebnis 2017 €	Haushalts- ansatz 2018 €	Haushalts- ansatz 2019 €
05.02.01		Grundsicherung nach dem SGB II										
950310		Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 SGB II)										
405210		Ausgleichsleistungen (Wohngeldersparnis des Landes)	7.027.141,66	6.213.607,57	8.669.802,78	8.994.179,98	9.613.233,84	10.190.735,59	10.413.130,45	12.018.655,91	12.000.000	
421122		Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	0,00	18.612,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
421132		Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus nach § 36 a SGB II	10.036,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
448803		Sonstige Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	7.337.513,43	1.290.480,98	1.067.631,56	1.591.635,08	0	
449111		Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (bisher: E/421120 bzw. 449101)	26.085.810,24	30.261.112,58	30.464.307,82	32.483.147,47	33.785.591,93	34.455.097,95	37.338.062,26	42.330.198,87	43.200.000	
		Erträge Teilprodukt 950310	33.122.988,80	36.493.332,15	39.134.110,60	41.477.327,45	50.736.339,20	45.936.314,52	48.818.824,27	55.940.489,86	55.200.000	53.704.000
546101		Leistungen f. Unterkunft u. Heizung an Arbeitssuchende n. § 22 SGB II	113.416.566,27	114.625.426,59	115.395.105,54	123.042.225,02	127.975.726,99	130.511.734,69	130.552.300,43	133.533.750,47	138.500.000	
533128		Leistungen f. Unterkunft/Heizung n. § 22 SGB II b. Aufenthalt i. Frauenhaus	7.041,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
549916		Abtretung von Forderungen								3.713.508,88		
573120		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung Jahresabschluss)	0,00	0,00	0,00	0,00	550.313,50	1.878,14	29.545,92	95.498,11	0	
		Aufwendungen Teilprodukt 950310	113.423.608,01	114.625.426,59	115.395.105,54	123.042.225,02	128.526.040,49	130.513.612,83	130.581.846,35	137.342.757,46	138.500.000	136.000.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950310	-80.300.619,21	-78.132.094,44	-76.260.994,94	-81.564.897,57	-77.789.701,29	-84.577.298,31	-81.763.022,08	-81.402.267,60	-83.300.000	-82.296.000
950390		Sonstige kommunale Leistungen nach dem SGB II										
429101		Erstattung des Landes für Leistungen Bildung/Teilhabe	0,00	0,00	0,00	0,00	2.707.700,81	0,00	0,00	0,00		
449106		Erstattung des Bundes für Verwaltungskosten Bildung/Teilhabe	0,00	5.043.518,77	5.077.384,65	2.953.013,40	0,00	3.031.052,63	2.786.528,52	5.869,98		
449108		Erstattung des Bundes Bildung/Teilhabe für Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.828.502,35		3.291.006,82		
448803		Sonstige Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	1.984,00	0,00	1.070.929,63	76.106,48	0,00	0,00		
461001		Zinserträge vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.172,95	0,00	0,00		
		Erträge Teilprodukt 950390	0,00	5.043.518,77	5.079.368,65	2.953.013,40	3.778.630,44	6.018.834,41	2.786.528,52	3.296.876,80	3.600.000	3.600.000
523501		Erstattung der Betriebskosten (Personal- und Sachkosten u.ä.) an die SPRUNGBrett gGmbH	50.000,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
531862		Zusätzlicher Beschäftigungszuschuss § 16e SGB II (PK-Erstattung einfache Arbeitspl.)	804.284,87	296.224,73	155.397,88	148.094,59	131.691,89	114.315,76	112.664,77	86.763,88	110.000	
531864		Kosten Casemanagement	0,00	0,00	0,00	0,00	76.650,00	131.400,00	54.750,00	0,00	0	
531865		Modellprojekt öffentl. geförderte Beschäftigung NRW	0,00	0,00	0,00	5.801,35	26.042,57	31.364,86	36.234,23	44.796,81	48.000	
531871		Kommunalprogramm zur Förderug der sozialen Teilhabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		250.000	
531874		Zuf. zu Rückst. Zusätzl. Beschäftigungszuschuss §16eGBII								1.159,30		
533114		Klassenfahrten	403.351,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
533132		Kosten des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	0,00	92.509,33	569.447,99	587.543,34	400.968,00	0,00	0,00	0,00	0	
533818		Zuführung zu Rückstellung Bildung/Teilhabe Bundesmittel	0,00	0,00	2.825.567,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
546102		Darlehen nach § 22 Abs. 5 SGB II (Mietschulden)	66.764,33	112.060,52	-43.687,69	29.036,58	9.296,60	85.347,27	-24.919,95	-63.069,98	50.000	
546103		Wohnungsbeschaffungs-, Umzugskosten und Mietkautionen	313.590,39	198.821,59	415.070,84	414.737,23	384.748,98	281.879,51	114.120,57	148.212,87	250.000	
546201		Leistungen zur Eingliederung I v. Arbeitssuchenden n. § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II (bisher TP 950301)	139.749,77	103.319,61	171.308,17	224.510,69	121.344,32	205.824,06	330.915,42	399.855,80	350.000	
546202		Zuschuss Schuldnerberatung	643.080,75	700.310,00	683.553,19	830.023,96	1.010.631,51	1.078.983,66	783.742,66	727.639,61	772.500	
546301		Erstausstattung Wohnung	696.900,93	890.804,79	801.791,64	918.354,13	936.091,34	925.684,74	1.082.782,43	1.146.213,37	1.200.000	
546302		Erstausstattung Bekleidung	596.813,51	562.224,34	556.180,02	533.572,06	612.920,33	614.509,67	602.059,89	631.559,77	600.000	
546801		Leistungen für Bildung und Teilhabe (BTP - Klassenfahrten etc.)	0,00	1.362.052,36	2.251.816,90	2.462.436,09	2.860.258,48	2.780.745,31	3.244.560,55	3.288.054,39	3.600.000	
549916		Abtretung von Forderungen							54.493,26	39.466,98	0	
573120		AfA auf Forderungen und sonst. VG (Wertberichtigung JA)	0,00	0,00	0,00	0,00	48.191,83	-16,32	-4.473,79	9.245,57		
		Aufwendungen Teilprodukt 950390	3.714.536,00	4.343.327,27	8.386.446,69	6.154.110,02	6.618.835,85	6.250.038,52	6.386.930,04	6.459.898,37	7.230.500	7.228.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950390	-3.714.536,00	700.191,50	-3.307.078,04	-3.201.096,62	-2.840.205,41	-231.204,11	-3.600.401,52	-3.163.021,57	-3.630.500	-3.628.000
		Erträge Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"	33.122.988,80	41.536.850,92	44.213.479,25	44.430.340,85	54.514.969,64	51.955.148,93	51.605.352,79	59.237.366,66	58.800.000	57.304.000
		Aufwendungen Produkt 05.02.01 "Grundsicherung n.d.SGB II"	117.138.144,01	118.968.753,86	123.781.552,23	129.196.335,04	135.144.876,34	136.763.651,35	136.968.776,39	143.802.655,83	145.730.500	143.228.000
		Saldo (Zuschussbedarf)	-84.015.155,21	-77.431.902,94	-79.568.072,98	-84.765.994,19	-80.629.906,70	-84.808.502,42	-85.363.423,60	-84.565.289,17	-86.930.500	-85.924.000

Entwicklung 2010_2019

Sozialleistungen 2010 - 2019												
Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Haushalts- ansatz 2018	Haushalts- ansatz 2019
			€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
05.03.03		Besondere soziale Leistungen (Bildung und Teilhabe)										
950510		Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)										
	449103	Bundeserstattung für Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe (BTP)	0,00	229.250,86	230.790,23	246.084,46	255.951,44	261.022,73	261.105,33	267.067,49	277.000	
	449104	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag (BTP)	0,00	802.377,99	807.765,73	307.608,56	218.833,37	228.283,52	223.762,78	247.148,32	240.000	
	449105	Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger (BTP)	0,00	343.876,29	346.185,33	922.813,68	670.900,90	659.634,78	644.172,32	783.498,47	770.000	
	449108	Erstattung des Bundes Bildung/Teilhabe für Vorjahre	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.095,56	0,00	0,00	0	
	Erträge Teilprodukt 950510		0,00	1.375.505,14	1.384.741,29	1.476.506,70	1.145.685,71	1.359.036,59	1.129.040,43	1.297.714,28	1.287.000	1.272.000
	500001	Personalaufwendungen (BTP)	0,00	0,00	28.048,68	32.257,06	23.995,25	24.239,01	25.337,84	37.057,82	36.759	
	504100	Beihilfen, Unterstützungen u.ä. für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	1.693,73	1.598,43	1.758,27	0,00	0	
	512100	Beiträge VK Beamte (Rhein. Versorgungskasse)	0,00	0,00	0,00	0,00	9.238,93	8.036,32	6.187,66	0,00	0	
	514100	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	0,00	0,00	0,00	0,00	1.319,55	1.554,76	1.144,05	0,00	0	
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
	533812	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Empfänger Kinderzuschlag (BTP)	0,00	122.298,74	242.951,14	242.858,11	230.870,38	223.299,37	213.255,48	219.561,42	240.000	
	533813	Leistungen für Bildung und Teilhabe für Wohngeldempfänger (BTP)	0,00	262.310,90	702.669,04	737.902,14	707.833,05	642.857,61	688.024,59	764.933,44	770.000	
	533814	Verwaltungsaufwendungen der Kommunen (BTP)	0,00	206.325,77	207.711,20	221.476,02	230.356,91	234.921,12	181.390,00	240.360,75	244.800	
	533818	Zuführung zur Rückstellung Bildung/Teilhabe Bundesmittel			209.877,57							
	533819	Zuführung zur Rückstellung Verwaltungsaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	53.604,14	0,00	0	
	Aufwendungen Teilprodukt 950510		0,00	590.935,41	1.391.257,63	1.234.493,33	1.205.307,80	1.136.506,62	1.170.702,03	1.261.913,43	1.291.559	1.282.444
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950510		0,00	784.569,73	-6.516,34	242.013,37	-59.622,09	222.529,97	-41.661,60	35.800,85	-4.559	-10.444
	950520		Leistungen für Bildung und Teilhabe (Hortkinder und Schulsozialarbeit)									
416100		Erträge aus d. Auflösung v. SoPo aus Zuwend.								234.998,37		
449107		Bundeserstattung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Mittagsverpflegung Hortkinder und für Schulsozialarbeiter	0,00	2.753.794,63	2.955.471,23	3.433.963,21	486.674,05	1.445.413,72	1.424.557,99	1.424.557,99	1.424.558	1.424.558
Erträge Teilprodukt 950520		0,00	2.753.794,63	2.955.471,23	3.433.963,21	486.674,05	1.445.413,72	1.424.557,99	1.659.556,36	1.424.558,00	1.424.558,00	
533816		Leistungen für Bildung und Teilhabe für die Einstellung von Schul-sozialarbeitern (Kommunen mit eigenen Jugendämtern)	0,00	2.742.551,11	2.757.279,81	2.937.017,71	0,00	1.185.159,93	1.227.763,67	1.223.029,92	1.214.535	1.214.535
533817		Leistungen f. Bildung u.Teilhabe für Mittagsverpflegung v. Hortkindern	0,00	3.199,85	1.755,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	
581750		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Schulsozialarbeit)	0,00	8.043,67	426.106,06	496.945,49	486.674,05	231.851,30	210.995,57	215.729,31	210.023	210.023
Aufwendungen Teilprodukt 950520		0,00	2.753.794,63	3.185.141,12	3.433.963,20	486.674,05	1.417.011,23	1.438.759,24	1.438.759,23	1.424.558	1.424.558	
Zuschussbedarf Teilprodukt 950520		0,00	0,00	-229.669,89	0,01	0,00	28.402,49	-14.201,25	220.797,13	0	0	
Erträge Prod. 05.03.03 "Besondere soz. Leistungen (BTP)"		0,00	4.129.299,77	4.340.212,52	4.910.469,91	1.632.359,76	2.804.450,31	2.553.598,42	2.957.270,64	2.711.558	2.696.558	
Aufwendungen 05.03.03 "Besondere soz. Leistungen (BTP)"		0,00	3.344.730,04	4.576.398,75	4.668.456,53	1.691.981,85	2.553.517,85	2.609.461,27	2.706.672,66	2.716.117	2.707.002	
Saldo (Zuschussbedarf)		0,00	784.569,73	-236.186,23	242.013,38	-59.622,09	250.932,46	-55.862,85	256.597,98	-4.559	-10.444	
		zur Kontrolle	0,00	784.569,73	-236.186,23	242.013,38	-59.622,09	250.932,46	-55.862,85	-8.329,00	-6.032	-6.032
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	264.926,98	1.473	-4.412
Erträge Sozialleistungen insgesamt		50.606.961,59	63.464.869,82	76.425.006,77	93.150.622,81	112.075.492,19	117.344.092,32	120.664.970,49	134.948.489,19	137.813.458	140.776.558	
Aufwendungen Sozialleistungen insgesamt		220.257.805,07	232.856.349,28	241.968.812,43	254.773.251,98	265.884.612,88	272.477.854,28	278.175.103,55	283.383.337,47	291.141.834	296.305.552	
Saldo (Zuschussbedarf) Sozialleistungen insgesamt		-169.650.843,48	-169.391.479,46	-165.543.805,66	-161.622.629,17	-153.809.120,69	-155.133.761,96	-157.510.133,06	-148.434.848,28	-153.328.376	-155.528.994	
		zur Kontrolle	-169.650.843,48	-169.391.479,46	-165.543.805,66	-161.622.629,17	-153.809.120,69	-155.133.761,96	-157.510.133,06	-148.434.848,28		
		Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

4.6 Einnahmen aus wirtschaftlichen Beteiligungen

4.61

RWE-Dividende						
HJ	GJ	Stück Aktien	Dividende/Aktie €	Dividende €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2002	2001			2.897.529,90	-130.257,33	2.767.272,57
2003	2002			1.224.668,50	-9.824,79	1.214.843,71
2004	2003			1.391.668,75	-11.164,53	1.380.504,22
2005	2004	857.260	1,50	1.324.058,75	-3.057,39	1.321.001,36
2006	2005		1,75	1.417.223,75	-1.340,37	1.415.883,38
2007	2006	707.260	3,50	2.337.317,49	-261.156,00	2.076.161,49
2008	2007			2.227.869,00		2.227.869,00
2009	2008	557.260	4,50	2.507.670,00	-396.838,78	2.110.831,22
2010	2009	557.260	3,50	1.950.410,00	-308.652,38	1.641.757,62
2011	2010	557.260	3,50	1.950.410,00	-308.652,38	1.641.757,62
2012	2011	557.260	2,00	1.114.520,00	-176.372,79	938.147,21
2013	2012	557.260	2,00	1.114.520,00	-176.372,79	938.147,21
2014	2013	557.260	1,00	557.260,00	-88.186,40	469.073,60
2015	2014	557.260	1,00	557.260,00	-88.186,40	469.073,60
2016	2015	557.260	0,00	0,00	0,00	0,00
2017	2016	557.260	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	2017	557.260	1,50	835.890,00	-132.279,59	703.610,41
2019	2018	332.260	0,70	232.582,00	-36.806,10	195.775,90
2020	2019	312.260	0,70	218.582,00	-34.590,60	183.991,40
2021	2020	292.260	0,70	204.582,00	-32.375,10	172.206,90
2022	2021	292.260	0,70	204.582,00	-32.375,10	172.206,90

Für die Geschäftsjahre 2015 und 2016 (Haushaltsjahre 2016 und 2017) wurde seitens der RWE AG keine Dividende gezahlt.

Für das Haushaltsjahr 2018 war aufgrund einer Sonderausschüttung (Erstattung der Kernbrennstoffsteuer in 2017) ein Dividendenerlös von 1,50 € pro Aktie zu verzeichnen, in den Folgejahren wird mit 0,70 € pro Aktie gerechnet.

Die mit einem Wert von 42.351.760 € (557.260 Stammaktien x 76,00 €/Aktien) in der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2007 erfassten RWE-Stammaktien sind im Zuge des Jahresabschlusses 2013 um 27.523.071 € und im Zuge des Jahresabschlusses 2015 um weitere 8.297.601,40 € auf 6.531.087,20 € abgewertet worden.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2017 erfolgt eine Wertaufholung um 2.943.447,32 € auf dann 9.474.534,52 € (Schlusskurs 31.12.2017 = 17,002 € / RWE-Aktie).

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2018 wurde beschlossen, für verschiedene Zwecke (Kapitalaufstockung GWG, Kapitalaufstockung AKM, Strukturfonds) den Erlös aus der Veräußerung von RWE-Aktien einzusetzen. Die voraussichtliche Verringerung der Aktienanzahl ist für die Jahre 2019ff. entsprechend berücksichtigt.

4.62

Gewinnausschüttung EWV				
Haushalts- jahr	Geschäfts- jahr	Gewinnausschüttung €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2005	2004	1.310.034,68	-138.303,61	1.171.731,07
2006	2005	1.126.120,15	-118.805,68	1.007.314,47
2007	2006	1.018.320,41	-107.433,00	910.887,41
2008	2007	971.418,26	-36.601,65	934.816,61
2009	2008	720.699,83	-114.050,74	606.649,09
2010	2009	1.211.265,03	-191.682,69	1.019.582,34
2011	2010	1.431.654,55	-226.559,33	1.205.095,22
2012	2011	1.022.422,42	-161.798,34	860.624,08
2013	2012	1.267.469,54	-200.577,05	1.066.892,49
2014	2013	1.118.981,31	-177.078,80	941.902,51
2015	2014	1.110.192,30	-175.687,94	934.504,36
2016	2015	1.156.450,31	-183.008,27	973.442,04
2017	2016	1.387.740,37	-219.609,91	1.168.130,46
2018	2017	1.156.450,31	-183.008,27	973.442,04
2019	2018	1.415.556,00	-224.011,74	1.191.544,26

Nach den Planrechnungen der EWV GmbH ist von steigenden Gewinnausschüttungen, für das Jahr 2019 von auszugehen. Der Anteil der StädteRegion hieran beläuft sich auf 9,252% =

15.300.000 €
1.415.556 €

4.63

Gewinnausschüttung enwor				
Haushalts- jahr	Geschäfts- jahr	Gewinnausschüttung €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
2005	2004	6.929.862,90	-381.048,29	6.548.814,61
2006	2005	3.613.277,58	-381.200,79	3.232.076,79
2007	2006	4.966.282,63	-523.942,81	4.442.339,82
2008	2007	4.588.288,98	-683.164,14	3.905.124,84
2009	2008	4.588.288,99	-726.096,73	3.862.192,26
2010	2009	4.588.288,99	-726.096,73	3.862.192,26
2011	2010	4.743.878,35	-750.718,75	3.993.159,60
2012	2011	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2013	2012	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2014	2013	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2015	2014	4.464.826,68	-706.558,82	3.758.267,86
2016	2015	4.464.825,86	-706.558,69	3.758.267,17
2017	2016	4.463.899,22	-706.412,05	3.757.487,17
2018	2017	4.201.600,00	-664.903,20	3.536.696,80
2019 ff.	2018 ff.	4.201.600,00	-664.903,20	3.536.696,80

Für die Geschäftsjahre 2018 ff. (= HJ 2019 ff.) werden konstante Jahresüberschüsse und somit Anteile der Städteregion in der dargestellten Höhe erwartet.

4.64

Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag				
HJ 2019	Dividende/Gewinn- ausschüttung €	KEst. 15% €	Soli. 5,50% €	insgesamt €
RWE	232.582	-34.887,30	-1.918,80	-36.806,10
EWV	1.415.556	-212.333,40	-11.678,34	-224.011,74
enwor	4.201.600	-630.240,00	-34.663,20	-664.903,20
Summe 2019	5.849.738	-877.460,70	-48.260,34	-925.721,04

4.65

Erträge aus steuerlichen Effekten i.R.d. E.V.A.-Konzerns			
Haushalts- jahr	Geschäftsjahr	Ertrag €	Summe €
2006	2006		1.354.827,00
2007	2007		2.416.286,24
2008	2008		1.263.012,00
2009	2009		1.052.861,00
2010	2009		1.260.000,00
2011	2010		1.527.000,00
2012	2011		1.628.000,00
2013	2012		
2014	2013		1.500.000,00
2015	2014		1.206.000,00
2016	2015		1.723.000,00
2017	2016		1.555.945,00
2018	2017		1.250.000,00
2019 ff.	2018 ff.		1.500.000,00

Kreis und Stadt Aachen haben in ihrer konsortialvertraglichen Vereinbarung vom 24.09.1998 u.a. geregelt, dass der vom Kreis Aachen/StädteRegion Aachen an die Stadt Aachen zu erstattende Verkehrsverlust für ASEAG-Verkehrsleistungen im steuerlichen Querverbund innerhalb des E.V.A.-Konzerns verrechnet wird. Vom Verkehrsverlust als Berechnungsgrundlage wird die anteilig darauf entfallende Steuerersparnis erst mit Feststellung des Konzernabschlusses ermittelt und zu 50% auf den von der StädteRegion zu leistenden Verlustausgleich angerechnet bei entsprechendem Gewinnpotential der E.V.A.. Dieser steuerliche Effekt wird für die Jahre 2019+ ff. auf 1.500.000 € geschätzt.

4.66

weitere Erträge aus wirtschaftlichen Beteiligungen			
HH 2019 ff.	Gewinnausschüttung €	KEst./Soli €	Netto-Ertrag €
• regioIT-Gewinnausschüttung	274.597	-43.455	231.142
• ParkplatzGmbH-Gewinnausschüttung	20.000	-3.165	16.835
Summe 2019 ff.	294.597	-46.620	247.977

4.67

Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen				
Haushalts-jahr	Geschäftsjahr	Gewinnausschüttung €	1/8-Beteiligung Stadt Eschweiler €	Netto-Ertrag €
2005	2004	2.420.000,00	-302.500,00	2.117.500,00
2006	2005	2.670.000,00	-333.750,00	2.336.250,00
2007	2006	3.470.000,00	-433.750,00	3.036.250,00
2008	2007	3.970.000,00	-496.250,00	3.473.750,00
2009	2008	4.970.000,00	-621.250,00	4.348.750,00
2010	2009	9.940.000,00	-621.250,00	9.318.750,00
2011	2010	12.000.000,00	-750.000,00	11.250.000,00
2012	2011	12.000.000,00	-750.000,00	11.250.000,00
2013	2012	12.000.000,00	-750.000,00	11.250.000,00
2014	2013	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00
2015	2014	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00
2016	2015	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00
2017	2016	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00
2018	2017	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00
2019ff.	2018ff.	13.800.000,00	-862.500,00	12.937.500,00

Nach der bisherigen Entwicklung kann davon ausgegangen werden, dass die Sparkasse Aachen für die Geschäftsjahre 2018 ff. (**HJ 2019 ff.**) einen Bilanzgewinn in Höhe von 13.800.000 € (Nettoausschüttung, bereinigt um KEST. und Solidaritätszuschlag) ausschütten wird.

Der Überschussanteil ist gemäß § 27 Sparkassengesetz für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

Der Bilanzgewinn fließt gemäß Vereinbarung mit der Stadt Aachen je zur Hälfte der Stadt Aachen und der StädteRegion zu. Die Stadt Aachen leitet ihren Anteil unverzüglich an die StädteRegion weiter.

Die Stadt Eschweiler ist basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung von 1958 mit 1/8 des ehemaligen Kreisanteils zu beteiligen.

4.68

Zusammenfassung Einnahmen aus wirtschaftlichen Beteiligungen (Netto-Beträge)			
	Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €
RWE-Dividende	0	703.610	195.776
Gewinnausschüttung E WV	1.168.130	973.442	1.191.544
Gewinnausschüttung enwor	3.757.487	3.536.697	3.536.697
Erträge aus steuerl. Effekten i.R.d. E.V.A.-Konzerns	1.555.945	1.250.000	1.500.000
Anteil am Bilanzgewinn der Sparkasse Aachen	13.800.000	13.800.000	13.800.000
1/8-Beteiligung der Stadt Eschweiler am alten "Kreis"-A	-862.500	-862.500	-862.500
regioIT-Gewinnausschüttung	183.475	233.022	231.142
ParkplatzGmbH-Gewinnausschüttung	13.468	16.835	16.835
insgesamt	19.419.063	19.401.249	19.361.517

**Synergie-
effekte
StädteRegion**

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (§ 2 Abs. 6)

Um durch die Bildung der StädteRegion Aachen finanzielle Einsparungen zu generieren, verpflichten sich die Beteiligten, **bei den zu übertragenden Aufgaben im Bereich der Personal- und Sachkosten** Einsparungen zu erzielen in Höhe von

3% bis zum 31.12.2009 und insgesamt
10% bis zum 31.12.2015,

gerechnet auf der Basis des **Ist-Zustandes des Jahres 2005**.

Die Einsparungen bis zum 31.12.2009 kommen der Stadt Aachen sowie den bisherigen kreisangehörigen Gemeinden jeweils separat zu Gute.

Ab dem 01.01.2010 eintretende Einsparungen führen zur Entlastung aller regionsangehörigen Gemeinden ausschließlich über die Regionsumlage.

Auf dieser Basis errechnet sich die Größenordnung der durch die Bildung der StädteRegion Aachen erwarteten Synergieeffekte wie folgt:

Größenordnung der erwarteten Synergieeffekte								
		Kreis Aachen			Stadt Aachen			Summe
		Personal-/ Sachkosten T€	Transfer- leistungen T€	Ausgaben insgesamt T€	Personal-/ Sachkosten T€	Transfer- leistungen T€	Ausgaben insgesamt T€	Personal-/ Sachkosten T€
2.1	Ausländerwesen	1.225	0	1.225	2.008	0	2.008	3.233
2.2	Förderschulen/Berufskollegs/Abendschulen	2.748	0	2.748	1.225	0	1.225	3.973
2.3	Jugend und Familie	992	25	1.017	986	0	986	1.978
2.4	Kataster- und Vermessungsamt	3.777	0	3.777	2.454	0	2.454	6.231
2.5	Rettungswesen	0	0	0	0	0	0	0
2.6	Schulaufsicht	765	97	862	331	0	331	1.096
2.7	Soziales	2.186	98.847	101.033	2.562	95.061	97.623	4.748
2.8	Veterinäramt/Lebensmittelunters.	1.844	0	1.844	844	0	844	2.688
2.9	Wohnraumförderung	428	0	428	108	0	108	536
2.10	Gesundheitsamt	3.014	634	3.648	2.909	0	2.909	81
2.11	Sonstige Aufgaben	87	0	87	300	0	300	387
	Summe	17.066	99.603	116.669	13.727	95.061	108.788	24.951
3%	Synergieeffekt	512			412			924
10%	Synergieeffekt	1.707			1.373			3.079

Nachfolgend dargestellt ist die in den zusammengeführten Aufgabenbereichen bisher erzielten Synergieeffekte:

Zusammenfassung der bisher erreichten Synergieeffekte												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt	Summe	
2.1	Ausländerwesen	17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07	
2.2	Förderschulen/Berufskollegs/Abendschulen	35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
2.3	Jugend und Familie	1,34	2,90	4,24	1,34	2,26	3,60	-0,64	0,00	0,00	3,60	
2.4	Kataster-/Vermessungswesen	53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	
2.5	Rettungswesen/gemeinsame Leitstelle *)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 *)	
2.6	Schulaufsicht	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
2.7	Soziales	37,40	44,66	82,06	34,64	32,48	67,12	-14,94	12,39	8,34	87,85	
2.8	Veterinäramt/Lebensmittelüberwachung	17,90	12,00	29,90	16,50	10,00	26,50	-3,40	1,00	0,00	27,50	
2.9	Wohnraumförderung	7,10	2,50	9,60	8,40	0,00	8,40	-1,20	0,00	0,00	8,40	
2.10	Gesundheitsamt	46,59	33,85	80,44	43,54	29,22	72,76	-7,68	2,30	2,52	77,58	
2.11	Sonstige Aufgaben			0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	229,46	217,08	446,54	214,19	172,21	386,40	-60,14	32,55	24,43	443,38	
	abzüglich weggefallene Aufgaben											
	Summe Vollzeitstellen	229,46	217,08	446,54	214,19	172,21	386,40	-60,14	32,55	24,43	443,38	

Synergieeffekt:

Personalkosten

Sachkosten (10%)

= bisher erreichter Synergieeffekt

nachrichtlich Synergieeffekte:

1. Straßenverkehrsamt

2. A40/Schulverband

60,14

VZ-Stellen

x

50.000 € =

3.007.000 €

300.700 €

3.307.700 €

(2.946.900 € im Vorjahr)

569.000 €

397.100 €

✓

*) Die Synergieeffekte der gemeinsamen Leitstelle können erst zu einem späteren Termin ermittelt werden. In diesem Zusammenhang ist dann auch die Gebührenrelevanz zu berücksichtigen.

Die von den Dezernaten ermittelten Synergieeffekte belaufen sich bis zum Stand: 30.04.2013 auf rd.

3.307.700 €

Bei Umlagegrundlagen 2014 in Höhe von 747.522.112 € entspricht dies rd. 0,442%-Punkten Regionsumlage. Weiterhin kann in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die im Haushalt 2014 eingeplanten Personal- und Sachaufwendungen ohne diese Synergieeffekte um rd. 3,308 Mio. € höher sein würden.

A 33 - Ausländeramt												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005 *)			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
	Ausländerwesen	17,85	46,29	64,14	20,18	36,89	57,07	-7,07	5,00	5,00	67,07	
	</											

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1) Sicherheitsbefragung gem. RdErl. IM NRW vom 11.07.2007		41,00	1,00	Okt 09		39,00	1,00	04.12.2007
2) Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels		39,00 39,00 39,00	1,00 1,00 1,00	SRT 07.04.2011		39,00 39,00 39,00 41,00	1,00 1,00 1,00 1,00	SRT 07.04.2011
3) 1 zusätzliche Stelle Einbürgerung		41,00	1,00	VK 21.06.2011				
Summe neue Aufgaben			5,00				5,00	

Sonstige Erläuterungen:

Synergieeffekte StädteRegion

A 40 - Förderschulen / Berufskollegs / Abendschulen												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Verwaltung			0,00			0,00	0,00			0,00	
2	BK Alsdorf	5,65		5,65	4,16		4,16	-1,49			4,16	
3	BK Eschweiler	4,53		4,53	4,39		4,39	-0,14			4,39	
4	BK Herzogenrath	4,01		4,01	3,51		3,51	-0,50			3,51	
5	BK Simmerath/Stolberg	5,91		5,91	5,90		5,90	-0,01	0,5		6,40	
6	BK Gestaltung und Technik		6,46	6,46		6,11	6,11	-0,35			6,11	
7	BK Käthe-Kollwitz		4,49	4,49		4,49	4,49	0,00			4,49	
8	BK Mies-van-der-Rohe		4,58	4,58		4,50	4,50	-0,08			4,50	
9	BK Paul-Julius-Reuter		3,42	3,42		3,25	3,25	-0,17			3,25	
10	BK Wirtschaft und Verwaltung		3,46	3,46		3,52	3,52	0,06			3,52	
11	Abendrealschule		0,69	0,69		0,71	0,71	0,02			0,71	
12	Abendgymnasium		0,68	0,68		0,72	0,72	0,04			0,72	
13	Janusz-Korczak-Schule		1,40	1,40		1,73	1,73	0,33			1,73	
14	Roda-Schule	5,00		5,00	4,91		4,91	-0,09	1,40		6,31	
15	Regenbogenschule	4,16		4,16	3,50		3,50	-0,66	0,33		3,83	zzgl. 30 Üstd./Monat SSV
16	Erich-Kästner-Schule	1,50		1,50	1,16		1,16	-0,34	0,38		1,54	
17	Martinusschule	1,80		1,80	1,50		1,50	-0,30			1,50	
18	Astrid-Lindgren-Schule	2,50		2,50	2,50		2,50	0,00	0,25		2,75	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
19	Kleebachschule		4,35	4,35		4,35	4,35	0,00	0,50		4,85	
20	Lindenschule		1,46	1,46		1,53	1,53	0,07			1,53	
21	Schullandheim Paustenbach			0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		35,06	30,99	66,05	31,53	30,91	62,44	-3,61	3,36	0,00	65,80	
Synergieeffekt: Personalkosten Sachkosten (10%) 3,61 VZ-Stellen x 50.000 € = 180.500 € 18.050 € <u>198.550 €</u>												
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten Sachkosten (10%) 2,64 VZ-Stellen x 50.000 € = 132.000 € 13.200 € <u>145.200 €</u>												

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1.	2013	19,50 1)	0,50	Schulsozialarbeit BuT SRT 18.03.2010				
2.	2013	12,50 2)	0,32					
	2011	39,00 2)	1,00	dauerhaft gefördert				
3.	2013	13,00 3)	0,33	Schulsozialarbeit BuT (2013)				
4.		4)	0,05	Verw.arb. Schullandheim				
		4)	0,34	SRT 18.03.2010				
5.		5)	0,25	Geringfüg. Aufstockung Sekretariat und Küchen- hilfe wg. Geb.Ganztags..)				
Summe neue Aufgaben			2,79				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Schulsozialarbeit im Rahmen BuT
- 2) Wg. Schwerbehinderung wird das Arbeitsverhältnis dauerhaft mit 70% durch die Agentur für Arbeit gefördert (vorher befristet von 2009 - 2011, jetzt unbefristet)
2013: zusätzliche Fahrdienste ohne tats. zusätzliche Kosten, da Nebenabrede zur Schülerbeförderung krankheitsbedingt bei anderem MA entfällt.
- 3) Stundenaufstockung im Rahmen der Einrichtung der OGS zu 01.08.2010; Verw.arb. für Schullandheimverein werden erstattet.
- 4) Einsatz Krankengymnastin nach Beendigung Beurlaubung

A 51 - Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Adoptionsvermittlung	0,84	2,00	2,84	0,84	1,26	2,10	-0,74			2,10	
2	Fachstelle sexuelle Gewalt	0,50	0,90	1,40	0,50	1,00	1,50	0,10			1,50	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
Summe neue Aufgaben			0,00				0,00	
Sonstige Erläuterungen:								

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
0.	Allgemeine Verwaltungsaufgaben	1,95	1,85	3,80	2,00	1,00	3,00	-0,80			3,00	
1.1.1	Maßnahmen zur Einrichtung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters	0,00	6,90	6,90	0,00	0,00	0,00	-6,90			0,00	
1.1.1.1	Erstellung, Pflege und Fortführung des digitalen Archives	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	3,00	1,00			3,00	
1.1.1.2	Umstellung auf ALK, Vergabe, Prüfung, Digitalisierung	5,95	0,00	5,95	0,00	0,00	0,00	-5,95			0,00	
1.1.1.3	Vorbereitung Umstellung auf ALKIS	0,05	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	-0,05			0,00	
1.1.1.4	Umstellung auf ETRS/UTM Lagebezugswechsel	1,20	0,00	1,20	0,00	0,00	0,00	-1,20			0,00	
1.1.2	Aufbau von Vermessungspunktfeldern des Liegenschaftskatasters	9,69	3,40	13,09	5,50	1,00	6,50	-6,59			6,50	
1.1.3	Überwachung der Gebäudeeinemessungspflicht	1,06	0,85	1,91	1,10	0,90	2,00	0,09			2,00	
1.1.4	Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen und sonstigen	12,98	9,40	22,38	16,25	7,10	23,35	0,97			23,35	
1.1.5	Fortführung, Pflege und Erstellung der Deutschen Grundkarte	2,20	2,71	4,91	1,50	1,10	2,60	-2,31			2,60	
1.1.6	Topographischer Feldvergleich	1,01	0,00	1,01	0,00	0,00	0,00	-1,01			0,00	
1.1.7	Übernahme von Veränderungsmittelungen des Grundbuchamtes	1,67	1,49	3,16	1,00	0,72	1,72	-1,44			1,72	
1.1.8	Ausführung von Fortführungsvermessungen	0,28	0,05	0,33	1,50	0,40	1,90	1,57			1,90	
1.2.1	Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	4,15	3,50	7,65	1,20	3,00	4,20	-3,45			4,20	
1.2.2	Vertrieb der Topographischen Karten	0,20	0,10	0,30	0,00	0,00	0,00	-0,30			0,00	
1.2.3	Katasterarchiv	1,05	0,60	1,65	0,00	2,00	2,00	0,35			2,00	
1.2.4	Reprographie	1,05	0,35	1,40	1,00	0,00	1,00	-0,40			1,00	
1.3	Erteilung von Bescheinigungen und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung Landesgrenze zu Niederlande und Belgien	0,02	0,01	0,03	0,05	0,00	0,05	0,02			0,05	
1.4	(Mitwirkung)	0,05	0,05	0,10	0,20	0,30	0,50	0,40			0,50	
2.	Geoinformationssysteme	1,70	0,65	2,35	5,70	1,00	6,70	4,35			6,70	
3.	Kartographie	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00			0,10	
4.2	Vermessungen	0,16	0,00	0,16	0,80	0,10	0,90	0,74			0,90	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	207,50	5,25	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Vor- bzw. Nachmigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	181,70	4,60	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Georeferenzierung des Rissarchivs	62,00	1,55	Ja, weil Stadt und Kreis unterschiedliche Ordnungssysteme hatten, die durch ein modernes, lageorientiertes ersetzt und vereinheitlicht werden.	Georeferenzierung des Rissarchivs	50,70	1,30	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	58,50	1,50	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden	Aufbau der Amtlichen Basiskarte	78,00	2,00	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
Summe neue Aufgaben			8,30				7,90	
Sonstige Erläuterungen:								

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergie-effekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
5.1	Führung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte	3,61	5,45	9,06	4,00	5,00	9,00	-0,06			9,00	
5.2	Grundstücksbewertung	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00			1,00	
6.2	Ausbildung (Katasterverwaltung)	0,10	0,55	0,65	0,10	0,10	0,20	-0,45			0,20	
7.	Vormigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS								2,00	3,70	5,70	
8.	Georeferenzierung des Rissarchivs								5,00	1,30	6,30	
9.	Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK)								1,50	2,00	3,50	
	Vollzeitstellen	53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00			0,00	0,00				
		53,23	37,91	91,14	45,00	24,72	69,72	-21,42	8,50	7,00	85,22	

Synergieeffekt:

Personalkosten
Sachkosten (10%)

21,42 VZ-Stellen x

50.000 € =

1.071.000 €
107.100 €
1.178.100 €

nachrichtlich:

Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013)

Personalkosten
Sachkosten (10%)

15,50 VZ-Stellen x

50.000 € =

775.000 €
77.500 €
852.500 €

A 41 - Schulamt												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen insgesamt	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
	Schulaufsicht	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
	Vollzeitstellen	12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		12,99	5,98	18,97	13,06	5,73	18,79	-0,18	0,00	1,57	20,36	
Synergieeffekt: Personalkosten Sachkosten (10%) 0,18 VZ-Stellen x 50.000 € = 9.000 € 900 € 9.900 €												
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten Sachkosten (10%) 1,51 VZ-Stellen x 50.000 € = 75.500 € 7.550 € 83.050 €												

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben: Beihilfesachbearbeitung						61,23 1)	1,57	
Summe neue Aufgaben			0,00				1,57	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Der Stellenanteil im Bereich "Beihilfen" lag vor Bildung der StädteRegion Aachen bei 2,43 Stellen. Mit der Aufgabenübernahme im Rahmen der Bildung der StädteRegion Aachen, die zu insgesamt 4 Vollzeitstellen führte, ging ein Personalübergang nicht einher. Dies machte somit ein Mehr von 1,57 Stellenanteilen notwendig.

A 50 - Sozialamt												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
0	Allg. Verwaltungsangelegenheiten	4,75	3,81	8,56	2,71	1,84	4,55	-4,01			4,55	
1	SGB II	23,70	32,14	55,84	24,14	20,57	44,71	-11,13			44,71	
2	SGB XII											
3	Delegationsaufgaben											
4	§ 264 SGB V											
6	Landespflegegesetz											
7	KOF	1,20	1,69	2,89	0,00	0,00	0,00	-2,89			0,00	
8	BVG	0,10	0,54	0,64	0,00	0,00	0,00	-0,64			0,00	
9	USG	0,60	0,69	1,29	0,00	0,62	0,62	-0,67			0,62	
10	Schwerbehinderte im Arbeitsleben	1,15	2,81	3,96	1,00	2,29	3,29	-0,67			3,29	
11	Heimgesetz	2,25	1,76	4,01	2,37	1,61	3,98	-0,03			3,98	
13	Betreuungsgesetz	1,10	2,10	3,20	1,00	2,29	3,29	0,09			3,29	
14	BAFöG	3,30	3,22	6,52	3,42	3,26	6,68	0,16			6,68	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
									12,39	8,34	20,73	
	Vollzeitstellen	38,15	48,76	86,91	34,64	32,48	67,12	-19,79	12,39	8,34	87,85	
	abzüglich											
	weggefallene Aufgaben	-0,75	-4,10	-4,85				4,85				
		37,40	44,66	82,06	34,64	32,48	67,12	-14,94	12,39	8,34	87,85	
Synergieeffekt: Personalkosten Sachkosten (10%) 14,94 VZ-Stellen x 50.000 € = 747.000 € 74.700 € 821.700 €												
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten Sachkosten (10%) 15,26 VZ-Stellen x 50.000 € = 763.000 € 76.300 € 839.300 €												

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
> Unterhalt		39,00	1,00	VK 28.03.2006				
		41,00	1,00	VK 27.11.2007				
> Pflegeberatung, Hilfeplanung		25,00	0,64	VK 01.07.2008		39,00	1,00	
		14,00	0,36					
		39,00	1,00					
		19,50	0,50					
		39,00	1,00					
		19,50	0,50					
> amb. Hilfe zur Pflege						10,50	0,27	gem. Organigramm
						19,50	0,50	
						20,50	0,50	gem. Organigramm
						20,50	0,50	gem. Organigramm
						37,50	0,91	gem. Organigramm
						40,00	1,00	gem. Organigramm
						19,50	0,50	VK 18.01.2011
> Eingliederungshilfe		25,00	0,50	VK 08.05.2007		35,00	0,90	
		31,00	0,76	VK 08.05.2007				
		20,50	0,50	VK 08.05.2007				
> Antragsaufnahme stat. Hilfen		41,00	1,00	VK 08.05.2007				
> Heimaufsicht, Bauberatung						39,00	1,00	IFF
							0,50	Pflegefachkraft, Leistung
> Hilfe zur Pflege		39,00	1,00	VK 27.01.2009				
		41,00	1,00	VK 27.01.2009				
		19,50	0,50	VK 18.01.2011				
> Pflegestützpunkte		14,50	0,37	VK 27.01.2009				
> Grundsatz, Richtlinien		19,50	0,50	VK 18.01.2011		19,5	0,50	VK 18.01.2011
> Widerspruch BuT		10,50	0,26	SRT 27.07.2011			0,26	SRT 27.07.2011
Summe neue Aufgaben			12,39				8,34	
Sonstige Erläuterungen:								

A 39 - Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Schlacht tier- und Fleischüberwachung	1,90	1,00	2,90	2,00	0,00	2,00	-0,90	0,00	0,00	2,00	
2	Veterinä raufsicht/Lebensmittelüberwachung	16,00	11,00	27,00	14,50	10,00	24,50	-2,50	1,00	0,00	25,50	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,00	
				0,00			0,00	0,00			0,0	

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1 zusätzl. Lebensmittelkontrolleur		39,00	1,00					
Summe neue Aufgaben			1,00				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 14.12.2006 im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2007 eine Erhöhung der Personalaufwendungen beschlossen. Die Erhöhung diente der Einstellung eines zusätzlichen Lebensmittelkontrolleurs (als Azubi) mit dem Ziel, die Kontrollhäufigkeit in Betrieben mit Risikostufe 1 dauerhaft zu erhöhen.

Mittlerweile wurde der Bereich Lebensmittelüberwachung durch insgesamt 3 ehemals beim Land beschäftigte Bedienstete verstärkt. Die Mitarbeiter sind im Hinblick auf die Personalkosten neutral, da die Bezahlung weiterhin durch das Land erfolgt.

Hinzu kommen im Bereich Lebensmittelüberwachung zwei seit dem 01.09.2009 in Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur befindliche Mitarbeiter. Anzumerken ist noch, dass eine ursprünglich durch die Stadt Aachen zu besetzende Stelle durch eine Mitarbeiterin des ehemaligen Kreises Aachen letztendlich besetzt wurde

Synergieeffekte StädteRegion

Amt: 63.3 - Wohnraumförderung

Amt: 63.3 - Wohnraumförderung												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Wohnraumförderung											
	Aufgaben der Bewilligungsbehörde	5,90	2,50	8,40	7,90	0,00	7,90	-0,50			7,90	
2	Fachaufsicht	0,70	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	-0,70			0,00	
3	Förderprogramm: Regenerative Energien	0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,00			0,50	

Stand: Haushalt 2014

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
Summe neue Aufgaben			0,00				0,00	
Sonstige Erläuterungen:								

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1. Bereitschaftsdienst der Ärzte an Wochenenden und		63,50 (Bereitschafts- stunden)	0,30	Genehmigung durch A 10				
2. Verbesserung der präventiven Arbeit in Kindertagesstätten						19,25 19,25	0,50 0,50	
3. Gutachtenerstellung für A 57							0,40	
4. Übernahme Sprachheilambu- lanz							0,25	
5. Frühe Hilfen		58,15	1,50					
6. Selbsthilfebüro		19,25	0,50					
7. Besetzung des Empfangs im A 53						34,00	0,87	
Summe neue Aufgaben			2,30				2,52	

Sonstige Erläuterungen:

Der Erhebungsbogen beinhaltet nicht die Stellen für die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Zahngesundheit, da die Personalkosten den Krankenkassen erstattet werden. Deshalb würden sich Veränderungen in diesem Bereich nicht auf die Synergien auswirken.

Synergieeffekte StädteRegion

nachrichtlich: A 36 - Straßenverkehrsamt

nachrichtlich: A 36 - Straßenverkehrsamt												
Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen										Bemerkung
		Ausgangsbasis 2001			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben		VZ-Stellen	
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt	insgesamt	
1.	Straßenverkehrsamt			72,50			67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
	Vollzeitstellen	0,00	0,00	72,50	0,00	0,00	67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
	abzüglich weggefallene Aufgaben											
		0,00	0,00	72,50	0,00	0,00	67,50	-5,00	2,00	2,00	71,50	
Synergieeffekt: 1. Personalkosten 2. Sachkosten (10%) 3. Geringere Mietkosten durch geringeren Flächenbedarf 4. Höhere Mieterträge 5. Einsparungen bei den EDV-Kosten 5,00 VZ-Stellen x 50.000 € = 250.000 € 25.000 € 54.000 € 130.000 € 110.000 € 569.000 €												
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten Sachkosten (10%) Geringere Mietkosten durch geringeren Flächenbedarf Höhere Mieterträge Einsparungen bei den EDV-Kosten 5,00 VZ-Stellen x 50.000 € = 250.000 € 25.000 € 54.000 € 130.000 € 110.000 € 569.000 €												

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben: 1. Eigene Finanzbuchhaltung 2. Zusätzliche Aufgaben im Fahrer- laubnisbereich/Steuerrückstands- prüfung		39,00	1,00			39,00	1,00	
		39,00	1,00			39,00	1,00	
Summe neue Aufgaben			2,00				2,00	

Sonstige Erläuterungen:

1. Personal

Im Zweckverband Straßenverkehrsamt Aachen wurden 3 Stellen weniger benötigt als in den beiden Straßenverkehrsämtern von Stadt und Kreis Aachen zusammen. Die personellen Synergien beliefen sich tatsächlich auf 5 Stellen, wurden jedoch aufgrund der eigenen Finanzbuchhaltung und zusätzlicher neuer gesetzlicher Aufgaben im Fahrerlaubnisbereich um 2 Stellen reduziert.

3. Geringere Mietkosten

Durch die Zusammenlegung der beiden Straßenverkehrsämter konnte der Flächenbedarf um mehr als 500 qm reduziert werden. Die Einsparungen ergaben sich insbesondere durch den Wegfall von Archivflächen und einer Optimierung der Publikumsflächen.

4. Höhere Mieterträge

Gleichzeitig wurde der Standort für Schilderhersteller und Versicherungsunternehmen derart lukrativ, dass eine deutliche Steigerung bei den Erträgen aus Untervermietung erzielt werden konnte.

5. EDV-Kosten

Durch die Zusammenfassung der jeweiligen Datenbestände konnten 2 Großrechner/Server nebst ergänzender Hardware eingespart werden. Darüber hinaus wurden die Softwarekosten je Arbeitsplatz deutlich minimiert. Hierdurch konnten die EDV-Kosten kontinuierlich auf nunmehr 415.000 € jährlich gesenkt werden.

Synergieeffekte StädteRegion

nachrichtlich: A 40 - Schulverwaltung

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitstellen									Bemerkung	
		Ausgangsbasis 2004			Stand: 30.04.2013			Synergieeffekt	neue Aufgaben			VZ-Stellen insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe		Kreis	Stadt		
1	Verwaltung	14,00	2,78	16,78	9,28	0,00	9,28	-7,50	4,00	0,00	13,28	
2	BK Alsdorf			0,00			0,00	0,00			0,00	
3	BK Eschweiler			0,00			0,00	0,00			0,00	
4	BK Herzogenrath			0,00			0,00	0,00			0,00	
5	BK Simmerath/Stolberg			0,00			0,00	0,00			0,00	
6	BK Gestaltung und Technik			0,00			0,00	0,00			0,00	
7	BK Käthe-Kollwitz			0,00			0,00	0,00			0,00	
8	BK Mies-van-der-Rohe			0,00			0,00	0,00			0,00	
9	BK Paul-Julius-Reuter			0,00			0,00	0,00			0,00	
10	BK Wirtschaft und Verwaltung			0,00			0,00	0,00			0,00	
11	Abendrealschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
12	Abendgymnasium			0,00			0,00	0,00			0,00	
13	Janusz-Korczak-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	
14	Roda-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
15	Regenbogenschule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 30 Üstd./Monat SSV
16	Erich-Kästner-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	
17	Martinusschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
18	Astrid-Lindgren-Schule			0,00			0,00	0,00			0,00	zzgl. 20 Üstd./Monat SSV
19	Kleebachschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
20	Lindenschule			0,00			0,00	0,00			0,00	
21	Schullandheim Paustenbach	1,67		1,67	1,62		1,62	-0,05			1,62	
	Vollzeitstellen	15,67	2,78	18,45	10,90	0,00	10,90	-7,55	4,00	0,00	14,90	
	abzüglich weggefallene Aufgaben			0,00								
		15,67	2,78	18,45	10,90	0,00	10,90	-7,55	4,00	0,00	14,90	
Synergieeffekt: Personalkosten 7,55 VZ-Stellen x 50.000 € = 377.500 € Sachkosten (10%) 37.750 € 415.250 €												
nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2012/2013) Personalkosten 7,22 VZ-Stellen x 50.000 € = 361.000 €												
Sachkosten (10%) 36.100 €												
397.100 €												

Stand: Haushalt 2014

Erläuterungen

	Kreis Aachen				Stadt Aachen			
	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:								
1.		39,00	1,00	VK-Vorlage 10.11.2009				
		39,00	1,00	VK-Vorlage 17.11.2009				
		39,00	1,00	VK-Vorlage 17.11.2009				
			0,32	Übern. Aufgaben A 61				
2.		7,00	0,18	SRT 18.03.2010				
3.		19,50	0,50	Koordination Schul- sozialarbeit (BuT)				
Summe neue Aufgaben			4,00				0,00	

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Ende Oktober bzw. im Dezember 2009 wurden von A 61 die Aufgabenbereiche "Vorgesetzter Hausmeister" (0,17 Stellenanteile) und Sporthallenvergabe (0,15 Stellenanteil) übernommen.
- 2) Stundenaufstockung im Rahmen der Einrichtung der Offenen Ganztagschulen an der Martinusschule und der Erich Kästner-Schule zum 01.08.2010.
- 3) Koordination Schulsozialarbeit.

(Anlage 1)

**Stellenplan
und
Stellenübersicht
2018**

STELLENPLAN 2018

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen
I. Städteregionsverwaltung					
Städteregionsrat	B 7	1	1	1	
Allgemeiner Vertreter	B 5	1	1	1	
Laufbahngruppe II – 2	B 2	5	5	5	
Laufbahngruppe II – 2	A 16	7	8	6	
Laufbahngruppe II – 2	A 15	15	12	12	
Laufbahngruppe II – 2	A 14	19	19	18	
Laufbahngruppe II – 2	A 13	5	7	5	
Laufbahngruppe II – 1	A 13	27	27	27	
Laufbahngruppe II – 1	A 12	56	51	46	
Laufbahngruppe II – 1	A 11	130	132	126	
Laufbahngruppe II – 1	A 10	64	67	62	
Laufbahngruppe II – 1	A 9	36	37	25	

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen
Laufbahngruppe I	A 9 m.D.	30 ²⁾	30	28	1) 114 Beamte m. reduz. Arbeitszeit u. 10 Beamte beurl. n. §§ 70/71 LBG bzw. FrUrlV NRW 2) davon 4 St. m. Zul. n. Fn. 3)
Laufbahngruppe I	A 8	16	16	13	
Laufbahngruppe I	A 7	10	6	5	
Laufbahngruppe I	A 6	23	27	17	
Insgesamt:		445	446	397 ¹⁾	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen					
Senioren- und Betreuungszentrum in Eschweiler		-	-	-	

STELLENPLAN 2018

Teil B1: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
15 TVöD	17 ²⁾	16	15	1) 292 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 36 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit 2) davon 1 Stelle mit AT-Entgelt
14 TVöD	24	20	20	
13 TVöD	22	21	20	
12 TVöD	57	46	44	
11 TVöD	100	97	85	
10 TVöD	140	144	142	
9c TVöD	84	51	48	
9b TVöD	56	62	59	
9a TVöD	182	130	124	
8 TVöD	99	116	97	
P 7 TVöD	8	6	5	
7 TVöD	51	48	45	
6 TVöD	85	76	72	
5 TVöD	50	61	55	
4 TVöD	16	14	10	

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
3 TVöD	6	5	5	
2 TVöD	7	8	7	
1 TVöD	1	1	1	
Insgesamt:	1005	922	854 1)	

STELLENPLAN 2018

Teil B2: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Erläuterungen
S 17 TVöD	4	3	3	1) 120 Beschäftigte mit weniger als 39 Std., mind. aber m. d. Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit; 34 Beschäftigte beurlaubt ohne Vergütung bzw. in Elternzeit
S 16 TVöD	2	1	1	
S 15 TVöD	12	11	10	
S 14 TVöD	24	23	21	
S 13 TVöD	15	17	17	
S 12 TVöD	14	12	11	
S 11b TVöD	4	2	2	
S 10 TVöD	3	3	3	
S 9 TVöD	18	18	17	
S 8b TVöD	3	3	3	
S 8a TVöD	162	112	108	
S 6 TVöD	1	1	1	
S 3 TVöD	55	33	30	
Insgesamt:	317	239	227 ¹⁾	

STELLENÜBERSICHT

Teil C: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	31	30	
Sekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	10	10	
Auszubildende (Verw.-fachangestellte)	Ausbildungsvergütung	27	27	
Berufspraktikanten (Erzieher/innen)	Praktikantenvergütung	20	20	
FOS 11 – Praktikanten (Erzieher/innen)	Pauschalvergütung	12	11	
Sonstige Praktikanten (Förderschulen, Kindergärten, etc.)	Pauschalvergütung	20	10	
Insgesamt:		120	108	

STELLENÜBERSICHT 2018

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

B E A M T E

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe II – 2. Einstiegsamt				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 II 2
SR	Städteregionsrat	1				1		
S 13	Öffentlichkeitsarbeit					1		
S 16	Kultur							
GleiB	Gleichstellung							
SBV	Schwerbehindertenvertretung							
Dez. I	Dezernent I		1					
A 10	Zentrale Dienste				1		1	1
S 12	Digitalisierung und E-Government							
A 14	Prüfung und Beratung					1		
A 15	Kommunalaufsicht und Wahlen							
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling							
Dez. II	Dezernent II			1				
A 20	Kämmerei/Kasse				1		1	
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten							
A 33	Ausländeramt					1		
A 36	Straßenverkehrsamt					1		
A 38	Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz				1			

Organisations-einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe II – 2. Einstiegsamt				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 II 2
Dez. III	Dezernentin III			1				
A 46	Kommunales Integrationszentrum							
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten				1			1
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen			1		1	4	1
A 53	Gesundheitsamt				1	4	4	
A 54	Amt für Altenarbeit						1	
A 57	Versorgungsamt							
A 58	Amt für Inklusion und Sozialplanung						1	
Dez. IV	Dezernent IV			1				
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen				1	3	1	
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr							
A 62	Kataster- und Vermessungsamt				1		2	
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung							1
A 70	Umweltamt					1	2	

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe II – 2. Einstiegsamt				
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 II 2
Dez. V	Dezernent V			1				
A 40	Schulverwaltung						1	
A 41	Schulamt							
A 43	Bildungsbüro							
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung					1	1	
S 85	Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa							1
PR	Personalrat							
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub; Urlaub ohne Bezüge							
Insgesamt:		1	1	5	7	15	19	5

Laufbahngruppe II – 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe I				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 II 1	A 12	A 11	A 10	A 9 II	A 9 I	A 8	A 7	A 6		
									2	SR
		1				1			3	S 13
									0	S 16
1									1	GleiB
									0	SBV
1									2	Dez. I
2	2	7	1	1	5			2	23	A 10
									0	S 12
1	3	1							6	A 14
1		1		1					3	A 15
1	1			1	1				4	S 80
		1							2	Dez. II
1	2	1	2	2		3			13	A 20
1		1	4	4			2		12	A 32
1	8	14	14	4	4	1		1	48	A 33
2	1	3	5	3	7	1	2	5	30	A 36
1	1	2	3	1	1	1		1	12	A 38

Laufbahngruppe II – 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe I				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 II 1	A 12	A 11	A 10	A 9 II	A 9 I	A 8	A 7	A 6		
	1								2	Dez. III
									0	A 46
1	6	17	19	4	3	1	1		54	A 50
4	17	42	3	2	3	3	2	5	88	JC
		2	1		1	1			14	A 53
									1	A 54
	1		2		4	1	1		9	A 57
		1							2	A 58
			1	1					3	Dez. IV
						1		1	7	A 39
	1							2	3	A 61
3		7							13	A 62
1	1	3	1						7	A 63
1	3	9	1		1			1	19	A 70

Laufbahngruppe II – 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe I				Summe	Organisa- tionseinheit
A 13 II 1	A 12	A 11	A 10	A 9 II	A 9 I	A 8	A 7	A 6		
									1	Dez. V
1	1	1	1			1			6	A 40
1		3		1					5	A 41
	1								1	A 43
2	4	10	2	2		1			23	A 51
		1					1		3	S 85
	1	1							2	PR
	1	1	4	9			1	5	21	Sonst.
27	56	130	64	36	30	16	10	23	445	

Teil A: Aufteilung nach den Kostenstellen

TARIFBESCHÄFTIGTE

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7 – P 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2/1
SR	Städteregionsrat						2										
S 13	Öffentlichkeitsarbeit					3											
S 16	Kultur	1		1				1		1							
GleiB	Gleichstellung																
SBV	Schwerbehindertenvertretung					1											
Dez. I	Dezernent I						1										
A 10	Zentrale Dienste		2		1	9	6	1	6	4	5	6	5	3		4	
S 12	Digitalisierung und E-Government					1			1								
A 14	Prüfung und Beratung			2		1											
A 15	Kommunalaufsicht und Wahlen																
S 80	Wirtschaftliche Beteiligungen und Zentrales Controlling		1						0,5								
Dez. II	Dezernent II									1							
A 20	Kämmerei/Kasse						2	2			4	9	1				
A 32	Amt für Ordnungsangelegenheiten					2		2		8	2	6	2	2			
A 33	Ausländeramt							18	2	7	7			3			
A 36	Straßenverkehrsamt					1		7	5	7	2	5	33			2	
A 38	Amt für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz				1	1	1	2	2	4		3	1				1

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7 – P 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2/1
Dez. III	Dezernentin III									1							
A 46	Kommunales Integrationszentrum			3		1			3		1		1				
A 50	Amt für soziale Angelegenheiten					17	2	16,5	4	4	1		3	3			
JC	Jobcenter der StädteRegion Aachen		1		1	15	104	23	14	80	7	7	9	2			
A 53	Gesundheitsamt	11	9	1	1	5		1	1	3	6	6	1	22			
A 54	Amt für Altenarbeit		1			3	6		1	1	3	1			1		
A 57	Versorgungsamt	1				2		0,5		2	1			1	2		
A 58	Amt für Inklusion und Sozialplanung			3		1						1					
Dez. IV	Dezernent IV				1		1			1							
A 39	Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen		4	1		2	2		3	13				3			
A 61	Immobilienmanagement und Verkehr	1		2	12	5	1		2	4	2	3			1		3
A 62	Kataster- und Vermessungsamt			1	23	5	3		1	23	6	2	5	3			
A 63	Amt für Bauaufsicht und Wohnraumförderung	1			4	4	2	1			1		1				
A 70	Umweltamt	1	1	4	10	8,5	6		2	6	1		1				

Organi- sations- einheit	Bezeichnung	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 7 – P 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2/1
Dez. V	Dezernent V				1												
A 40	Schulverwaltung					1		1		4	34,5	5	17	7	11		2
A 41	Schulamt		1					1	4	2	3	2	1				
A 43	Bildungsbüro		1			4			2	1	0,5	1					
A 51	Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung	1	1	2			1	1	2,5	5	3	2	2		1		2
S 85	Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa		1		1	3					1						
PR	Personalrat		1		1	1					1						
Sonst.	z.B. Erziehungsurlaub, Urlaub ohne Bezüge, Stellen zur Vermeidung von befristeten Arbeitsverhältnissen			2		3,5		6			7		2	1			
Insgesamt:		17	24	22	57	100	140	84	56	182	99	59	85	50	16	6	8

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 6	S 3	Summe	Organisations-einheit
													2	SR
													3	S 13
													4	S 16
													0	GleiB
													1	SBV
													1	Dez. I
													52	A 10
													2	S 12
													3	A 14
													0	A 15
													1,5	S 80
													1	Dez. II
													18	A 20
													24	A 32
													37	A 33
													62	A 36
													16	A 38

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 6	S 3	Summe	Organi- sations- einheit
													1	Dez. III
													9	A 46
													50,5	A 50
													263	JC
2		1	8		5								83	A 53
													17	A 54
													9,5	A 57
													5	A 58
													3	Dez. IV
													28	A 39
													36	A 61
													72	A 62
													14	A 63
											1		41,5	A 70

S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 6	S 3	Summe	Organi- sations- einheit
													1	Dez. V
					1	2							85,5	A 40
													14	A 41
													9,5	A 43
2	2	11	16	15	8	2	3	18	3	162		55	320,5	A 51
													6	S 85
													4	PR
													21,5	Sonst.
4	2	12	24	15	14	4	3	18	3	162	1	55	1322	Insgesamt:

(Anlage 2)

**Übersicht
über den voraussichtlichen
Stand der
Verbindlichkeiten**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn Vorvorjahres (01.01.2017) T€	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2018) T€	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2018) T€	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres (31.12.2019) T€
		2	3	4	5
1.	Anleihen				
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	48.059	45.965	74.381	91.030
2.1	von verbundenen Unternehmen				
2.2	von Beteiligungen				
2.3	von Sondervermögen				
2.4	vom öffentlichen Bereich	173	2.124	3.745	5.576
2.4.1	vom Bund				
2.4.2	vom Land	173	2.124	3.745	5.576
2.4.3	von Gemeinden (GV)				
2.4.4	von Zweckverbänden				
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5	vom privaten Kreditmarkt	47.886	43.841	70.636	85.454
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	47.886	43.841	70.636	85.454
2.5.2	von übrigen Kreditgebern				
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43.073	38.737	17.541	8.547
3.1	vom öffentlichen Bereich				
3.2	vom privaten Kreditmarkt	43.073	38.737	17.541	8.547
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	12.739	12.104	11.509	10.901
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.035	4.262	3.955	3.648
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.272	1.913	2.182	2.092
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	7.076	6.274	6.876	6.675
8.	Summe aller Verbindlichkeiten	116.254	109.255	116.444	122.893

(Anlage 3)

**Übersicht
Verpflichtungs-
ermächtigungen**

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 1)						
	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
1	2	3	4	5	6	7
2016	200.000	0	0	0	0	0
2017		290.000	0	0	0	0
2018			15.814.989	11.349.767	13.016.612	0
2019				17.659.066	11.629.793	15.057.203
Summe	200.000	290.000	15.814.989	29.008.833	24.646.405	15.057.203
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionen	18.797.442	31.222.379	20.224.399	8.682.109	5.682.602	8.383.204

Fußnoten:

1) In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

2) In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

(Anlage 4)

**Übersicht
über die Zuwendungen
an die Fraktionen**

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis Jahresabschluss	Erläuterungen
		2019 €	2018 €	2017	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	42.300	42.300	42.300,00	Die Fraktionen erhalten gem. SRT-Beschluss vom 02.10.2014 (SV-Nr.: 2014/0008-E1) zur Abdeckung der mit der Fraktionsarbeit im Zusammenhang stehenden Ausgaben (z.B. Fachliteratur, Beiträge an die kommunalpolitischen Vereinigungen, Bürokosten - soweit keine kostenlose Leistung erfolgt -, Öffentlichkeitsarbeit) Barleistungen in folgender Höhe: a) einen monatlichen Festbetrag wegen des zusätzlichen Personalaufwandes für die Geschäftsführung von 2.000 €/Fraktion (bzw. 1.500 €/Fraktion nach Umsetzung der ebenfalls beschlossenen Personalaufstockung, dargestellt im Teil B) b) allgemeine monatliche Geldleistungen von 75 € je Städteregionstagsmitglied
2	SPD	38.700	38.700	38.700,00	
3	GRÜNE	33.000	33.000	33.000,00	
5	DIE LINKE	27.600	27.600	27.600,00	
4	FDP	27.600	27.600	27.600,00	
6	PIRATEN/ UFW	40.500	40.500	40.500,00	
	insges.	209.700	209.700	209.700,00	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2019 €	Haushaltsjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5	6
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	85.808	84.094	1.714	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	5.009	5.009	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	12.465	12.465	0	kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen	6.630	6.630	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	428	428	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	9.914	9.914	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	1.167	1.167	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	15.793	15.793	0	Kosten für die Informationstechnik / IT-Steuerung
6.	Sonstiges	0	0	0	
	insgesamt	137.214	135.500	1.714	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

[illegible]

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

[illegible]

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: FDP

Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2019 €	Haushaltsjahr 2018 €	mehr (+) weniger (-) €	
1	2	3	4	5	6
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherstellung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	35.616	65.650	-30.034	
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0	0	0	
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0	0	0	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0	0	0	
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.621	2.621	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten kalkulatorischen Miete Zollernstr. 16.
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	2.621	2.621	0	
4.	Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen	4.692	4.692	0	
4.2	sonstiges Büromaterial	255	255	0	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2.974	2.974	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ermittelten Mietnebenkosten.
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften	0	0	0	
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	778	778	0	Unter Zugrundelegung der i.R. d. ILV ermittelten Kosten für die Kommunikationstechnik.
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	10.721	10.721	0	
6.	Sonstiges	0	0	0	
	insgesamt	60.278	90.312	-30.034	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: DIE LINKE

[illegible]

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil B: Geldwerte Leistungen

Gruppe: PIRATEN/UFW

[illegible]

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

Dezernat für Finanzen, Sicherheit und Ordnung

Kämmerei/Kasse

52090 Aachen

0241/5198-2414

thomas.classen@staedteregion-aachen.de

Damit Zukunft passiert.

www.staedteregion-aachen.de

